© Museum Fünf Kontinente München

© Museum Fünf Kontinente München

© Museum Fünf Kontinente München

32-1-1/32-53-117 I/VI 1-160

Sammlerkartei

überprüft Lang 3.9.87.

Jahr=gang	Nummer der Slg.	Stück=zahl	Herkunft	K=Kauf G=Geschenk T=Tausch L=Leihgabe	Woher
1932	1	1	China	K	Oberamtman F.Forster, München
1932	2	114	Raghes	G	Professor Dr. F.Sarre Berlin.
1932	3	4	Kongo	K	Architekt Moser, München
1932	4	9	Ostafrika	G	Frau Kapitän Nobis, Wernigerode
1932	5	9	Luristan	K	S.Alfandari Paris
1932	6	1	China	G.	Professor G.Liu, Peking

© Museum Fünf Kontinente München

II

Jahr= gang	Nummer der Slg.	Stück= zahl	Herkunft	K=Kauf G=Geschenk T=Tausch L=Leihgabe	Woher
1932	7	1	Kamerun	K	Frau M.Manhart, München
1932	8	3	Bolivien	G	Sanitätsrat Dr.Stöcker, München
1932	9	1	Kamerun	G	Hauptmann Rausch, München
1932	10	68	Sumatra	K	M.Lattermann, Lychen.
1932	11	5	Aino; Marokko, Ostafrika; Madagaskar; Minangkabau	K	J.Konietzko, Hamburg.
1932	12	47	Togo	T	G.Umlauff, Hamburg

Jahr= gang	Nummer der Slg.	Stück= zahl.	Herkunft	K=Kauf G=Geschenk L=Leihgabe T=Tausch	Woher
1932	13	4	China	G	General F.Mülmann München
1932	14	9	Japan	K	Salz, Berlin
1932	15	1	China	G	Konsul H.Sachs, München
1932	16	1	Syrien	G.	Antiken= Sammlung, München.
1932	17	3	Kleinasien; Persien.	G	National= museum, München.
1932	18	3	Hainan	G	Forstrat Fenzel, Rott/Inn

© Museum Fünf Kontinente München

III

Jahr=gang	Nummer der Slg.	Stück=zahl	Herkunft	K=Kauf G=Geschenk T=Tausch L=Leihgabe	Woher
1932	19	1	China	K	Dr. A. Perkel, Berlin
1932	20	1	China	T	Münzsammlung München
1932	21	4	Maori; Herero; Lappland	T	Franz X. Lehner, München
1932	22	1	Ägypten	K	Ludwig L.Fuchs, München.
1932	23	1	Mexico	K	Hauptmann W.Horn, Berlin
1932	24	12	Afrika; Südsee;Luristan	K	cand.phil. Himmelheber, München- Karlsruhe
1932	25	2	Tibet	G	Gen.Konsul Maschmeyer München
1932	26	~~26~~ 11	Afrika	K u. G.	L.Szecsi, Paris
1932	27	3	Anatolien; Indien	K	H.Helbing München
1932	28	5	Timor	G	Inspektor Rockinger, München.
1932	29	3	Japan	K	Professor Hohlwein, München
1932	30	1	China	G	K.Hering, München

© Museum Fünf Kontinente München

IV

Jahr= gang	Nummer der Slg.	Stück= zahl	Herkunft	K=Kauf G=Geschenk T=Tausch L=Leighabe	
1932	31	1	Ostafrika	G	Kloster St.Ottilien
1932	32	7	Afrika (Kamerun)	G	P.Kromer, Köln
1932	33	4	China	G	Pol.Oberst v.Pitrof, München
1932	34	2	Abessinien	G	Prof.Dr.E. v.Frauenholz München
1932	35	23	Luristan	K	S.Alfandari, Paris
1932	36	3	Benin	K	Nachlass H.Meyer, Leipzig

Jahr= gang	Nr.d. Slg.	Stück= zahl	Herkunft	K=Kauf T=Tausch G-Geschenk L=Leihgabe	Woher?
1932	37	4	Neu-Guinea; Japan	G	H.Böhler, St.Moritz
1932	38	18	Tibet; Tripolis; Kongo	K.u.G.	Nachlass Prinzessin Gisela v.B.
1932	39	1	Java	K	E. Reber, München
1932	40	7	Afrika; Indien	K	Dr.Stöcklein, München.
1932	41	1	Persien	K	Brüder Lion, München
1932	42	1	Tunis	G	Paul Borchard, München

© Museum Fünf Kontinente München

Jahr= gang	Nr.d. Slg.	Stück= zahl	Herkunft	K=Kauf G=Geschenk T=Tausch L=Leihgabe	Woher?
1932	43	4	Japan	K	E. Curjel, München
1932	44	1	Paraguay	K	Frau L. Wehrle, Nürnberg
1932	45	1	China	G	K. Adler, München.
1932	46	1	Nepal	K	Luzac & Co., London
1932	47	1	China	G	Geh. Rat Dr. L. v. Zumbusch, München
1932	48	1	China	G	Ed. Blank, München

Jahr= gang	Nummer der Slg.	Stück= zahl	Herkunft	K=Kauf G=Geschenk T=Tausch L=Leihgabe	Woher
1932	49	2	China	G	Professor Dr. F. Jäger, Hamburg
1932	50	19	China; Indien; Java; Kleinasien	K	Auktion Helbing Frankfurt/M
1932	51	26	Abessinien	K	Oberreg. Rat Dahms, Adis-Abeba
1932	52	51	Turkestan; Anatolien; Türkei; Kleinasien; Kaukasus; China	G	Nachlass v. Bassermann-Jordan, München
1932	53	117	Mexiko	G	Frau Antonie Sae München SAELZ

© Museum Fünf Kontinente München

VI

1

1932-1-1

Kauf

von Herrn Oberamtmann a.D.
Franz Forster

München
Gewürzmühlstr. 11/3

10 M

China

Erhalten 7.1.1932

© Museum Fünf Kontinente München

1

32-1-1

1 Mandarinenmütze.Kosséarbeit.Ornamente in Farben und Silber auf Goldgrund." Aus der Sammlung Aug.Wolff-Heidelberg,

Vom Verkäufer auf der Auktion Helbing November 1931 er= standen. Mütze aus 6 gleichen Teilen zusammengesetzt,in der Mitte ist eine Troddel,Silberquasten mit einer Schnur befestigt. 10 cm hoch Durchm. 18 cm.

Preis 10 M China

Pl. 4583

Forster

685 Mandarinenmütze, Decke. a) Kosséarbeit. Ornamente in Farben und Silber auf Goldgrund. China. — b) Doppelseitig. Kranich und Schildkröte auf Hellblau. Goldenes Glückssymbol auf Rot. Japan.

aus der Sammlung Aug. Wolff-Heidelberg Helbing-Auktion November 1931

Postelle

Schrank 20 Aufsatz 2. Fach

Asien-M

© Museum Fünf Kontinente München

2

32 – 2 – 1/114

√

Geschenk

von Herrn Professor Dr. Fr. Sarre
Kaiser-Friedrich-Museum
Berlin C 2
am Lustgarten

Raghes.

Erhalten 7. Januar 1932

Vgl. 12-32-1/40 Slg. Herz, Pascha. Gegend von Kairo
12-58-1/662 " Herold. Umgebung von Kairo; bes. Fostat
13-21-1/242 " Ruffer. V. d. Schutthügeln um Kairo; bes. Fostat; arab. Periode.
28-37-1/17 " Dr. Mayerhof. Fostat.

Fil. No 1 Vorraum-Heizer-Wohnung
D.

© Museum Fünf Kontinente München

32-2-			
1-114 Bei Durchsicht 1951 vorhanden	Eine Sammlung von Scherben, enthaltend die verschiedenen Gattungen von Lüsterkeramik, 13-14. Jahrh. die auf der Ruinenstätte von Rhages bei Teheran im Jahre 1898/99 bei Raubgrabungen von Händlern zum Vorschein gekommen sind. Einzelne Scherben mit Buschstaben und Nummern. Doch hat die Untersuchung nichts Lesbares ergeben. Nach einem Brief von Prof. Sarre, Berlin 6. Januar 32.		1. Ostas. Mag. Schr. 9 / Persien / Schachtel 2,

© Museum Fünf Kontinente München

32-3-1/4

Kauf

von Herrn Architekten Moser

München
Georgenschwaigstr. 21/IV

10 M Erhalten 15.1.1931 Kongo

Die Sachen stammen von dem deutschen Konsul Haag in Liberia, dem Grossvater des Besitzers, der 1905 gestorben ist. Nähere Notizen sind nicht vorhanden.

© Museum Fünf Kontinente München

Moser

32-3-

1 Dolch	XXXXXX Dolch Sammlung Moser Preis 10:4 M Dolch mit breitem Blatt und breiter Basis, Holzgriff, und hölzerner Scheide, die mit Leguanhaut überzogen ist. 25 cm Gesamtlänge, Griff 9 cm. grösste Breite 8 cm. Scheide 20:11 cm wohl **B a k u b a** Kongo		
32-3-2 Bei Durchsicht 1951 vorhanden Schert	Schwert Sammlung Moser Preis 10:4 M Kurzes Schwert mit hölzernem Griff und hölzerner Parierstange Das Blatt ist in den Griff eingelassen und an der Einlass= stelle mit Kupferdraht umwickelt. Die Klinge hat am obern Ende eingehämmerte XXX Muster. Gesamtlänge 46 cm. **K a m e r u n**	K. 474 8	
32-3-3 Bei Durchsicht 1951 vorhanden	Messer Sammlung Moser Preis 10;4 M Haumesser, mit grosser, breiter Klinge aus schlecht gearbei= tetem Eisen mit roh beschnitzten Holzgriff. Gesamtlänge 44 cm Klinge 28 cm. wohl **K a m e r u n, Grasland**	K. 474 8	
32-3-4	Löffel Sammlung Moser Preis 10;4 M Löffel aus Holz geschnitzt mit verziertem Stiel ganz ähn= lich den Löffeln der Wasaramo in Ostafrika. Stiel roh mit Mustern beschnitzt. 25 cm lang 4,5 cm breit. **D-O- A f r i k a**		

© Museum Fünf Kontinente München

32-4-1/9

Geschenk

von Frau Fregatten-Kapitän Nobis

Wernigerode
Harz

Frachtauslagen: 7.20 M Erhalten 22.1.1932 Ost-afrika

Die Gegenstände stammen zum Teil aus Ostafrika, zum Teil aus Westafrika. Genauere Bestimmung fehlt, doch sind die meisten Gegenstände so typisch, dass sie ohne weiteres eingereiht werden können. Nur die sehr gut erhaltenen Stücke der Sammlung sind katalogisiert worden, der Rest ist den Dubletten zugeteilt.

© Museum Fünf Kontinente München

32-4-

32-4-1 Schild	Schild m Sml.Nobis Geschenk. Lederschild der Masai mit schwarz-weiss roter Bemalung, Kriegerschild mit Tapferkeitsmarke. Holzrand mit Lederstreifen umflochten. Längsgriff. Länge 105 cm Breite 54. Leicht gewölbt mit kleinem Buckel. Masai Pl. 4589	
32-4-2 Schild	Schild Sml.Nobis Geschenk Lederschild mit schwarz-weiss-roter Bemalung, Tapferkeitszeichen und Eigentumsmarke eingetragen. Längsgriff. Holzrand mit Leder umflochten. 96 cm lang 50.cm breit. leichter Buckel. !Masai Pl. 4589	
32-4-3 Stock S.II 4	Stock Sml. Nobis Geschenk Spazierstock aus braunem Holz mit spitz zulaufendem Fuss und Spitze, die einer vierseitigen Pyramide gleicht. Unterhalb der Spitze angeschnitztes Ornament. 167 cm lang. Wohl Kamerun Pl. 4594	
32-4-4 Stock S.II 4	Stock Sml.Nobis Geschenk. Spazierstock aus braunem Holz mit abgesetzter Spitze, die pyramidenförmig zuläuft. Unterhalb der Spitze kleines Ornament eingeschnitzt. Fuss eigens abgesetzt. Länge 144 cm Wohl Kamerun Pl. 4594	
32.4.5 Speer	Speer Sml Nobis Geschenk Speer mit langlanzettlichem Blatt, das mit Dorn in den Holzschaft eingelassen ist. Der ganze Schaft ist mit Eisenblech spiralig umwickelt, Eiserner, schaufelförmiger Schuh, Schuh und Klinge mit Eisenzwinge gehalten. Länge 144. Länge der Klinge 40 cm. Breite 4 cm Deutsch-Ost-Afrika Pl. 4594	
32-4-6 Bei Durchsicht 1951 vorhanden Haumesser	Messer Sml Nobis Geschenk Haumesser mit kurzem sehr breitem, doppelschneidigem Blatt, das in den geschnitzten Holzgriff eingelassen ist. Gesamtlänge 39 cm Griff 13 cm Obere Breite der Klinge 5,5 untere Breite 12,5 cm. Kamerun, Dualla Pl. 4593	K. 474 8.

© Museum Fünf Kontinente München

8

32-4

32-4-7a-b Schuh Sml Nobis Geschenk

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

Ein Paar Lederschuhe aus braunrotem Leder mit stark aufgebogener Spitze und gelochtem Saum. Die Spitzeist mit grün-gelb. roter Wolle verziert. Länge 28,5 cm Breite 10 cm Höhe11 cm

Schuh

Kamerun Haussa

Pl. 4592

32-4-8 Ifafrucht Sml Nobis Geschenk

Frucht einer Oelpalme, die die Ifakerne liefert, die zum Orakel verwandt werden. 34:36 cm gross.

Ifafrucht

Kamerun

Pl. 4591

32-4-9 Vorhang Sml Nobis Geschenk

Fenstervorhang für Europäer gemacht aus schwarzer und naturfarbener Bastschnur angefertigt. Die Einzelschnüre sind quer durch eingeflochtene Bänder gehalten, die den ganzen Stoff in Quadrate abteilen. Am obern und untern Ende Schnur mit Quasten zum Aufhängen. Länge 211 cm Breite 68 cm.

Vorhang

Kamerun

Pl. 4590

32-5-1/9

Kauf

von Herrn S. Alfandari

Hotel Livingstone
Rue Livingstone
Paris

340 M

Luristan

Erhalten 10.2.1932

© Museum Fünf Kontinente München

32-5-

32-5-1 — Dolch — Alfandari — Preis 100 M

26.7
~~L 23 a~~

Bronzedolch,Heft und Klinge aus einem Guss,aus dem Heft ist di[e] Einlage verloren.Die Klinge ist am untern Ende mir einem einge[-]ritzten Ornament versehen,ebenso der Griff hat ein Ornamentban[d]. Über dem Ornament der Klinge ist ein Tiger im Sprung und auf der andern Seite eine Antilope dargestellt,letztere auf der Flucht.Es wird sich also wohl um eine Jagdszene handeln. Sehr seltenes Stück. Gesamtlänge 39 cm,Griff 11,5 cm.

Dolch

Pl. 4499 a/c I,36 — Luristan

Bei Durchsicht 1960 vorhanden

= K. 395

cfr. Bulletin des Musées Royaux d'Art et d'Histoire IIIe série No 3, Mai 1931 p. 83.

32-5-1/2 = 1. Ostas. Mag. Sch. 4 (Persien) Linke Tür.

32-5-2 — Dolch — Alfandari — Preis 130 M

26.7
~~L 23 a~~

Bronzedolch mit rundem Griff,auf dem Schlangen zwischen Reihen kleiner Buckel dargestellt sind.Parierstange.Das Blatt ist lanzettlich,ziemlich breit und hat an beiden Seiten vier=fache Blutrinne. 24 cm Gesamtlänge Griff 9 cm lang,Parier=stange 6 cm breit,Klinge 4,8 cm breit.An einer Seite ist die Schneide an zwei Stellen verbeult.

Dolch

Luristan

Pl. 4500 I,36

= K. 395

Bei Durchsicht 1960 vorhanden

32-5-3 — Schildbuckel — Alfandari — Preis 35 M

26.7
L 23 a

Bronze Schildbuckel,kreisrund.Der äussere Rand des Buckels is[t] flach und an 5 Stellen mit einem Ornament verziert,ein grös=serer Buckel kreisförmig umgeben von kleineren Buckeln. Der eigentliche Buckel des Schildes läuft in eine stumpfe Spitze zu.An vier Stellenist der Buckel durchbohrt.Der äussre Rand ist an drei Stellen eingerissen.Gesamtdurch=messer 18,2 cm ,äusserer Rand 4,2 cm breit.

Schildbuckel

Pl. 4500 I,36 — Luristan

= K. 208

Bei Durchsicht 1960 vorhanden

3/4 1. Ostas. Mag. Sch. 4 (Persien) Tü. L.

32-5-4 — Pferdeschmuck — Alfandari — Preis 35 M

26.7
~~L 23 a~~

Pferdeschmuck,Bronze,aus zwei durch einen Bügel verbundenen gleichen Hälften bestehend.Jede Hälfte besteht aus einer langovalen mit kleinem Randornament und 8 Buckeln geschmückte[n] Platte,die in einen Schlangenkopf ausmündet. 18 cm lang. die ovalen Platten 13:4,5 cm.

Pferdeschmuck

Luristan

Pl. 4500 I,36

Bei Durchsicht 1960 vorhanden

= K. 208

32-5-5- — Speer — Alfandari — Preis 12 M

26.7
~~L 23 a~~

Bronzene Speerspitze mit sehr stark ausgeprägter Mittellinie die sich dreikantig zu beiden Seiten erhebt,daran ein schmale[r] scharfer Rand.Grosse Tülle,die unten durch einen Ring zusam=mengehalten wird.Etwa verbogen.Gesamtlänge 34 cm,Spitze 17,5

Speer

Pl. 4813 — Luristan

Bei Durchsicht 1957 vorhanden

1. Ostas. Mag. Sch. 4 (Persien) Linke Tür.

= K. 147

Bei Durchsicht 1960 vorhanden

32-5-6 — Tierfigur — Alfandari — Preis 10 M

26.7
~~L 23 a~~

Auf einem Doppelring ein Kopf einer Antilope(Steinbock.) Bronze,gute Patina.Der eine Ring ist durch einen Schlag stark deformiert und halb gebrochen. Länge 6,5 cm,Durchmesser des intakten Ringes 3 cm.

Tierfigur

Pl. 4685
Pl. 4504 I,36 — Luristan

Bei Durchsicht 1957 vorhanden

1. Ostas. Mag. Sch. 4 (Persien) Rechte Tür.

= K. 218

© Museum Fünf Kontinente München

Alfandari

32-5-

32-5-7 26.7 ~~S 23a~~ Tierfigur	Tierfigur Alfandari Preis 6 M Kleiner Hahn aus Bronze gegossen mit deutlichem Kamm und Schweif.Mit Ring,wohl als Anhänger gebraucht. 3,5 cm hoch und ebenso breit. Luristan Pl. 4504 I, 36	Bei Durchsicht 1957 vorhanden = K. 208 Bei Durchsicht 1960 vorhanden	7/8/9 1. Oster. Ausg.- Schr. 4 (Persien) Fa. 2.
32-5-8 26.7 ~~S 23a~~ Tierfigur	Tierfigur Alfandari Preis 6 M Bronzefigur eines Pferdes mit Anhänger.5 cm lang 3 cm hoch. Luristan Pl. 4504 I, 36	Bei Durchsicht 1957 vorhanden = K. 208 Bei Durchsicht 1960 vorhanden	
32-5-9 26.7 ~~S 23a~~ Tierfigur	Tierfigur Alfandari Preis 6 M Bronzefigur einer Antilope? mit sehr langem Hals.Der Schwanz ist abgebrochen.Der Aufhänger mündet am Hals in zwei Wulste aus,die sich wie eine Schleife um den Hals legen. 3 cm lang ,4,5 cm hoch. Luristan Pl. 4504 I, 36	Bei Durchsicht 1957 vorhanden = K. 208 Bei Durchsicht 1960 vorhanden	

11

© Museum Fünf Kontinente München

32-6-1

Geschenk

von Herrn Professor Dr. Gjen Lin
National University of Peking

Beiping
China

2K. HK. China

Erhalten 16. 1. 32

© Museum Fünf Kontinente München

12

32-6-1

32-6-1 Wasserpfeife Sml.Lin Geschenk.

Moderne Wasserpfeife aus Messing, ganz aus Metall. In einem Ovalen Behälter steckt die eigentliche Pfeife, ein kleiner runder Behälter mit Deckel, wohl zur Aufnahme des Tabaks, ein Pinsel und eine Pinzette zum Reinigen der Pfeife, Der Verschluss des Mundstücks ist an einer Kette befestift, die an einem Ring, der um den obern Teil des Rohres beweglich gelegt ist, angemacht ist. An einer weitern Kette hängt die Pinzette. Höhe 25,5 cm. Behälter 6 cm lang, 4 cm breit, 6 cm hoch. Cfr No. 2785 und 20-12-2

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

Bei Durchsicht vorhanden 17. FEB. 1949

Wasserpfeife

Nr. 4579 China

Tin

32-6-1 - Schrank 63 Fach 2. Asien Mag. Raum 6

© Museum Fünf Kontinente München

32-~~10~~ 2-1

Kauf

von Frau Maria Manhart

München

Landwehrstr. 12

M 8.-

Kamerun.

Erhalten 31. März 1932

Frau Manhart erhielt das Stück von Frau Bader, Müllerstr. 4

© Museum Fünf Kontinente München

Manhart

7 32-IX-i Bei Durchsicht 1951 vorhanden Schwert	Schwert Sml Manhart Preis 8 M Schwert mit Lederscheide. Klinge mit eingeschlagenem Muster, zweischneidig ohne Blutrinne. Griff mit Schlangenhaut (Leguan) überzogen. Klinge 41 cm lang, 4,5 cm breit. Griff 18 cm. Scheide aus Holz mit Lederüberzug unten kreisförmig sich erweiternd 50 cm lang. Kamerun Adamaua	K. 474 → 8.	

© Museum Fünf Kontinente München

15

32-8-1/3

Geschenk

von Herrn Sanitätsrat Dr. F. Stöcker

München

Claude Lorrainstr. 1/4

Bolivien.

Es handelt sich um moderne Flechtarbeiten ausder Gegend am Titicacasee. Zwei Tonkrüge und eine Flasche mit Anilinfarben getränktem Pampasgras umflochten, die als Schmucksachen im Zimmer aufgestellt werden, für den praktischen Gebrauch aber nicht in Frage kommen. (Angabe des Schenkers.)

Zettel Kata Cop gemacht!

© Museum Fünf Kontinente München

Stöcker

32-8-1 Krug	Tonkrug Sml Stoecker Geschenk. Tonkrug 27 cm hoch 20 cm Durchm. mit kleinem Henkel und Deckel, poröser Ton. Ganz mit Geflecht aus Pampasgras überzogen Deckel und Fuss in Spiralwulsttechnik. Copacabana am Titicacasee Pl. 4586 Peru Bolivien Grenze	Bei Durchsicht 1959 vorhanden
32-8-2 Krug m	Tonkrug Sml Stöcker Geschenk Tonkrug, 27 cm hoch 20 cm Durchm. mitkleinem Henkel und Deckel, poröser Ton. Ganz mit Gefkecht aus Pampasgras über=zogen. Deckel und Fuss in Spiralwulsttechnik. Copacabana am Titicacasee Pl. 4586 Peru - Bolivien Grenze	Bei Durchsicht 1959 vorhanden
32-8-3 Flasche	Flasche Sml Stöcker Geschenk Flasche, europäischen Urspungs mit Pampasgras umflochten, das mit Anilinfarben getränkt ist. Fuss mit Spiralwulsttechnik. 31 cm hoch, 8 cm Durchmesser. Copacabana a, Titicacasee Pl. 4586 Peru - Bolivien Grenze	Bei Durchsicht 1959 vorhanden

© Museum Fünf Kontinente München

17

32-9-1

Geschenk

von Herrn Hauptmann Rausch

gefallen 1914 in Kamerun. Militärstation Dschang.

Das Stück stammt aus seinem Nachlass und wurde von Herrn Dr. H. Stöcklein, Armee-Museum, übergeben.

Kamerun.

Erhalten Mitte März 1932.

© Museum Fünf Kontinente München

32-9-1 S.I 7 Penisfutteral V	Penisfu~~tt~~tteral Sml Rausch Geschenk. Penisfutteral aus Schlangen oder Leguanhaut, die über Palmblattkern gezogen ist. 3,5 cm cm hoch, 3 cm Durchm. Am obern Ende ein kleiner Büschel aus karminrot gefärbtem Bast. Kamerun, Dschang. Pl. 4581

32-10-1/68

Kauf

von Herrn A. Lattermann

Lychen, U-M.

an der Beenzer Strasse.

369.-M

Sumatra.

Erhalten Ende März 1932
gek. 5. 4. 1932
Aus Schenkungsfond bezahlt.
Vermittler: Gen. Konsul Aschmeyer.

Die ganze Sammlung besteht aus 68 Stück, von denen 35 ~~als neu katalogisiert wurden.~~ 1-(neue Typen sind. Die andern, alle von sehr guter Qualität ~~wurden dem~~ können als Dubletten~~stand~~ ~~einverleibt~~ behandelt werden. Alle Stücke sind sehr gut und genau nach Herkunft und Zweck bestimmt. Eine sehr wertvolle Sammlung.

Gr. Katalog des Ethnographischen Reichsmuseums, Leiden, Bd. X. XII. XIV. I. VIII.

F. W. K. Müller: Beschreibung einer von G. Meissner zusammengestellten Batak-Sammlung. Berlin, 1893. Spemann Vlg.

© Museum Fünf Kontinente München

Lattermann

32-10-1

32-10-1 Bei Durchsicht 1954 vorhanden Zauberstab.	Zauberstab, aus schwarzem Holz, figural beschnitzt, oben mit Medizinbehälter und Federschmuck. Herr Lattermann macht zu diesem Stück und zu Nr. 2 die folgende Angabe: "Nach Battak=ansicht sind sie nur wirksam, wenn im obern Teil ein wenig Gehirnmasse eines Knaben eingefügt ist. In früherer Zeit, als die einzelnen Dörfer sich noch befehdeten, nahm man einen gefangenen Knaben, grub ihn ein bis zum Kopf in die Erde, und wenn er über Durst klagte, goss man ihm geschmolzenes Blei in den Mund. Das Gehirn verwandte man zu oben genanntem Zweck. Die Holländer haben diesem grausamen Brauch ein Ende gemacht. Krieg darf nicht mehr geführt werden. Man behilft sich jetzt mit Hirn von Knaben, die eines natürlichen Todes starben." 170 cm lang. Karo-Batak Sumatra 10 h Orig. № 14 Pl. 4539 I, 36	cfr. Katalog des Ethn. Reichsmuseums Leiden (K.R.L.) XIV. p. 87. F. W. K. Müller: p. 65. ist da! Südsee Mag. Schr. 48 Fach 8
32-10-2 Bei Durchsicht 1954 vorhanden Zauberstab	Zauberstab aus schwarzem Holz geschnitzt, figural verziert, mit Medizinbehälter und Federschmuck. cfr Nr. ~~1.~~ 117 cm lang. Orig. № 15 Karo-Batak Sumatra. 10 h Pl. 4539 I, 36	ist da Südsee Mag. Schr. 48 Fach 7
32-10-3 Ahnenfigur	Menschliche Figur. wohl Ahnenfigur, hockende Frau mit Kind auf dem Rücken. Silberne Ohrringe. Haare aufgeklebt. 25 cm hoch 8 cm Durchmesser. = K. 570 Karo-Batak Sumatra 4 h Pl. 4540 I, 37	
32-10-4 Lampe	Lampe, Reiterfigur aus Holz geschnitzt, Kopf hohl und mit Blech ausgelegt, wird mit Oel gefüllt und einem Docht versehen und dann als Lampe gebraucht. 35 cm hoch 14 cm Durchm = K. 570 Karo-Batak Sumatra. 4 h Pl. 4540 I, 37	zu 4/5. F. W. K. Müller: P. 66. Abb. 182.

© Museum Fünf Kontinente München

Zellermann

32-10-5		
32-10-5 Lampe	Lampe, identisch mit 32-10-4.gleiche Grösse. Karo-Bat~~t~~ak Sumatra 4 h Pl. 4540 I,37	
32-10-6 Speer	Speer,Unterhalb der Eisenklinge ist der Schaft mit Silberbe=schlag versehen,sehr schön gearbeiteter silberner Knauf. Länge 180 cm. Ende des Schaftes trägt Messingshülse. Karo-Bat~~t~~ak Sumatra 10 h Pl. 4541 I,37	zu 6/8 : F.V.K. Müller : p. 39. u. m. K.R.L. II. p. 136/138.
32-10-7 Speer	Speer,Schaft unterhalb der Klinge mit verziertem Silberbe=schlag,ohne Schuh. 172 cm lang. Karo-Bat~~t~~ak 10 h Pl. 4541 I,37	
32-10-8 Speer	Speer,Schaft unterhalb der Klinge mit verziertem Silberbe=schlag,ohne Schuh. Länge 172 cm. Karo-Bat~~t~~ak 10 h Pl. 4541 I,37	
32-10-9 Schwert	Schwert,mit reichgeziertem Horngriff,Damastklinge,Holzscheide mit Silberbeschlag,an der Einsteckstelle des Schwertes eine Hornzwinge.Scheide unten beschädigt. Schwert mit Griff 74 cm lang,Scheide 58 cm. 5 cm breit. Karo-Bat~~t~~ak 10 h Pl. 4542 I,37	9/10. K.R.L : XIV. p. 181 101/67. 32-10-9 Indon. Lag. Ida. 1 Fa. 4.
32-10-10 Schwert	Schwert mit reichgeschnitztem Horngriff,dessen unterer Teil in einer reich ornamentierten Silberhülse steckt.Schwertklinge aus englischem Stahl.Holzscheide mit Bastumflechtung.Länge des Schwertes 83 cm,der Scheide 68 cm. Karo-Bat~~t~~ak 15 Pl. 4542 I,37	32-10-10 Indon. Lag. Ida. 1 Fa. 1.

© Museum Fünf Kontinente München

32-10-

32-10-11 Schwert	Schwert mit Elfenbeingriff.Holzscheide mit Messingbeschlägen Das obere Ende der Scheide ist mit Schnitzwerk verziert,das eine Tierfigur und Menschenköpfe in einer Gruppe zeigt. Schwert 63 cm lang,Scheide 60 cm lang. 5 h Pl. 4543 I,37 Karo-Batak.	Indos. Mag. Sch. 1 Fa. 2.
32-10-12 Schwert	Schwert mit figural beschnitztem Horngriff,Holzscheide mit Silber beschlagen,Am obern Ende ist die Scheide mit reichem Schnitzwerk versehen,unten endet sie in eine Hockerfigur. Dient rituellen Zwecken. 55 cm lang,Scheide 49 cm. 15 h Pl. 4542 I,37 Karo-Batak.	Indos. Mag. Sch. 1 Fa. 4.
32-10-13 Schwert	Schwert mit Horngriff,Goldhülse und Silberzier am Griff, Scheide mit Silber und Goldblech beschlagen. 62 cm lang,53 cm Länge der Scheide. Karo-Batak 15 h Pl. 4543 I,37	K.R.L.: VIII. p 98 ff. k 905/22 Abb. Indos. Mag. Sch. 1 Fa. 3.
32-10-14 Bei Durchsicht 1951 vorhanden Messer	Ritualmesser mit Horngriff,der mit Goldblech verziert ist. Scheide ganz mit Silberblech überzogen. Länge 30 cm. Scheide 21,5 cm. Karo-Batak 6 h Pl. 4544 I,38	14/16 = Mag. großer Raum 3.3.59. [illegible]
32-10-15 Bei Durchsicht 1951 vorhanden Messer	Ritualmesser, Griff krückenförmig gebogen und mit Silber beschlagen,Holzscheide mit Silberblech ganz überzogen,am obern Ende Zwinge aus Horn. 28 cm lang. Scheide 21 cm. 6 h Pl. 4544 I,38 ! Karo-Batak	F.W.K. Müller: S. 66 Abb. 181. 32-10-14/15/16. = Indon. Mag. Sch. 1 Tür links.
32-10-16 Bei Durchsicht 1951 vorhanden Messer	Ritualmesser mit krückenartigem Horngriff,der mit Silberhülse umgeben ist.Scheide mit Silberblech überzogen.27 cm lang.Scheide 18 cm. Karo-Batak 6 h Pl. 4544 I,38	

© Museum Fünf Kontinente München

Lattermann

32-10-

32-10-17 Bei Durchsicht 1951 vorhanden Messer,	Ritualmesser mit silberbeschlagenem Eisengriff, der in eine Öse endet, in der ein Kettchen hängt. Holzscheide mit Silberblech beschlagen. Länge 19 cm, Scheide 13,5 cm. Karo-Batak 6 M Pl. 4544 T. 38	17/18 = Mag. großer Raum 3.3.59 [illegible]	Indos. Mag. [illegible] 1 [illegible]
32-10-18 Bei Durchsicht 1951 vorhanden Messer	Messer mit geschnitztem Holzgriff, Messinghülse am untern Ende des Griffs. Scheide mit Silberblech bezogen, oberes Ende mit Holzschnitzerei. Länge 23 cm. Scheide 17 cm. Karo-Batak Pl. 4544 T. 38		Indos. Mag. [illegible] 2 [illegible]
32-10-19 Schwert	Schwert mit beschnitztem Horngriff, Silberbeschlag am Griff, Holzscheide mit Silberblech beschlagen. Länge 68 cm. Scheide 56,5 cm lang. Or. № 22 Alas Sumatra 10 M Pl. 4542 T. 37	K.R.L.: VI. p. 164. 1599/522, 1599/605. p. 166 1468/293.	Indos. Mag. [illegible] 1 Fa. 3.
32-10-20 Bei Durchsicht 1959 vorhanden Schwert	Schwert mit Hirschhorngriff und Messingscheide, Scheide ornamental verziert. Gesamtlänge 66 cm. Scheide 62 cm lang. Nach Marschmeier Minang Kabau. Orig. № 28 Toba-Batak ? 8 M Pl. 4559 T. 40	F.W.K. Müller: p 65 Abb. 180. = Mag. großer Raum 3.3.59 [illegible]	
32-10-21 Bei Durchsicht 1951 vorhanden Schwert	Schwert mit Hirschhorngriff und Messingscheide. Letztere mit erhabenen und eingeschlagenen Ornamenten verziert. Schwert 71 cm Scheide 60 cm lang. Nach Marschmeier stammt das Stück von den Minang Kabau, nach Lattermann von Orig. № 29 Toba-Batak 8 M Pl. 4543 T. 37	= Mag. großer Raum 3.3.59 [illegible]	32-10-20/21 Indos. Mag. [illegible] 1 Fa. 2.
32-10-22 Bei Durchsicht 1951 vorhanden Dolch	Dolch, Griff und Scheide ganz mit Silberblech beschlagen. Scheide mit ciseliertem Rankenornament. Prunkwaffe. Griff sehr locker. Dolch 34 cm, Scheide 32 cm lang. Sunda West Java 11 M Pl. 4543 T. 37	-22 Mag. großer Raum 3.3.59 [illegible]	

© Museum Fünf Kontinente München

Lattermann

32-10-

Nr.	Beschreibung	Bemerkungen
32-10-23 Bei Durchsicht 1951 vorhanden Messer	Messer mit Horngriff und Holzscheide. Griff beschnitzt mit Silberzwinge. Messer 23 cm, Scheide 22 cm lang. Orig. № 31 Minang-Kabau 3 M Pl. 4544 I, 38	K. R. L. XII. p. 190. M / 1018/96. Cb. Taf. XIII. fig 3. 3a. ~~Museum. Ist. Saal 8~~ Indon. Mag. Sch. 1 Schubl. re. 23 = Mag. großer Raum 3.3.59
32-10-24 Kaldose Betelgerät	Kalkdose für Betelgebrauch, schön beschnitzt mit Deckel, Bambus. Rankenornament. 15 cm hoch, 7 cm Durchmesser. 38 = K. 570 Karo-Batak 1.50 M Pl. 4555 I, 40	
32-10-25 Betelgerät	Kalkdose für Betelgebrauch, mit Deckel, der mit Zinnintarsia geschmückt ist. Boden aussen beschnitzt. 8,5 cm hoch, 7,5 cm Durchm. 39 = K. 570 Karo-Batak 1.50 M Pl. 4555 I, 40	
32-10-26 Zaubergerät	Schulterblatt eines Büffels, auf der einen Seite mit Zeichnungen auf der andern mit eingeritzten Schriftzeichen versehen. Zaubergerät. (Nach Marschmeier sicherlich kein Brandbrief.) 21 cm lang, 10 cm breit. Karo-Batak Pl. 4546 I, 38	zu 26/28: K. R. L. XIV. p 85 ff. №: 1898/3 1898/4 1898/2
32-10-27 Zaubergerät	Rippe eines Büffels auf einer Seite mit Figuren auf der andern mit eingeritzten Schriftzeichen bekritzt. Zaubergerät. (Nach Marschmeier sicherlich nicht Brandbrief.) 35,5 cm lang, 3,5 cm breit. Karo-Batak Pl. 4546 I, 38	
32-10-28 Zaubergerät	Rippe eines Büffels auf einer Seite mit Figuren auf der andern mit Schriftzeichen bekritzt. Zaubergerät. wie 32-10-27. 30,5 cm lang, 3,5 cm breit. Karo-Batak Pl. 4546 I, 38	

© Museum Fünf Kontinente München

Lellermann

32-10-		
32-10- 29 Pulverhorn	Pulverhorn aus dem Horn einer Hausziege geschnitzt. Gesichts= und geometrische Ornamente. 18 cm lang, 5,5 cm breit. = K. 570 Karo-Battak 1.50 M U. 4544 I.38	
32.10-30 Armband	Armband aus Bronze, Verschluss verloren gegangen, 8 cm Durchm Karo-Battak 1.- M U. 4545 I.38	
32-10-31 Bei Durchsicht 1951 vorhanden Sarong NEUE KARTEI	Sarong, Grundfarbe dunkelblau, mit rot und grau gestreift. an den Schmalseiten Fransen. Neuere Arbeit, aber gut. 75 x 104 cm. Karo-Battak U. 4547 I.38	32-10-31 = Raum 1, Schrank 13, Schachtel 149
32-10-32 Bei Durchsicht 1951 vorhanden Sarong NEUE KARTEI	Sarong, Dunkelblau mit hellblauen, grauen und roten Fäden Durchwoben. Neuere, gute Arbeit. 82 x 102 cm. Karo-Battak U. 4547 I.38	K.R.L.: Bd XII. p. 38. No 320/2438 ff. 32-10-32 = Raum 1, Schrank 13, Schachtel 149
32-10-33 Tasche	Tasche aus geflochtenem Stroh mit Henkel, weisses und braunes Stroh. 21 x 25 cm gross. Orig. No 56 Minang-Kabau 1 M U. 4550 I.39	

© Museum Fünf Kontinente München

Lottermann

32-10-

32-10-34 Tasche	Tasche aus Stroh geflochten, ohne Henkel, mit durchbrochenem Muster und Unterlage aus rotem Tuch und Goldpapier. 25 x 19 cm gross. 55 Al~~l~~as Sumatra 3 M Pl. 4550 I,39	K. R. L. Bd X. Taf II. Fig 2 p. 22 No 1623/263
32-10-35 Tasche	Tasche aus geflochtenem Stroh, schwarz weiss Muster. 12 x 25 cm gross. 54 Karo-Bat~~t~~ak 1 M Pl. 4550 I,39	
32-10-36 Betelgerät	Sirih-Tasche, schwarz weisser Bast a jour gearbeitet mit rotem Tuch und Staniol unterlegt. 27 x 21,5 cm gross. zu 55 Alas 3 M Pl. 4549 I,38	No 36 - 68 sind in den früheren Beständen bereits enthalten und können daher als Dubletten behandelt werden. Dr K.
32-10-37 Betelgerät	Sirih-Tasche, schwarz weiss Geflecht, a jour gearbeitet, unter= legt mit rotem Tuch und Staniol. 27,5 x 18 cm gross. zu 55 Alas 3 M Pl. 4549 I,38	
32-10-38 Betelgerät	Sirih-Tasche, schwarz weiss gemustert, a jour gearbeitet, mit rotem Tuch und Staniol unterlegt, 25,5 x 19,5 cm. zu 55 Alas 3 M Pl. 4549 I,38	
32-10-39 Bei Durchsicht 1951 vorhanden S arong NEUE KARTEI	Rotbrauner Sarong mit schwarzen, weissen und blauen Streifen, gesticktem Einsatz, weiss auf rot, an beiden Seiten. 111 x 206 cm. Einsatz 60 x 54 cm. Karo-Bat~~t~~ak Pl. 4548 I,38	Coll. Point 1949 32-10-39 = Raum 1, Schrank 13, Schachtel 149

© Museum Fünf Kontinente München

32-10-

32-10-40
Bei Durchsicht 1959 vorhanden

Schwert mit Scheide, Horngriff, Holzscheide mit Pflanzenfaser zusammengebunden. 77 cm Gesamtlänge, Griff 19 cm. Scheide 59 cm mit Holzzwinge am obern Ende.

Orig. Nr. 24

Schwert — Alas

6 M. — Pl. 4551 I, 39

32-10-41

Schwert mit Scheide. Klinge mit breitem Ende, Horngriff in zwei Hörner auslaufend, ohne Ornament. 61 cm lang. Scheide aus schwarzem Holz mit Silberblech beschlagen & Hornzwinge am obern Ende. 48 cm lang.

Orig. Nr. 23

Schwert — Alas

10 M. — Pl. 4552 I, 39

32-10-42
Bei Durchsicht 1959 vorhanden

Schwert mit Scheide. Sehr breites Blatt mit breitem Ende. Horngriff in zwei Hörner auslaufend, leicht beschnitzt. 68 cm lang. Scheide aus hellem Holz mit eingeritzten Zeichnungen. Um die Scheide Metallbänder. 54 cm lang.

Orig. Nr. 25

Schwert — Alas

6 M. — Pl. 4551 I, 39

32-10-43

Schwert mit Holzscheide. Beschnitzter Horngriff in zwei Hörner ausmündend. 63 cm lang. Scheide mit Bast umflochten 50 cm lang, am obern Ende mit Kerbschnittornament.

Orig. Nr. 26

Schwert — Alas

6 M. — Pl. 4551 I, 39

32-10-44

Schwert mit Scheide. Typische Form des Blattes, Horngriff mit Silberzwinge in zwei Hörnchen ausmündend, die beide mit Silber beschlagen sind. Holzscheide mit Silberbändern beschlagen. Gesamtlänge 64 cm, Scheide 51 cm.

Orig. Nr. 27

Schwert — Alas

6 M. — Pl. 4552 I, 39

32-10-45

Schwert mit Scheide. Horngriff. Holzscheide mit Bastgeflecht zusammengebunden. Gesamtlänge 79 cm. Scheide 70 cm.

Schwert — Karo-Battak

Pl. 4551 I, 39

Lattermann

32-10-40/41/42/43/44/45.
Indos. Lag. Sch. 1 Fa. 3.

© Museum Fünf Kontinente München

Lattermann

32-10-XEX

32-10-46

Schwert mit Scheide. Die spitz zulaufende Klinge hat nahe dem Griff eine Verzierung. Horngriff ohne Ornament. 59 cm lang. Scheide mit Silberblech beschlagen. Am obern Ende Foechtstreifenband aus Silberfäden. 50 cm lang.

Schwert — K a r o - B a t t a k

Pl. 4552 I, 39

32-10-47

Schwert mit Holzscheide. Klinge spitz zulaufend. Horngriff. 60 cm lang. Am Griff Metallhülse, Messing. Scheide mit Messingbändern zusammengehalten, 51 cm lang.

Schwert — K a r o - B a t t a k

Pl. 4551 I, 39

32-10-48

Schwert mit Holzscheide. Spitz zulaufende Klinge, Horngriff. 60 cm lang. Scheide mit Bastbändern zusammengehalten. 52,5 cm lang.

Schwert — K a r o - B a t t a k

Pl. 4552 I, 39

32-10-46/47/48. Indos. Mag. Schr. 1 Fa. 3.

32-10-49

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

Messer mit Horngriff und Holzscheide, die mit Kupferdraht zusammengehalten ist. Messer 30 cm lang, Scheide 22 cm.

Messer — K a r o - B a t t a k

Pl. 4553 I, 40

Dublette?

32-10-49 - Indos. Mag. Schr. 2 Schubl. li.

49/50 ~~Museum - Ist. Saal 8.~~

49 - Mag. großer Raum 3.3.59 [illegible]

32-10-50

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

Messer mit Elfenbeingriff und silberbeschlagener Scheide. Messer 24,5 cm lang, Scheide 19,5 cm.

Messer — K a r o - B a t t a k

Pl. 4553 I, 40

Dublette?

50 - Mag. großer Raum 3.3.59 [illegible]

Indos. Mag. Schr. 1 Tür li.

32-10-51

Schwert mit Scheide. Gebogene Klinge, Blatt an der Spitze durchbrochen und mit eingravierten Ornamenten versehen. Mit beschnitztem Horngriff, Handschutz und Parierstange. 67 cm lang. Holzscheide mit Messingbändern 56 cm lang.

Schwert — D a y a k Borneo

Orig. Nr. 37

4 h

Pl. 4552 I, 39

© Museum Fünf Kontinente München

Lettermann

Nr.	Beschreibung	Bemerkungen
32-10-		
32-10- 52 Schwert	Schwert mit damaszierter Klinge und beschnitztem Horngriff, ohne Scheide. 77 cm lang. № 30 Atjeh 25 ℳ Ul. 4551 I, 39	32- 10 -52 . Indos. Mag. Sch. 2 Fa. 1.
32-10-53 Bei Durchsicht 1951 vorhanden NEUE KARTEI Kris	Kris mit damaszierter Klinge und Elfenbeingriff, der die Karikatur eines Engländers darstellt (nach Mafschmeier) Geflammte Klinge 37 cm lang. Holzscheide aus hellem, poliertem Holz 30,5 cm. Orig № 34 Malayen auf Sumatra 10 ℳ Pl. 4553 I, 40	Dublette? Mag. großer Raum 3.3.59 [illegible] 32- 10 -53 . Indos. Mag. Sch. 1 Fa. 4. Longines. Typ Bei Durchsicht vorhanden Datum Feb 89 Unterschrift Appel
32-10-54 Bei Durchsicht 1951 vorhanden Kris	Kris mit Damaszierter, gebogener Klinge & Holzgriff, 32 cm Holzscheide mit Bein und Horn-Einlage 28 cm lang. Orig. № 35 Malayen auf Sumatra 20 ℳ Pl. 4553 I, 40	Dublette? 53/56 = ~~Museum - Ist. Saal 5.~~ Mag. großer Raum 3.3.59 [illegible] 32- 10 -54/55/56 . Indos. Mag. Sch. 2 Schutt. rc.
32-10-55 Bei Durchsicht 1951 vorhanden Messer	Messer mit Holzgriff und geschnitzter Holzscheide aus hellem, unpoliertem Holz. Messer 22 cm lang, Scheide 21 cm. Orig. № 32 Minang-Kabau 3 ℳ Pl. 4553 I, 40	Mag. großer Raum 3.3.59 [illegible]
32-10-56 Bei Durchsicht 1951 vorhanden Kris	Kris, geflammte, damaszierte Klinge mit hellem Holzgriff und beschnitzter Holzscheide. 19 cm lang. Scheide 13,5 cm. Orig № 33 Minang-Kabau 3 ℳ Pl. 4553 I, 40	Mag. großer Raum 3.3.59 [illegible]
32-10-57 Kamm	Stäbchenkamm, an beiden Seiten ist der Kamm mit Bein eingefasst mit braunem Bast und Staniol durchflochten. Langer Griff aus Bambus. Kamm 5:3,5 cm gross. Handhabe 10,5 cm lang. Karo-Battak 6 ℳ Pl. 4554 I, 40	

© Museum Fünf Kontinente München

Lattermann

32-10-		
32-10-58 Kamm	Kamm wie 32-10-57 60 Pf Pl. 4555 I,40	Karo-Battak
32.10.59 Kamm	Kamm wie 32-10-57 60 Pf Pl. 4555 I,40	Karo-Battak
32-10-60 Kamm	Kamm wie 32-10-57 60 Pf Pl. 4555 I,40	Karo-Battak
32-10-61 Kamm	Kamm wie 32-10-57 60 Pf. Pl. 4555 I,40	Karo-Battak
32-10-62 Betelgerät	Betelkalkdose aus Bambus mit eingeschnitztem Ornament, geometrische Muster. 19 cm lang 3 cm Durchmesser. № 40 = K. 570 1.50 M Pl. 4555 I,40	Karo-Battak
32-10-63 Becher	Becher aus Bambus, aussen mit Schriftzeichen bedeckt, 13,5 cm hoch, 5,5 cm Durchmesser. Orig. № 43 = K. 570 [illegible] Pl. 4555 I,40	Karo-Battak

© Museum Fünf Kontinente München

32-10-

32-10-64	Betelkalkbüchschen aus Bambus mit Deckel und Fuss aus Holz. Kerbschnittverzierung, geometrische Muster. 15,5 cm hoch. 6 cm Durchmesser. № 41 = K. 570	
Betelgerät.	Karo-Battak	
	1.50 Pl. 4555 I, 40	
32-10-65	Betelkalkbüchschen aus Bambus mit Holzdeckel und Holzfuss. Kerbschnittverzierung, Brandmalerei. 12,5 cm hoch, 5,5 cm Durchmesser.	
Betelgerät	№ 42 = K. 570 Karo-Battak	
	1.50 Pl. 4555 I, 40	
32-10-66	Wassergefäss aus Bambus mit Deckel aus Tragschnur. 40 cm hoch 9 cm Durchmesser. Orig. № 44	
Wassergefäss	Karo-Battak	
	3 M Pl. 4556 I, 40	
32-10-67	Wassergefäss aus Bambus mit Holzdeckel. und Tragschnur, 40 cm hoch. 9 cm Durchmesser. Deckel mit Silberbeschlag und Silbereinlage. Orig. № 45	
Wassergefäss	Karo-Battak	
	3 M Pl. 4556 I, 40	
32-10-68	Wassergefäss aus Bambus mit Holzdeckel und Tragschnur. Deckel mit Silberbescglag. 40 cm hoch, 9 cm Durchm. Orig. № 46	
Wassergefäss	Karo-Ba6tak	
	3 M Pl. 4556 I, 40	

32-11-1/5 ✓

Kauf 1

von Herrn J. Konietzko

Hamburg 23

Wandsbecker Chaussee 79

№ 1/2 M 50.— Aino

№ 3/4 M 24.— Erhalten 22. 3. 1932 (№ 1/2) Marokko

" 4. 1932 (№ 3/4) Ostafrika

Madagaskar

Minangkabau

Das Ainumesser ist neu, aber gute Arbeit, der Zuckerhammer von Marokko ein seltenes Stück, das Beil stammt sicher aus Ostafrika, doch dürfte wohl nur die Schmiedearbeit Makua sein, während die Schnitzerei aus ~~XX~~ Usaramo stammt.

Aufgekauft wurden noch ein Pflanzungsmesser aus Madagaskar und ein Armring, ganz eigenartig aus Sumatra.

© Museum Fünf Kontinente München

32-11	
32-11-1 Bei Durchsicht 1953 vorhanden Messer	Messer Sml Konietzko Preis 18 M Messer der Männer. Auf der Klinge japanische Schriftzeichen. Holzgriff und Holzscheide mit eingeschnittenem Muster. Ranken=ornament. An der Scheide ein Ansatz mit Loch zum durchziehen des Traggurtes. Messer 26 cm lang, Griff 12 cm, Scheide 18 cm unten offen. Das Holz ist gebräunt, wohl jüngere Arbeit. Schrank 50 rechte Türe Asien-M A i n u Japan
32-11-2 Beil	Beil Sml Konietzko Preis 20 M Beil, Klinge durch den Stiel gesteckt. Die Klinge ist mit einge=hauenen Mustern verziert, das Ende der Klinge läuft in einen rundenStiel aus, der sich langsam verflacht. An der flachen Stelle ist der Stiel durchbohrt, durch das Loch ein Messing=ring gezogen, der die Klinge im Stiel hält. Der Stiel ist am obern Ende mit Kerbschnitt verziert, unter geometrischen Mustern findet sich auch ein Vogel. Wohl Wasaramoarbeit. Stiel 48 cm lang, Klinge 32 cm lang, 6,5 cm breit M a k u a Ostafrika
32-11-3 f. III 13 Zuckerhammer	Zuckerhammer Sml Konietzko Preis 12 M Zuckerhammer, Eisenstiel mit Messingbelag im obern Drittel. Ein Doppelhammer aus Messing in der Form eines Koranpultes steht vom Stiel in fast rechtem Winkel ab. Durchbrochen ge=arbeitet. 22 cm lang. Eigentlicher Hammer 11 cm lang, 3,3 cm breit. Die Messingteile sind mit Gravierungen versehen. M a r o k k o
32-11-4 Buschmesser	Buschmesser Sml Konietzko Preis 9 M Beilartiges Messer, Pflanzungsmesser. Viereckiges Beilblatt mit einer abgerundeten Ecke. Starkes Eisen. Die Klinge sitzt an einem starken flachen Stiel, der in eine Tülle endet, die auf den Holzschaft aufgesetzt ist. Die Rückseite der Klinge und der Eisenstiel sind mit eingravierten Ornamenten, Strich= und Punktmustern versehen. Gesamtlänge 50 cm. Beil mit Zwinge 16 cm lang, 10 cm breit. Madagaskar H o v a
32-11-5 Armring.	Armring Sml Konietzko Preis 15 M Armring aus durchbrochenem Messingguss. Um den 11 cm Durchm. hal=tenden Armring sind noch vier Messingringe so gelegt, dass sie auf dem eigentlichen Armring sich verschieben lassen. Auch diese Ringe sind in durchbrochener Arbeit aus Messing hergestellt. 4,5 cm Durchm. Ein ganz eigenartiges Stück, das sich aus der Literatur nicht belegen lässt. Ranken- Zickzack und Gittermuster in durchbrochener Arbeit, dazu ein eingraviertes Ornament. Sumatra M i n a n g k a b a u

32

© Museum Fünf Kontinente München

32-12-1/47

Tausch

mit der Firma Gustav Umlauff

(Kuriositäten-Umlauff)

Hamburg 3-

Johannisbollwerk 10.

Togo

Erhalten 12. 4. 1932

Getauscht gegen: 92.351; 92.354; 95.476, 88.131; 11.614 (Xylophone u. Schlitztrommeln)
J. 815; J. 822; u. 2 Bogen ohne No., Lebensmen

Die Sammlung umfasst die Gegenstände des Fetischkultes in Togo. Das beste Stück ist die Schädeltrommel. Alle andern Gegenstände sind nach Herkunft und Verwendung gut bestimmt und stellen einen sehr wertvollen Beitrag der relionswissen=schaftlichen Seite des Volksgutes dar.

Als Literatur kommt hauptsächlich in Frage: Spiess Karl: Beiträge zur Kenntnis der Religion und Kulturformen in Südtogo. Bässler Archiv 1912. Spieht Jakob: Die Ewestämme. Berlin 1906. Spieht Jakob: Die Religion der Eweer. Leipzig 1911. Westermann Diedrich: Wörterbuch der Ewe-Sprache. Berlin 1905.

© Museum Fünf Kontinente München

32-12-

32-12-1 Bei Durchsicht 1952 vorhanden Trommel	Schädeltrommel Umlauff Tausch. Holztrommel auf drei Füssen,unten geschlossen,mit Fell bespannt,das über einen Ring gezogen ist,der durch Schnüre an beweglichen Pflöcken gehalten wird.An der Trommel ist ein Menschenschädel befestigt,ohne Unterkiefer,der rot-weiss bemalt ist.Trommel Grundfarbe schwarz mit roten und weissen Ornamenten. 55 cm hoch,23 cm Durchm. Togo Pl. 4595
32-12-2 Bei Durchsicht 1952 vorhanden Fetisch-kalebasse	Fetischkalebasse Umlauff Tausch Grosse Kalebasse 32 cm Durchm, 10 cm Höhe mit Zaubermedizin gefüllt.Die Kalebasse ist ganz mit einer harten Lehmmasse ausgefüllt,in die Kalebassen und Knochen eingelassen sind. Einige lose Knochen, liegen oben auf.Jujualtar. Togo
32-12-3 Zaubermittel	Zaubermittel Umlauff Tausch Tontopf mit Zaubermedizin.Wird in einer Astgabel aufgestelt und soll von dem Ort den Angriff der Feinde abwehren. Mit einem Band umflochten an dem an Kaurimuschel hängt. 11 cm hoch,14,5 cm Durchm. Togo
32-12-4 Bei Durchsicht 1952 vorhanden Kleid	Kleid Umlauff Tausch Kleid eines Zauberpriesters.Grünliches Kattungewand an den Seiten offen und nur durch zwei Bänder gehalten,ohne Ärmel,am Hals mit Knöpfen.An der Brust ist ein Wedel aus Palmblattstreifen geflochten,befestigt,dessen Griff mit Kauri verziert ist.Auf dem Kleid sind vereinzelt Muscheln und kleine Eisenschellen aufgenäht.Das Kleid ist europäischen Ursprung,75 cm lang und 70 cm weit. "Avleye "genannt. Togo
32-12-5 Bei Durchsicht 1952 vorhanden Gürtel	Gürtel Umlauff Tausch Gürtel eines Zauberpriesters aus einheimischem,gestreiften blauweissen Baumwollgewebe,110 cm lang .In der Mitte vorn ist ein 22 cm langer und 7 cm breiter Streifen mit Bändern aus Kaurimuscheln besteickt.Der Streifen ist ziemlich dick und dürfte wohl Medizin enthalten. Togo
32-12-6 Bei Durchsicht 1952 vorhanden Rassel	Rassel Umlauff Tausch Rassel bestehend aus einer mit Steinchen gefüllten Kalebasse die mit geblümtem Kattun umwickelt ist.Sie wird zu Zauberzwecken gebraucht. 30 cm lang,10 cm Durchm. Togo

Umlauff

K. 431

© Museum Fünf Kontinente München

Umlauff

32-12-

32-12-7

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

B e i l

Beil Umlauff Tausch

Beil für den Fetischpriester, Ceremonialbeil, Stiel 30 cm lang, mit geschnitztem Kopf, eine Hörnermakke darstellend, Beil aus Eisen halbmondförmig gebogen, sehr leichte Arbeit. Klinge durch den Stiel gesteckt. Stiel beschnitzt, rot-weiss bemalt undmit Tuchstreifen umwickelt, auf dem 4 Kaurimuscheln befestigt sind.

T o g o

32-12-8

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Halsband

Halsband Umlauff Tausch

Halsband aus Schnur gedreht, am untern Ende mit Früchten und Kaurimuscheln verziert. Soll langes Leben sichern. 37 cm lang.

T o g o

32.12-9

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Kalebasse

Kalebasse Umlauff Tausch

Kalebasse, dient als Medizin für Kinder, wenn sie die ersten Zähne bekommen. "Arvun mer du arter o ler nyen mee ve. 23 cm Durchmesser 9 cm hoch.

T o g o

32-12-10

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Amulett

Amulett Umlauff Tausch

Halsband, als Amulett gebraucht, aus Schnur gedreht in einem Knoten Medizin enthaltend. 50 cm lang. Niemand kann dem Träger eines solchen Halsbandes Übles zufügen. "Arween nyarn mer kan fen gbon.

T o g o

32-12-11

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Amulett

Amulett Umlauff Tausch

Halsband als Amulett gegen Krankheiten getragen. Aus Bast=schnur geflochten, mit Medizin am untern Ende eingebunden. Doppelschnur 36 cm lang.

T o g o

32-12-12

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Amulett

Amulett Umlauff Tausch

Halsband, als Amulett getragen, aus gedrehter Schnur, die in einem Knoten Medizin enthält. 50 cm lang. "Klogbar zai mu see wor hun 6 ."

T o g o

© Museum Fünf Kontinente München

Umlauff

32-12-

32-12-13

Medizin-Zauber — Umlauff — Tausch

Halsband aus Schnur gedreht,unten in einen geflochtenen Knoten auslaufend.In die Schnur sind zwei Kalebassen ein=geknüpft,die als Meditinträger gelten.Doppelschnur,43 cm lag

"He dai mu po ner he dai ber zeen o tu ar zlar su mu po ner armler quai ber zeen o." Soll vor allem Geschlechts=krankheiten der Männer heilen.

Togo

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Zaubermedizin

32-12-14

Halsband-Amulett — Umlauff — Tausch

Halsband aus Bastschnur gedreht.Am untern Ende ein Anhänger der 9 Reihen von Kaurimuscheln auf Palmblattfaser gereiht trägt. Soll im Krieg vor Gefahr schützen. 59 cm lang.

Togo

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Halsband
Amulett

32-12-15

Halsband Amulett — Umlauff — Tausch

Halsband aus Schnur gedreht,am Ende ist eine Kaurimuschel befestigt.Dient als Jagdzauber. 44 cm lang,

Togo

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Halsband

Amulett

32.12-16

Armband — Umlauff — Tausch

Aus 8 Strängen gedrehtes Armband,in das Knoten mit Medizin gefüllt geschlagen sind,Umfang 32 cm.Als Zaubermittel gebraucht.

Togo

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Zaubermittel

32-12-17

Halsband — Umlauff — Tausch

Halsband aus einer Lederschnur mit einer Ledertasche daran,in der sich die Schutzmedizin befindet.Soll den Träger gegen alles Übel und gegen die bösen Einflüsse des Fetisch sichern. 46 cm lang. "Artheener wai gbor mer du."

Togo

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Halsband
Amulett

32-12-18m

Halsband — Umlauff — Tausch

Halsband aus Schnur geflochten,mit einem Knoten,der Medizin enthält.28 cm lang. Dieses Zaubermittel verhindert üble Nachrede." Zog bai than mu jee ner lo".

Togo

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Halsband
Amulett

© Museum Fünf Kontinente München

32-12-

32-12-19 Zaubermittel Umlauff Tausch

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

An einer Schnur hängt eine mit Tuch umwickelte und mit einer schwarzen Masse, Gummi, cylinderförmige Rolle, die mir 5 Kaurimuscheln besetzt ist. Wenn ein Mensch mit diesem Fetisch vergiftet wird, verlässt er sein Haus und wohnt im Busch. Schnur 30 cm lang, Cylinder 13 cm.

Zaubermittel "Arwargban to nu sorner leigbar or. Togo

32-12-20 Zaubermittel Umlauff Tausch

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Ein Büschel Bast mit Tuch umwickelt und mit Kaurimuscheln verziert, 24 cm lang, 3 cm Durchm.
Wenn eine Streitsache läuft und man legt diesen Fetisch ins Wasser, so wird dadurch die Streitsache aus der Welt geschafft.

Zaubermittel Togo

32-12-21 Zauberwedel Umlauff Tausch

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Wedel aus Bast geflochten mit langen Fransen, das obere Ende des Wedels ist mit Tuch umwickelt und mit Kauristreifen geschmückt. Handhabe aus einheimischem Baumwollstoff. 29 cm lang. Dient als Wedel für Krieg.
Ahuabo.

Zauberwedel Togo

32-12-22 Zaubermittel Umlauff Tausch

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Cylinderförmiger mit schwarzem Kattun überzogener und mit Kauristreifen besetzter Anhänger, eigentlich Wedel, doch sind die Haare verloren gegangen, mit Handhabe aus Kattun. Gesamtlänge 29 cm. Der Wedel soll verhindern, dass das Pulver losgeht, wenn auf einen geschossen wird.

Zaubermittel Togo

32-12-23 Zaubermittel Umlauff Tausch

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Aus Bast und Federn cylinderförmig zusammengedreht, mit Tuch umwickelt und Kauristreifen verziert, An der Seite ist eine kleine Kalebasse angebunden. Griff aus Kattun. 29 cm lang. Der Fetisch soll verhindern, dass ein Gewehr in der Hand des Trägers vorzeitig losgeht. "Ter ser tu terser weeterser. Awar yee klan mugban klan. Teegoe bai a gol sokor nyen chan mu sokor.

Zaubermittel Togo

32-12-24 Zaubermittel Umlauff Tausch

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Zaubermittel aus zusammengebundenen Stachelschweinborsten und einem Knochen. 12 cm lang 2 cm Durchmesser.

Zaubermittel Togo

Umlauff

© Museum Fünf Kontinente München

32-12-

32-12-25 Zaubermittel — Umlauff — Tausch

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Kleines Bündel aus dünnen Zweigen zusammengebunden,mit blauem Baumwolltuch umwickelt und mit Kaurimuscheln besetzt. Oben mit Baumwollöse zum Anhängen. 22 cm lang. Kriegsmedizin,die verhindern soll, dass eine vom Feind ge=schossene Kugel ihr Ziel erreicht.

Zaubermittel — Togo

32-12-26 Zauberwedel — Umlauff — Tausch

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Tierschwanz mit Lederumflochtenen Griff und Lederschlaufe zum Anhängen.45 cm lang. Ahuabo. Wird im Krieg gebraucht.

Zauberwedel — Togo

32-12-27 Zaubermittel — Umlauff — Tausch

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Kleines Bündel aus verschiedenen Stücken Holz und einer abgebrochenen Lanzenspitze zusammengebunden.Mit Kattun und einer gedrehten Faserschnur zusammengehalten. 32 cm lang 6 cm Durchm.:"Gbone"Wenn zwischen zwei Völkern Kriegszustand besteht,kann mann kraft eines solchen Bündels die andere Nation "binden", so dass sie keinen Schaden mehr zufügen kann und machtlos ist."

Zaubermittel — Togo

32-12-28 Zaubermittel — Umlauff — Tausch.

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Ein Bündel aus Holz und Palmblättern mit einer Schnur zusam=mengehalten,die an beiden Seiten mit einer Kaurimuschel endet. 21 cm lang,5 cm Durchm. "Atibla." Wenn jemand einen Feind hat,bindet er ein solches Bündel in der Nacht zusammen,dann ist sein Feind am andern Morgen krank und kann nicht aufstehn.

Zaubermittel — Togo

32-12-29 Zaubermittel. — Umlauff — Tausch

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Um einen Trommelschlägel ist Gras mit einer gedrehten Schnur gewickelt,an deren beiden Enden je eine Kaurimuschel befestig ist.Wenn nun irgend ein Ereignis eintreten wird,bewegt sich vorher der Schlägel als Warnung.

Zaubermittel — Togo

32-12-30 Zaubermittel — Umlauff — Tausch

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Kleines Bündel bestehend aus zwei flachen,geschnitzten Hölzchen und einigen dünnen Ästen,die durch eine rot ge=färbte Schnur zusammengehalten werden. Atibla genannt. Der genaue Zweck ist nicht angegeben.

Zaubermittel — Togo

38

© Museum Fünf Kontinente München

Umlauff

32-12-

32-12-31 — Amulett, Armband — Umlauff — Tausch

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Armband aus dünnen Zweigen gewunden und mit Kattun~~d~~ um= wickelt,mit Kaurimuscheln besetz.Eine kleine,zerbrochene Kalebas se ist angebunden. 11 cm Durchmesser. Das Armband soll Schutz vor Wilden Tieren geben.

Togo

Armband
Amulett

32-12-32 — Amulett, Armband — Umlauff — Tausch

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Armband aus dünnen Zweigen gewickelt und mit Stoff überzo= gen auf den zwei Reihen Kaurimuscheln aufgenäht sind. ? Kposa genannt. Wohl wie 31 Schutz gegen wilde Tiere.

Togo

Amulett
Armband

32-12-33 — Zaubermittel. — Umlauff — Tausch

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

An einer Schnur ist ein Bündel kleiner Holzstäbe, zwei Früchte und eine kleine Kalebasse aufgereiht, in der Kale= basse ein Mittel der Eingeborenen zum Einimpfen gegen Pocken. 22 cm lang.

Togo

Zaubermittel
Medizin

32-12-34 — Halsband — Umlauff — Tausch

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Halsband aus Schnur gedreht, Liebeszauber enthaltend. Die Trgaschnur ist verloren gegangen, der Anhänger ist 6:5 cm gross.

Togo

Halsband
Zaubermittel

32-12-35 — Armband — Umlauff — Tausch

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Armband aus Schnur gedreht an der vier kleine Früchte aufge= reiht sind. Doppelschnur, unten eine Quaste tragend. 17 cm lang, soll die abe guter Conversation verleihen. "Gbon kper wu laifan fée on can."

Togo

Armband
Liebeszauber

32-12-36 — Armband — Umlauff — Tausch

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Armband aus Schnur mit einem Anhänger aus Schnur in den Medizin gewickelt ist. Soll vor Blitzschlag bewahren. "Chee vee." 16 cm lang.

Togo

Armband
Amulett

© Museum Fünf Kontinente München

Umlauff

32-12- 37

32-12-37 Bei Durchsicht 1952 vorhanden Armband Amulett	Armband Umlauff Tausch Armband aus Schnur mit kleiner Quaste. Dient als Amulett für Meisterschaft. 15 cm lang. T o g o
32-12-38 Bei Durchsicht 1952 vorhanden Halsband Amulett	Halsband Umlauff Tausch Halsband aus geknoteter Schnur auf der kleine Scheiben einer korkartigen Masse aufgereiht sind. 18 cm lang. Soll langes Leben sichern . T o g o
32-12-39 Bei Durchsicht 1952 vorhanden Zaubermittel	Zaubermittel Umlauff Tausch Ein Ziegenhorn mit Medizin gefüllt, 10 cm lang 4 cm Durchm. soll guten Fischfang sichern. T o g o
32-12-40 Bei Durchsicht 1952 vorhanden Amulett	Amulett Umlauff Tausch Schnabel des Pfefferfressers mit Tuch umwunden und mit Kauri verziert 11,5 cm lang, soll als Medizin gegen Zahnausfall dienen. T o g o
32-12-41 Bei Durchsicht 1952 vorhanden Amulett	Amulett. Umlauff Tausch Unterkiefer eines Schweines, 18 cm lang,, zerbrochen und mit Bast zusammengehalten, weiss bemalt, Dient als Amulett für das Haus. T o g o
32.12.-42 Bei Durchsicht 1952 vorhanden Amulett	Amulett Umlauff Tausch Kleine Kalebasse an einer mit Kauri besetzten Tragschnur. Kalebasse 9 cm lang, Schnur 7 cm lang. Schlaufe. Heisst: "Kpokpo lee gbar." Wenn ein Mensch oder ein Tier voll Wut auf einen eindringt, spricht man den Namen dieses Amuletts aus und kann so den Ansturm verhindern. T o g o

© Museum Fünf Kontinente München

32-12-

32-12-43 Bei Durchsicht 1952 vorhanden Zaubermedizin	Zaubermedizin Umlauff Tausch Halsband, eine bastgeflochtene Schnur, die Tragschnur mit Kaurimuscheln besetzt, nur zum kleinsten Teil erhalten, daran ein schwerer Knoten, der Medizin enthält. An beiden Seiten des Knotens ist je eine Kalebasse angebunden mit Medizin. Gesamtlänge 19 cm, Breite 14 cm. Genauer Zweck ist nicht angegeben. Togo	
32-12-44 Bei Durchsicht 1952 vorhanden Armband Zaubermedizin	Armband Umlauff Tausch Armband aus einer Fruchtschote, die zu einem Kreis gebogen und mit Schnur zusammengehalten ist. Um die Schote laufen drei Reihen von Kaurimuscheln. Das Armband soll den Träger vor Kopfschmerz bewahren. 12 cm Durchmesser. Togo	Geschenk von Herrn F. v. Mülmann Generalleutnant a. D. München Romanstr. 35.
32-12-45 Bei Durchsicht 1952 vorhanden Armband Amulett	Amulett Umlauff Tausch Armband aus Bast geflochten und mit Kauri verziert. 16 cm lang. Dient als Amulett. Genauer Zweck unbekannt. Togo	Erhalten 12.IV.32. China.
32-12-46 Bei Durchsicht 1952 vorhanden Halsband Amulett	Halsband Umlauff Tausch Halsband aus Bast geflochten mit einem Anhänger aus Bast. In einem überflochtenen Knoten befindet sich die Medizin. Dient als Amulett gegen Krankheit. 49 cm lang. Togo	Die Sammlung enthält 4 Schriftstücke die anläßlich der Chinaexpedition 1900/01 vom Spender mitgebracht wurden.
32-12-47 Bei Durchsicht 1952 vorhanden Zaubermittel	Zaubermittel Umlauff Tausch Ein Bündel von Pflanzenfasern mit Tuch zusammengebunden und mit Kaurimuscheln verziert, Daran eine Handhabe aus Tuch. 24 cm lang. "Tor mu dor ner ar wai hun ner zo." Wenn man eine Streitsache hat, wird dies Amulett in Wasser gelegt und dann lässt sich die Sache gütlich beilegen. Togo	

32-13-1/4

© Museum Fünf Kontinente München

v. Kuhlmann

32-13-

32-13-1 — Karte — Sml.Mülmann — Geschenk.

"Plan,wie ich vermute,von den Gräbern der Ming-Dynastie,un=weit "algan" Eine Begründung dieser Annahme gibt Schenker nicht.
Farbige Zeichnung,140 x 78 cm gross.Auf Papier.

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

Karte

C h i n a

32-13-2 — Schriftprobe — Sml.Mülmann — Geschenk.

"Ein Gebetsblatt aus dem Ahnentempel in der verbotenen Stadt dem Kaiserpalast in Peking."
Auf gelbes Papier in schwarzer Schrift gedruckt. 33 x 44 cm gross.

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

Schriftprobe

C h i n a

32-13-3 — Schriftprobe — Sml.Mülmann — Geschenk.

"Eine Denkschrift aus dem Tsungli-Yamen-dem Auswärtigen Amt-zu Peking." Brauner Druck auf weissem Papier,Buchform. 11,5 x 29 cm gross.Es finden sich darauf einige Stempel mit englischer Umschrift."Inspector general of Customs." Commissioner of Customs,Wenchow."so dass es sich wohl um eine Zollvorschrift zu handeln scheint.

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

Schriftprobe

C h i n a

32-13-4 — Schriftprobe — Sml .Mülmann — Geschenk.

"Ein Passformular des Provinz-Schatzmeisters von Petschili-aus dem Zimmer des vom internationalen Gerichtshof zu Paotingfu zum Tode verurteilten Ting yung,Statthalters in Paotingfu." Scharz,rot,blauer Druck auf gelbem Papier 22 x 42 cm gross.

Bei Durchsicht 1956 vorhanden

Schriftprobe

C h i n a

Mag. Schr. 12

© Museum Fünf Kontinente München

Karte

32-14-1/9

Kauf

von Herrn Salz

Berlin W 15

Kurfürstendamm 220

~~100.- M~~
ab 10% :
90.- M

Japan

Erhalten 13. 4. 1932

Es handelt sich um moderne Arbeiten, die den Zusammenhang des jetzigen japanischen Kunsthandwerkes mit den alten Schöpfungen zeigen.

© Museum Fünf Kontinente München

Salz

32-14-		
32-14-1a-c Bei Durchsicht 1954 vorhanden Lackkasten	Lackkasten Sml.Salz Preis 29 ℳ Negoro Lackkasten.mit Untersatz und Deckel.Roter Lack mit schwarzer Musterung.Moderne Arbeit.Untersatz 22,5 cm Quadrat. Schachtel 18,5 cm Quadrat,5,5 cm hoch.Ecken abgerundet, Innenseite und Boden schwarz. J a p a n	Schrank 4 1. Fach Asien-M
32-14-2 Bei Durchsicht 1954 vorhanden Lackschale	Lackschale Sml.Salz Preis 14 ℳ Runde Lackschale mit Deckel,innen schwarz aussen rot mit grünlicher Maserung. 12 cm Durchm. 5,5 cm hoch. Deckel 3 cm hoch 11 cm Durchmesser.Moderne Arbeit. Sake Schale J a p a n	Schrank 3 5. Schublade Asien-M
32-14-3 Bei Durchsicht 1954 vorhanden Lackteller	Lackteller Sml.Salz Preis 6 ℳ Schwarzlack Teller ,1,5 cm hoch,10,3 cm Durchmesser. Moderne Arbeit. J a p a n	Schrank 5 Aufsatz 1. Fach Asien-M
32-14-4 Bei Durchsicht 1954 vorhanden Lackdose	Lackdose Sml Salz Preis 7,50 ℳ Dose mit Deckel,kreisrund,aussen rot innen schwarz,6 cm hoch, 8 cm Durchmesser.Moderne Arbeit. J a p a n	Schrank 3 5. Schublade Asien-M
32-14-5 Bei Durchsicht 1954 vorhanden Lackschale	Lackschale Sml Salz Preis 3 ℳ Kleine rote Lackschale mit Fuss für Sake.5,8 cm Durchm. 3 cm hoch. J a p a n	Schrank 3 7. Schublade Asien-M
32-14-6 Lackdose	Lackdose Sml Salz Preis 10ℳ Negoro Lackdose mit Deckel,rund, 6,5 cm hoch,6 cm Durchm. Innen schwarz. Japan	Schrank 3 7. Schublade Asien-M

© Museum Fünf Kontinente München

Salz

32-14_		
32-14-7 Bei Durchsicht 1954 vorhanden Lackschale	Lackschale Sml Salz Preis 15 M Suituono Lackschale mit geschweiftem Rand, rund, aussen rot innen schwarz, 2 cm hoch 10,5 cm Durchm, Japan	Schrank 5 Aufsatz 1. Fach Asien-M
32-14-8 Bei Durchsicht 1954 vorhanden	Lackteller Sml Salz Preis 12,50 M Viereckiger Teller aus schwarzem Lack mit Perlmuttereinlage. Quadratisch mit abgerundeten Ecken. 13,5 cm lang. Rand 0,5 cm hoch.	
32-14-9 Bei Durchsicht 1954 vorhanden Untersatz	Untersatz Sml Salz Preis 3 M Untersatz aus Holz für Schnitzereien, Flach mit spiralig abgebogenen Enden als Füssen. L 10,5 x 7,5 cm gross, 2 cm hoch. Braunes Holz. Japan	

45

© Museum Fünf Kontinente München

32-15-1

Geschenk

von Herrn Konsul Hugo Sachs

München

Kaiserstr. 5

China

Erhalten 24.4.1932

© Museum Fünf Kontinente München

32-15-

32-15-1	Kult Figur Sachs Geschenk.	
Bei Durchsicht vorhanden 19. NOV. 1968	Kult-Figur, aus gelacktem Holz, eine Gottheit auf einem Chilin= ähnlichen Tier reitend. Das Tier hat gehörnten Drachenkopf, Schuppenfell und Büffelhufe. Die Figur trägt langen spitzen Kinnbart, ebensolchen Schnurr= bart (die eine Hälfte ist verloren gegangen, und zwei solcher Haarsträhne, die von den Wangen, unterhalb der Ohren ausgehen. Die Haarsträhne sind eingelassen. Die Figur ist mit einem langen Gewand bekleidet (keine Rüstung) Aller Wahrscheinlichkeit nach handelt es sich um eine taoistische Verkörperung des höchsten Himmelsgottes als Ur= prinzip. "Yüan Shih Tien Tsun." cfr Boerschmann: Baukunst II. 132. und Doré: Recherches IX. p.464 mit Abb. 53 cm hoch, 44 cm breit. Lack etwas beschädigt.	32-15-1 • Schrank 71 Fach 3. Tsien Mag Baum 7
Kult-Figur	China	
	Pl. 4560 I, 40	

© Museum Fünf Kontinente München

32-16-1

Geschenk

von der Direktion der Antikensammlungen

München

Syrien

Erhalten 21. Mai 1932

Das Stück war in den Antikensammlungen unter № 12.101 katalogisiert.

© Museum Fünf Kontinente München

32-16-

Antikensammlg.

32-16-1 Tropfflasche Glyptothek Geschenk

Bauchige Flasche mit sehr engem Hals, Glas stark irisierend, 15 cm hoch, 9,5 cm Durchm. Ein ganz ähnliches Glas ist abgebildet in Eisen Gustavus A: Glass, its origin, history, Chronology, technic and classification to the sixteenth century. New York 1927. in Band II. p 685, wo das Stück als arabischer Tropfflasche (arabic dropper) aus dem 14. Jahrhundert bezeichnet wird. Herkunft Syrien.
Nach Prof. Sieveking ist es nicht absolut sicher, dass das Stück aus Syrien stammt, es kann möglicherweise auch altrömisch sein.

Bei Durchsicht 1960 vorhanden

Bei Durchsicht 1953 vorhanden

Tropfflasche

5166

Pl. 4568 I.40

Syrien ?

Im Brief von Prof. Sieveking 25.V.32 heißt es: „Es (das Stück) ist inventarisiert bei uns und zwar unter Nr 12.101. Es wurde 1903 durch Curtius hier von dem Händler Emanuel Kohn hier für 50 M gekauft als „Spritzglas" aber ohne Provenienz. Ich habe jetzt im Inventar bei dieser Nr die Bemerkung gemacht: 1932 an das hiesige Museum für Völkerkunde abgegeben, weil möglicherweise erst aus dem Mittelalter stammend. Dort inventarisiert unter Nr 32-16-1."

Derselbe Typ, aber dunkelblau, als „Sprinkler (Qumqum) Syria, 13th–14th century" bez. abgeb.: Bull. Bachstitz Gallery (Berl., Hague, New York 1930), Islamic Collection p. 33 (o. Erläut. u. Lit.-Angaben) Wtl.

= K. 208

S. Ost. Mag. Sdr. 1 (Persien) Fa. 3.

Coll. Point 1949

© Museum Fünf Kontinente München

32-17-1/3

Geschenk vom Bayer. Nationalmuseum

München

Prinzregentenstr. 3

Kleinasien

Persien.

erhalten 10.10.1927.

Endgültig übernommen: 10.V.32.

Die Gegenstände wurden mit verschiedenen anderen Sachen von Prof. Knackfuss dem Bayer. Nationalmuseum überlassen, das die 3 Objekte an das Mus. f. Völkerkunde überwiesen hat. Vgl. Schreiben des Nat. Mus. vom 10.11.1927. No 1539/II

© Museum Fünf Kontinente München

32-17-

32-17-1 Flasche Nationalmuseum Geschenk

Flasche aus grünlichem Glas mit roter Musterung. Flasche unten bauchig mit langem dünnen Hals, die Öffnung des Halses ist weit ausgekragt. 22 cm hoch, 9 cm Durchm. Persien um 1700

Bei Durchsicht 1953 vorhanden

Flasche

Persien

Pl. 7163

Coll. Paint 1949 -K.147

Bei Durchsicht 1960 vorhanden

1. Ost. Lag. Schr. 1 (Persien) Fa. 3.

32.17-2 Vase Nationalmuseum Geschenk

Vase aus schwarzem Ton mit roter Bemalung. Hohe, schlanke Vase mit kleinem runden Fuss, im untern Drittel bauchig erweitert, der Hals verbreitert sich nach der Öffnung zu. 26 cm hoch grösster Durchm 9 cm.

Vase

Kleinasien

Pl. 4580

32-17-3 Fliese Nationalmuseum Geschenk

Fragment einer Fliese. Auf derselben ein Blumen und Rankenornament in weiss, rot, blau, grün und schwarz. 7,5 x 11,5 cm gross.

Fliese

Kleinasien

Pl. 4584

© Museum Fünf Kontinente München

32-18-1/3
v

Geschenk
von Herrn Regierungsforstrat G. Fenzel
Rott a/Inn

Zentral Hainan

Erhalten 11.5.1932

© Museum Fünf Kontinente München

32-18-			
32-18-1 NEUE KARTEI Frauenjacke.	**Frauenjacke** Fenzel Geschenk Frauenjacke aus blauschwarzem handgewebtem Tuch. Die Jacke hat zwei Ärmel, ist vorn offen und an den beiden Rändern mit Silberzierrat besetzt. Tuch uns Silberzierrat stammen von China. Bei der Silberzierrat handelt es sich offenbar um missverstandene Schliessen. Der untere Rand der Jacke ist mit Baumwollstickerei verziert, Jacke 58 cm lang, 45 cm Schulterbreite. Loi in Zentral Hainan, ~~Birma~~ Pl. 4578	Bei Durchsicht 1951 vorhanden	Hainan ist nicht Birma, politisch zu China gehörig!
32-18-2 NEUE KARTEI Frauenrock	**Frauenrock** Fenzel Geschenk Sarongähnlicher Rock für Frauen, der aus drei Streifen zusammengenäht ist. Die drei Streifen zeigen verschiedene Gewebemuster. Dreieck und Rautenformen sind vorherrschend. Sie sollen stilisierten Dämonengestalten darstellen. Das Gewebe ist aus der Faser des Helicteres Isira hergestellt. 32 cm breit, 74 cm Umfang. Pl. 4585 Loi Zentral Hainan ~~Birma~~	Bei Durchsicht 1951 vorhanden	← 32-18-1/3 = Raum 1, Schrank 10, Schachtel 122 A
32-18-3 Tuch NEUE KARTEI	**Tuch** Fenzel Geschenk Mullartiges Gewebe, an beiden Enden bestickt, als Brauttuch bezeichnet. An den Schmalseiten Fransen. Stickerei in rot-gelb und schwarz. 74 x 24 cm gross. Loi, Zentral Hainan, ~~Birma~~ Pl. 4585	Bei Durchsicht 1951 vorhanden	

© Museum Fünf Kontinente München

32-19-1 ✓

Kauf

von Herrn Dr A. Perkel

Berlin W 62
Kurfürstenstr. 122

120 M

China

Erhalten (gekauft) 12.5.1932

54

© Museum Fünf Kontinente München

Perkel

32-19

Bei Durchsicht 1954 vorhanden

+ Bei Durchsicht vorhanden

Schale AUG. 1988

Chün Chün

Schale, sogen. Kün-yao, hergestellt in Kün-tschou (dem heutigen Yü-tschou), Provinz Hunan. Der Scherben von braunem Ton tritt am Boden beinahe bis zur Hälfte der Fläche hervor. Grau blaue Glasur mit an einen Vogel erinnernden rötlich-violetten Flecken an der Innenfläche. Nach Zimmermanns Brief vom 23.4.3 der das Stück begutachtet hat gehört das Stück in die Gruppe, die von den Chinesen in die Yüan-Zeit[2] gesetzt wird. Die Schal kann aber auch aus den Fabriken der Sung-Zeit[1] stammen, die die Erzeugnisse ~~der~~ von Kün-tschou weniger gut nachbildeten. vgl. Zimmermann 1, p. 51; 53 und Tafel 11; Hobson, The art of the Chinese potter Tafel 32 und 41 unten.
Durchmesser 15 cm.
120 RM.

1) 960-1279
2) 1280-1367

China

Nbg. 1949.

~~32-19-1 = Schrank 72 Fach 2 Asien Mag. Raum 7~~ = z. Zt. China-Ausst. 1970 Ch. la.

Zl. 4566 b I. 41

© Museum Fünf Kontinente München

32-20-1

Tausch eingetragen: MÜNZSAMMLUNG

mit dem Staatlichen Münzkabinett

München

China

Erhalten 20. Mai 1932.

Abgegeben die № 12-18-64 } Silbermünzen (Gussklumpen); Siam
12-18-66 }
B 3081 Silberbarren (Schuh); China
B 3079 durchlochter Chop dollar, China
08357c Schiffengeld (Bronze); Siames. Laosgebiet

© Museum Fünf Kontinente München

32-20-1∅

32-20-1 Jadeschnitzerei Staatliches Münzkabinett Tausch

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

Jadeschnitzerei, eine Gürtelschnalle, drei Rahe in Blattwerk darstellend. 74 mm hoch 60 mm breit. Das Stück trug in der Münzsammlung die Bezeichnung U.H. Nr.2. Es bildete den Rahmen für einen ovalen Cameo mit Doppelbrustbild. Das Stück ist 2 cm dick, die beiden Längsseiten tragen je einen langen Schlitz von 5 cm Länge und 0,5 cm Breite. Das Innere ist hohl. An der Rückseite ist ein Oval ausgegeschnitten zur Aufnahme des Cameo.

Jadeschnitzerei Mingzeit China

Pl. 4582

Bei Durchsicht vorhanden 28. NOV. 1938

32-20-1 - Schrank 77, Schublade 4, Asien Mag. Raum 7

32-21-1/4

Tausch

mit Herrn Franz H. Lehner

München

Westendstr. 78/I

Erhalten 21. Mai 1932

Abgegeben gegen 26-F-21 (Indianerhaus)

Maori
Herero
Lappland

© Museum Fünf Kontinente München

32-21-

Lehner

32-21-1 Federschachtel Lehner Tausch.

Coll. Paint 1949

vgl. 35-4-1, 22-25-1, 02.231, L 928

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Federschachtel mit Deckel, die beiden Henkel münden in geschnitzte Köpfe aus. Die Aussenseite der Schachtel ist ganz mit eingeschnittenen Ornamenten verziert, unter denen die Doppelspirale besondern Raum einnimmt. Sehr schöne Arbeit. Leider ist die Schachtel nachträglich lackiert worden und mit Füsschen und einem Griff am Deckel versehen. Letztere wurden hier entfernt und die vorher gebohrten Löcher mit Holz ausgefüllt, sodass die ursprüngliche Form wieder hergestellt ist. 48 cm lang, 12 cm breit, 10 cm hoch.

Pl. 7182

Südsee Mag. Schr 42 Fach 3

Federschachtel — **Maori** Neu Seeland

32-21-2 Wiege Lehner Tausch

Wiege aus Holz geschnitzt und mit Fell überzogen. Eine Kufe spannt das Fell über dem Kopfende. Das Fell lässt sich über dem Fussteil zusammenziehen und zuschnüren. Tragband aus gewebtem bunten Stoff. 73 cm lang, 33 cm hoch 28 cm breit

Wiege — **Lappen**

Pl. 4587

32-21-3 Mieder Lehner Tausch

Mieder einer Hererofrau, bestehend aus Schnüren von Moletseperlen, die durch starke Lederstreifen gehalten werden. Das Stück ist ausgezeichnet erhalten. 72 cm Umfang, 23 cm hoch. Das Stück ist in München 1931 bei Pronath gekauft worden.

Mieder — **Herero**

Pl. 4588

32-21-4 Beinschmuck Lehner Tausch

S. V. 1

Beinschiene, bestehend aus aufgereihten Lederriemen, die mit Eisenringen ganz überzogen sind. 18 Ringe an einer gemeinsamen Lederschnur. Von oben nach unten nehmen die Ringe an Durchmesser ab. Länge 35 cm, grösster Durchmesser 24 cm. Frauenschmuck, an den Waden getragen.

Beinschmuck — **Herero**

Pl. 4588

© Museum Fünf Kontinente München

32-22-1

Kauf

von Herrn Ludwig F. Fuchs

München

Kaulbachstr. 92/I

M 110.–

Arabisch-ägyptisch

Erhalten 29.4.1932

© Museum Fünf Kontinente München

L. Fuchs.

32-22-

32-22-1

Bei Durchsicht 1953 vorhanden

Flasche

Flasche Fuchs Kauf 1104

Flasche aus grünlichem Glas, Kugelform mit aufgesetztem Hals. Um das kugelige Gefäss laufen Querrillen, die mit dem Rade eingeschnitten sind, eine Technik, die hauptsächlich in Ägypten bekannt war. Der Mundrand der Flasche ist aufgeschweisst, was ebenfalls ägyptisch ist und sich in Syrien nicht findet. Fuchs datiert die Flasche auf rund 1000 n.Ch. 17 cm hoch, 12,5 cm Durchm.

Ä g y p t e n

Bei Durchsicht 1960 vorhanden

© Museum Fünf Kontinente München

32-23-1
V

Kauf

von Herrn Hauptmann a. D. Werner Horn

Berlin-Charlottenburg

Klausthalerstr. 28

30 M

Erhalten 12.5.1932

Mexico

Zettel Katalog gemacht!

© Museum Fünf Kontinente München

32-23-

32-23-1	Halskette : Sml. Horn Preis 30 ℳ	
	Halskette, sogenannte Taraska-Kette, 93 cm lang, aus kleinen Muschelperlen bestehend, die auf einer dünnen Schnur aufgereiht sind. In Abständen von je 3 cm sind Muscheln in die Kette eingereiht. An der Kette hängt ein kleines Götterbild. Nach Professor Preuss, dessen Gutachten im Brief des Verkäufers vom 3. Mai angegeben ist, handelt es sich um ein gutes, alt-mexikanisches Stück. Der Anhänger ist 4,5 cm hoch.	
Halskette	Alt-Mexico	
	Pl. 4577	

32-24-1/12
v

Kauf

von Herrn Hans Himmelheber
cand. phil.

München
Rambergstr. 5

№ 1:	ℳ 68.—		Afrika (Nigergebiet)
" 2/8	" 220.—		Südsee
" 9	" 75.— u. i. Tausch d. № 12-66-174, 12-166-178; B 1590; B 1406, u. 189		Eskimo
" 10/11	" 68.—		Afrika (fr.-Kongo)
" 12	" 95.—	№ 1 Erhalten 8.6.1932	
526	" 2/8 } " 9 } "	27.7. 32.	
	" 10/12 "	12.11. u. 12.12.32	

Zettelkatalog f. 9/12 gemacht
Pettelkey

© Museum Fünf Kontinente München

32-24-

32-24-1 Maske — Sml. Himmelheber — Preis 68 ℳ

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Doppelmaske mit Hörnern, dunkles Holz. Die Maske stellt ein doppeltes Gesicht dar, bei den Augen sind nur zwei durch=brochen gearbeitet, während die andern formal gestaltet sind. Die Nasen sind stark hervortretend, schmal. Die Augenbrauen sind stark betont. Über die Wangen laufen zwei starke Narben von der Nasenmitte schräg nach unten, Die Lippen treten stark hervor. Das Gesicht ist mit einem Rand umgeben. Zwischen den flachen Hörnern ragt in der Mitte ein Zapfen auf. 37 cm lang, 16,5 cm breit.

~~Nigeria~~

Elfenbeinküste, Senufo

Pl. 4576
" 4775

Maske

Ausg. 1953

Südsee Magazin Schr. 7 Fach 2

32-24-2 Maske — Sml Himmelheber — Preis 60 ℳ

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Grosse Vorlegemaske, Sepik, menschliches Gesicht mit stark gebogener Nase, die mit der Spitze aufliegt. Augen kreisrunde Löcher, Mund klein und offen. Um den Mund Schnitzerei in Spiralornament. Die ganze Maske ist rot gefärbt, die Orna=mente sind weiss eingelegt. Um den Rand der Maske befindet sich ein Kranz von Löchern, zum Befestigen der Maske vor dem Gesicht. 45 cm lang, 24 cm breit.

Deutsch-Neu-Guinea
wohl Kaiserin Augustafluss.

Maske

K. 684

32-24-3 Maske — Sml Himmelheber — Preis 30 ℳ

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Kleine Holzmaske, ein menschliches Gesicht mit sehr stark her=vortretender, gebogener Nase und weiten Nasenflügeln. Die Stirn ist durch eine erhabene Mittellinie geteilt. Die Augen sind länglich oval, offen. Der Mund sehr klein und offen. Schwarz=rot-weisse Bemalung. 16 :9 cm gross. Sepik.

Deutsch-Neu-Guinea
wohl Kaiserin Augustafluss.

Maske

K. 290 Südsee Magazin Schr. 3 Schubl. links

32-24-4 Maske — Sml Himmelheber — Preis 42 ℳ

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Hölzerne Gesichtsmaske, eine weibliche Figur auf dem Schnabel eines Tieres darstellend. (wahrscheinlich Nashornvogel) Der Schnabel ist sehr lang und reicht weit über das Oval der Maske heraus. Um den Rand der Maske ist ein Geflecht aus Rottang gebunden. Schwarz-weiss-rot bemalt. Sepik. 41 cm lang 7 cm breit.

Kaiserin Augusta Fluss, D-N-G u i n e a

Maske

K. 290 Südsee Magazin Schr. 3 Schubl. links

32-24-5 Farbschale — Sml Himmelheber — Preis 30 ℳ

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Hölzerne Farbschale, auf der Rückseite ein menschlichliches Gesicht mit grossen runden, geschlossenen Augen und durchbohr=ter Nase. Ohren klein und durchbohrt am Rande angesetzt. Über dem Kopf ein Griff, der in einen Tierkopf ausmündet, der durchbrochen geschnitzt ist. Am Kinn ein zweiter, glatter Griff. 37 cm lang, 6 cm breit. Sepik.

Deutsch -Neu-G u i n e a
wohl Kaiserin Augustafluss

Farbschale

K. 27 in Ausstellung 1970

A. 1952

© Museum Fünf Kontinente München

32-24-			
32-24-6 Menschl. Figur	Menschliche Figur Sml Himmelheber Preis 32 ℳ Stehende menschliche Figur, Mann, mit einem Vogel auf dem Kopf. Sepik. Schwarz weiss rot bemalt. Der Kopf ist verhältnismässig sehr gross, mit grossen runden Augen, und gewaltiger Nase, die durchbohrt ist. Auf dem Kopf ein Vogel mit ausgebreiteten Flügeln. Starke Betonung der Geschlechtsteile. 32 cm hoch. Deutsch Neu Guinea wohl Kaiserin Augustafluss. Pl. 5799	32-24-6	Tausch geg. 34-23-1/2
32-24-7 Bei Durchsicht 1952 vorhanden Armschmuck.	Armschmuck Sml Himmelheber Preis 21 ℳ Ein beschnitztes Holzbrett mit der Darstellung eines menschlichen Gesichtes, bei dem die Augen mit Perlmutter eingelegt sind. Helmartige Kopfzier. Durchbrochnene Arbeit. An der Rückseite ein nadelförmiger Ansatz, wohl um damit das Schmuckstück am Armband zu befestigen. 27 cm lang, 4,8 cm breit. Sepik. Deutsch-Neu-Guinea wohl Kaiserin Augustafluss		Nach Angabe des Verkäufers bestimmter Armschmuck zum Einfügen. Vgl. Reche: Kunst: Südseearbeiten Abb. 57 und Text p. 555, wo ähnliche Figuren als Talisman bezeichnet werden. Südsee Magazin Schr. 21 Schachtel 4
32-24-8 26.7 Nadel	Nadel Sml Himmelheber Preis 5 ℳ Bronzenadel mit flachem, breitem Kopg, der mit Buckeln verziert und einem sternarzigen ~~XXXX~~ Punktornament versehen ist. Länge 12 cm, Kopf 5:4 cm. Kopf etwas beschädigt. Pl. 4801 Luristan	= K. 208	1. Ostasiat. Mag. Schr. 4 / Persien / Linke Tür.
32-24-9 29.1 Maske	Maske Sml. Himmelheber, Preis ℳ 100.-- abzüglich den Wert der 5 Tauschstücke zu je 5 ℳ (also 100 - 25 = 75 ℳ) Vorlegmaske aus geglänztem Holz; schwarzbraun, die Augenlöcher mit Ringen aus Messingblech eingerahmt. Höhe der Maske 22 cm. Unmassgebliche Beschädigung am oberen Hinterrande (Holzausbruch), Holzsprung an der linken (vom Beschauer aus gerechnet) Schläfe. Unter der Oberlippe scheinen Zähne eingesetzt gewesen zu sein, die aber fehlen. Pl. 4791 Elfenbeinküste, Dan	*) s. 1. Seite	
32-24-10 26.7 Beil	Beil Sml. Himmelheber, Preis ℳ 68.-- mit 32-24-11 Bronzebeil mit hohlem Schaftansatz, der auf der der Klinge entgegengesetzten Seite drei (in der Regel sind es vier, s. Ars asiatica Band 17, Taf. XVII-XXI) starke Dornfortsätze zeigt. Ausmasse: 10,5 : 7 cm einschliesslich die Fortsätze. Luristan Pl. 4811	Bei Durchsicht 1957 vorhanden = K. 208 Bei Durchsicht 1960 vorhanden	
32-24-11 26.7 Beil	Beil Sml. Himmelheber, Preis siehe bei 32-24-10 Bronzebeil mit hohlem Schaftansatz- ruhender Löwe auf der der Klinge entgegengesetzten Seite (vergleiche Ars Asiatica Band 17, Tafel XXIV No. 69) Ausmasse 8:5,5 cm einschliesslich die Löwenplastik. Luristan Pl. 4811	Bei Durchsicht 1957 vorhanden = K. 208 Bei Durchsicht 1960 vorhanden	} 32-24-10/11. = 1. Ostas. Mag. Schr. 4 / Persien / Rechte Tür.

© Museum Fünf Kontinente München

32-24-12	Ahnenbild Sml. Himmelheber, Preis 95 ℳ Ahnenbild (sogenannte "Kopffüssermaske", siehe Sydow, Afrikan. Plastik I., S.337) aus Holz, mit Messingblech beschlagen. Augen und Nase von Kupferblech. Vom üblichen Typ einzigartig abweichend dadurch, dass statt eines "Fuss=gestelles" unten ein dem oberen symmetrischer "Raupenhelmbo=gen" aufscheint. Arbeit nicht sehr sorgfältig, Konzeption des Gesichtes aber ausserordentlich edel und klar in der Linie. Ausmasse 46:29 cm. Holzdicke 2 cm, Stärke des auf=gesetzten Gesichtsteiles etwa 3,5 cm. Messingblech o,4 mm Bakota (Volk), Frz. Kongo Pl. 8156 Pl. 4297	Ausg. 1953
Bei Durchsicht 1952 vorhanden Ahnenbild		

© Museum Fünf Kontinente München

32-25-1/2

✓

Geschenk

von Herrn Generalkonsul Carl. Maschmeyer

München

Böcklinstr. 1

Tibet

Erhalten 19.1.1932

Zettelkat gem.

© Museum Fünf Kontinente München

32-25

Maschmeyer

1	Zauberdolch. Tibetische Benennung Purbu; dreikantig, mit Tier= kopf. Ob die sekundär mit einem Nagel darauf befestigte tibetische Götterfigur ursprünglich dazugehörte, scheint fraglich. Länge des Dolches ca. 18,5 cm, mit Götterfigur 31,5 cm. vgl. Grünwedel, Mythologie, p.31 (makara — ?)	
Zauberdolch	G. Tibet. Pl. 4596	
2	Tibetische Gottheit mit Kopf- und Körpernimbus und Attributen. Im Vordergrund der Gotte Ganeśa. Nach Ansicht des Schenkers diente die unten angebrachte Öffnung zur Befestigung eines Zauberstabes, wie bei Nr. 1. Höhe 14 cm.	
Götterfigur	G. 32-25-2 - Buddh. Ausst. 1972 Tibet. Pl. 4597 Schrank 81 Fach 1	
	32-25-47 - Buddh. Ausst. 1972	

32-25-1 - Schrank 78, Schublade 2, Asien Mag. Raum 7
= z. Zt. Buddh. Ausst. 1972

32-25-1

Die Befestigung des dreikantigen Dolches am oberen Teil mit einem Nagel ist von Maschmeyer erfolgt. Auch am kleineren Stück war ein solcher dreikantiger Dolch angelötet, der abhanden gekommen ist. Beide Gegenstände stammen von einem M. befreundeten Arzt, der s.Z. von Sumatra, wo Maschmeyer sich aufhielt, nach Darjeeling gekommen ist. Der Argwohn, dass es sich hierbei um die übliche feilgebotene Handelsware handelt, liegt somit nahe. Immerhin können die einzel= nen Teile in ihren Motiven Interessantes bieten, wenn auch die Zusammenstellung irregulär sein sollte. Herr Maschmeyer stellt die beiden Dinge zu jedem beliebigen Zwecke zur Verfügung, ver= zichtet also ev. auf Ausstellung.
Telephonische Benachrichtigung vom 29.1.1932.

32-25-2

Geschenk von Kunsul Carl Maschmeyer, der die Bronze von einem Freunde hat, der in Darjeeling und vielleich auch in Tibet war (1901). Das Gegenstück hierzu wird Maschmeyer noch überbringen, weil an diesem der ur= sprüngliche Stab an der unteren Höhlung noch vorhan= den ist. Die Stücke wurden als Stab zur Teufelsaus= treibung bezeichnet. 19.1.1932.

© Museum Fünf Kontinente München

32-26-1/11

Kauf und Geschenk

von Herrn Ladislas Szecsi

25, Rue des Petits Hotels

Paris.

Afrika.

№ 1/5: 550 M.

№ 6 Geschenk.

Für № 1/5 Am 25.6. 280 M. = 1680 Francs

" 270 " = 1620 " Erhalten 2. Juni 1932

№ 7-11 erhalten am → " 19. okt. 32

für zus. 290 M. = 1740 Francs

© Museum Fünf Kontinente München

32-26-

32-26-1 Maske Sml. Szecsi Preis 110.ℳ

29.6

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Hölzerne Gesichtsmaske ausgeprägt menschliches Gesicht mit gewölbter Stirn und schmalen Schlitzen für die Augen, breiter Nase mit scharfem Nasenrücken und weiten Nasenflügeln, sehr breitem offenen Mund in den oben 4 unten 3 Eisenzähne eingesetzt sind. An der Stirn seitlich zwei Tierohren und von der gleichen Basis ausgehend und zur Stirne sich beugend zwei Hörner. Unterhalb der Augenschlitze sind zwei Stielaugen angebracht, darunter zwei Ansätze, die auf ähnlichen Masken der Sammlung Coray ebenfalls zu Hörnern ausgestaltet waren, deren Spitzen sich oberhalb der Nase näherten. Seitlich der Wangen zwei dreieckig aufragende flache Erhebungen. Vorlegemaske, der hintere Rand ist durchlöchert, wohl um das Tuch zu befestigen, an dem die Maske über dem Kopf gehalten wird.

Maske Es handelt sich um eine Kombination von Mensch und Widdermaske. 34 cm hoch 23 cm breit.

Pl. 4790 **Elfenbeinküste**

vgl. Ladislas Szecsi, Over Negerkunst in Elsevier's Geïllustreerd Maandschrift (Jahrg. 22) Seite 104

Zu den Masken der Elfenbeinküste vgl.: Sydow: Handbuch der afrikanischen Plastik. Bd I. p. 75 ff.

Ausg. 1953

32-26-2 Maske Sml. Szecsi Preis 110.ℳ

29.6

Hölzerne Vorlegemaske aus rötlich braunem Holz. Die Maske gehört dem Typus an, bei dem Stirn, Wangen, Nase und Mund in einer Ebene liegen und die Gesichtsform durch Arbeiten nach innen hergestellt wird. Der Typus ist nicht ganz genau eingehalten, der Mund ist halbkreisförmig statt dreieckig gestaltet und mit zwei gebogenen eisernen Zähnen im Oberkiefer versehen. An der Stirn sind 3 Messingnägel angebracht. Seitlich ist auf den Wangen ein Bandornament eingeschnitten. Der hintere Rand ist an vielen Stellen durchlöchert, wohl um daran das Tuch, das die Maske hält, befestigen zu können. 26 cm lang, 13,5 cm breit.

Maske

Elfenbeinküste

Pl. 4790

32-26-3 Maske Sml Szecsi Preis 110.ℳ

29.6

Hölzerne Vorlegemaske, menschliches Gesicht, die Stirn ist gewölbt und stark nach innen zurückgebogen sowie durch eine erhabene Mittellinie, die weiss gefärbt ist, geteilt. Die Augen treten stark hervor und sind durch erhabene Bogen über und unter dem Augapfel begrenzt. Die Nase ist tief gesattelt und hat ausgeprägte Flügel. Der Mund ist charakteristisch nach Art der Dan-Masken geformt und schief gestellt. Die ganze Maske ist betont unsymmetrisch. Sehr dunkles Holz an Augen und Stirn mit weisser Bemalung. 27 cm lang, 19 cm breit. Der hintere Rand ist durchbohrt zum Anbringen des Tuches, mit dem die Maske am Kopf befestigt wird.

Maske

Elfenbeinküste
wohl **Dan**

5530
Pl. 4790

Szecsi

© Museum Fünf Kontinente München

32-26-

32-26-4 Maske Sml.Szecsi Preis 110.-

Hölzerne Vorlegemaske ,menschliches Gesicht mit hoher Frisur. Die helmartige Frisur ist schwarz gehalten,das Gesicht ist weis gefärbt.Der feine Schnitt des Gesichtes,die Schlitzaugen und der kleine Mund muten ganz unafrikanisch an.Über die Stirn läuft ein kreuzförmiger roter Streifen,über die Wangen geht wagerecht vom Nasenrücken aus ein roter Streifen bis zum Gesichtsrand.Das Kinn ist spitz und vorstehend. Es handelt sich um die typische Mpangwe(Mpongwe)Maske. 30 cm lang, 16 cm breit.

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Maske

M P o n g w e

Franz,Kongo

Pl. 8134

Pl. 4778 Pl. 5242 D. 5464

Vgl. v. Sydow: Handbuch der afrikanischen Plastik Bd I. 317 ff.

Abb in Einstein: Negerplastik 102/103 zeigt ähnlichen Typ.

" " Guillaume-Munro: Primitive Negro Sculpture Abb 2. p. 39. ähnlich. Mpongwe

Ausg. 1953

32-26-5 Maske Sml.Szecsi Preis 110.-

29.1

Hölzerne Vorlegemaske aus schwarzem Holz,Spitzovaler Umriss, grosse gewölbte Stirn,die Augen und die Nasenwurzel liegen tief,die Augen sind kreisrunde Löcher,die Nase ist klein & schmal,der Liegt ist erhaben geschnitzt und hat die dreiecki=ge Form,das Kinn ist sehr klein und Spitz.Der Rand ist viel=fach gelocht zur Befestigung des Tragtuches. 22 cm lang,13 cm breit.Typische Maske.

Maske

D a n Elfenbeinküste

Pl. 4791

32-26-6 Ahnenfigur Sml.Szecsi Geschenk.

Kopf einer Ahnenfigur aus dem belgischen Kongo,da der Körper stark verfault war,wurde er abgeschnitten.Der Verkäufer be=zeichnet ihn als Fetisch,doch hat der Kopf keinerlei Medizin=behälter und auch keine Ähnlichkeit mit den Nagelfetischen. Das ovale Gesicht mit spitzem,kleinen Kinn,kleiner Naseund ovalen Augen hat eine durch erhabene Mittellinie geteilte Stirn.Eine dreieckige Frisur steht helmartig über dem Kopf.Nach dem Schnitt des Gesichts ist die Figur nach dem Ogowegebiet zu verlegen.
Höhe 24 cm,Breite 16 cm.

31. Dunkel

Belg. K o n g o Ogowegebiet

© Museum Fünf Kontinente München

32-26-7/8 siehe untenstehend		
32-26-9 Maske	Maske Samml. Szecsi Preis 8o ℳ Maske aus dunkelbraunem Holz; idiotisch in die Länge gezogener Kopf mit aufgesperrtem Mund, Kartoffelnase, kreisrunden Augenlöchern und halbmondförmigen Ohren (!). Im Ganzen nur 4 Löcher zu Befestigungszwecken. Neuere, aber typische Arbeit. ~~Von Szecsi zuerst als Kongo-, später als Elfenbeinküsten-Arbeit bezeichnet (letztere Bestimmung nach Dr. Küsters).~~ Ausmasse 3o:16 cm Elfenbeinküste Pl. 4777	
32-26-1o 29.1 Maske	Maske Samml. Szecsi Preis 7o ℳ Maske aus dunkelbraunem Holz; vorgewölbte Stirne und korrekte Nase in der Mitte durch einen Kammwulst geteilt. Gesicht halb plastisch, halb flächenhaft behandelt. Schöne Arbeit nach guter Konzeption. 23,5:14 cm Elfenbeinküste, Dan Pl. 4791	veröffentlicht in: Art and Archaeology XXXIV, No 3, May-June 1933 von SZECSI; Abb. Titelblatt No 1 (links oben) und S. 135 No 1 (links oben); „Primitive Negro Art". vgl. Brief SZECSI v. 17. Juni 1933.
32-26-11 29.6 Maske	Maske Samml. Szecsi Preis 5o ℳ Handmaske; nach vorne gesteilte Stirne, kräftige Bogennase, grotesk grosser Mund, erhaben gearbeitete Augen. Am Kinn Griffzapfen. Gute Arbeit, 17:7,5 cm. Von Szecsi zuerst als "Kongoarbeit", später (im Einverständnis mit Dr. Küsters) als Maske von der Elfenbeinküste bestimmt. Elfenbeinküste Pl. 4790	
32-26-7 Ahnenfigur	Ahnenfigur Samml. Szecsi Preis 8o ℳ weibliche Ahnenfigur, Höhe 33 cm. Ohrschmuck aus Drahtringen fehlt auf einer Seite, weil das Ohr ausgebrochen ist. Die Augen sind durch eingesetzte und abgezwickte drahtstiften gekennzeichnet. Mittelgute Arbeit. Sudan Bambara	
32-26-8 29.6 Webspule	Webspule Sammlung Szecsi Preis 1o ℳ Webspule aus Holz mit geschnitztem Vogelkopf, Höhe 17 cm. Baulé (Volk), Elfenbeinküste.	
32-26-9/11 siehe obenstehend		

© Museum Fünf Kontinente München

32-27-1/3

Kauf

auf der Auktion Hugo Helbing

(Sammlung Dr. G. Mog, München, Widenmayerstr. 14)

München

Liebigstr. 21

M 242.-

Aufg. +10% 24.20

266.20

Anatolien
Indien

Erhalten 7. Juli 1932
Zettelkatalog gemacht

Grl.

© Museum Fünf Kontinente München

Helbing

32-27-

1 Teppich	Teppich, Auktionskatalog Nr. 275: "Wolle geknüpft. Auf blauem Grund, der durch rotgrundige Blumenborte in 3 Felder zerlegt ist, rote viereckige Medaillons mit Hakenmotiv in der Mitte, der Rand wird von rot-, blau- und beigegrundigen Blumenranken=borten gebildet." 250x125 cm (mit Fransen). Anatolien um 1850. 205 RM + 10%.	abgeg. im Tausch an Bachschneider, 19.6.51. für 51-16-1 für DM 450.-
NEUE KARTEI 2 Parsi-Stickerei	Stickerei. Im Katalog irrig als persischer Läufer bezeichnet; in Wirklichkeit Zubehör (Bordüre) zu einem Frauenkleid (Sari) der Parsi. Graue und rote Seide auf schwarzem Grund. Blätter- und Knospenranken mit Fischen und Vögeln. 14 einzelne Bor=düren zusammengenäht und mit Spitzen versehen. Randeinfassung und Zusammensetzung europäisch und sekundär. 82X22½ cm. Orig.Nr.291 Indien 13 RM + 10%	32-27-2 - Raum 1, Schrank 4, Schachtel 45
3 Stickerei	Stickereien, aus verschiedenen Teilen zusammengesetzt, ja g. wohl Vorhang zur Gebetsnische (Mihrab) in einer Moschee. Spitzen europä=ischer Herkunft, aber dort schon angefügt. Im Katalog als Rhodos angegeben; wahrscheinlich richtig bezeichnet. 129x71 cm Orig. Nr. 293. Stickerei in blau, rot, grün und gelb auf weissem Grund (Leinen). Anatolien. 24 RM + 10 %.	32-27-3 - Raum 1, Schrank 1, Schachtel 9

© Museum Fünf Kontinente München

73

32-28-1/5

Sammlung Rockinger.

Die Sammlung besteht aus 5 Gegenständen, die für den Betelgebrauch bestimmt sind. Die Stücke wurden 1911 auf Timor gesammelt anlässlich einer Expedition, an der Herr Rockinger teilnahm. Die Sammlung wurde dem Museum als Geschenk überwiesen.

№ 1/2 Eingelaufen am 3. Juli 32,
№ 3/5 " 24. Okt. 1932

f. № 1-2 Zettelkatalog gem. Dr Kü[illegible]

f. 3-5 Zettelkatalog gem.
Dr Feichtner 24.10.32

© Museum Fünf Kontinente München

32-28-			
32-28-1 2.39 NEUE KARTEI Gürtel Betelgerät	**Gürtel** Rockinger Geschenk. Ledergürtel mit drei Taschen in Form der Patronengürtel der holländischen Soldaten. Die Aussenseite der Taschen ist mit rotem Tuch überzogen, darüber ist ein Lederornament, das mit Eisennägeln beschlagen ist, befestigt. Der Gürtel dient zum Aufbewahren der zum Betelkauen notwendigen Utensilien. 90 cm Umfang, Höhe der Taschen 9 cm. Timor	Mag. Schr. = K.184	
32-28-2 a-d 2.39 NEUE KARTEI Betelgerät	**Betelgerät** Rockinger Geschenk a. Gewebte Tasche mit schwarz-weiss-rot-gelben Perlen verziert, an langem Tragband zum Aufheben der Betelnüsse & des Kalks. Am obern Rand Verschlussschnur mit Eisenperlen. 15 x 13 cm b. Cylinderförmiges Bastbüchschen geflochten und mit Tuch überzogen zum Aufheben der Betelnüsse. 8 cm hoch, 4,5 cm Durchm. c. Ebensolches Büchschen. d. Bambuscylinder mit Holzstöpsel, der mittelst einer perlbesetzten Quaste herausgezogen werden kann. 9 cm hoch, 2 cm Durchmesser. Timor	Mag. Schr. 28a. - K.184	
32-28-3 Bei Durchsicht 1951 vorhanden NEUE KARTEI Löffel	**Löffel** Rockinger Geschenk runder Hornlöffel mit kurzem, durchbrochen und in feiner Silhuette geschnitztem Stiel. Durchmesser 4,5 cm, Stiel 5 cm = K.184 Timor		vgl. 28-30-65/90
32-28-4 2.39 NEUE KARTEI Kamm	**Steckkamm** Rockinger Geschenk fünfzinkiger Steckkamm aus Rohr, das gespalten ist; die Zinken werden durch feine, zwischengetriebene Keile gespreizt gehalten, feste Windungen aus gedrehtem Bast verhindern Durchspringen der Spreizspalten. Kompakter Teil mit Schnitzerei verziert und in vier Zacken auslaufend. Der Knoten des Rohres ist dazu benützt, dem kompakten Teile Halt zu geben. Länge 19 cm Timor	Mag. Schr. = K.184	Schönere Stücke siehe 28-30-99/101
32-28-5 Bei Durchsicht 1951 vorhanden NEUE KARTEI 3. Körbchen	**Körbchen** Rockinger = K.184 Geschenk Quadratisches Körbchen mit Steckdeckel, diagonal aus starkem Bast geflochten; Henkelschnur, je einmal um eine Kante laufend und so an vier Stellen angreifend. Quadratlänge 8, Höhe 6 cm. ein Viertellänge der Schnur etwa 30 cm. Deckelhöhe = halbe Gesamthöhe. Timor.	Bei Durchsicht 1958 vorhanden	

© Museum Fünf Kontinente München

32-29-1/3

Kauf von

Herrn Professor Ludwig Hohlwein

München

Gabelsbergerstr. 33

60 M.

Japan

Erhalten 2. August 1932

Zettelkat. gem.

Grl.

Die Stücke stammen aus der Auktion Meyl (Helbing, 8/9. Juli '30), wo sie Prof. Hohlwein gekauft hat. vgl. 30-20-1/10

© Museum Fünf Kontinente München

32-29

1 Teeschale	Teeschale. Auktionskatalog: "Gebrannter Ton mit gelb-weisser elfenbeinfarbiger, leicht genarbter Glasur innen und aussen, ebenso am Boden.Satsuma-Yaki, Provinz Satsuma. 18.Jahrh. Goldlackreparatur"*)(an 4 Brüchen). 7 1/2 cm hoch, Durchm.11 1/2 cm, Fuss 5c Durchm. Orig. Nr. 394. *) auf korean. Art 20 RM Japan. R. 6102	
Bei Durchsicht 1954 vorhanden 2 Teeschale	Teeschale.Auktionskatalog: "Hohe Form, graubraunes Steinzeug mit hellgelbbrauner, körniger, leicht poröser aber Glasur. Aussen ein blattartiges Ornament*) in dunkelbrauner Malerei, mit drei Einkerbungen des Töpfers am Fuss. Egorai, Karatsu-Yaki,Prov. Hizen. Von koreanischen Töpfern.. 17.Jahrh." Höhe 9,5 cm, Durchm.13,5 cm, Fuss (dreiteilig!) 6,5 cm Durchm. Orig. Nr. 414. *) in breitem Pinselstrich, dunkelbraune Malerei; gekrümmtes Blatt der Schwertlilie. 20 RM Japan.	Die mit Tinte eingetragenen Bemerkungen stammen von einem dem Stück beigelegten Zettel aus einem früheren Auktionskatalog. 32-29-2 = Schrank 58, Schublade 6, Asien Mag. Raum 6 eeschale, hohe Form auf hohem Fuß mit drei Einschnitten, grau-unes Steinzeug mit *hellgelbbrauner, körniger, leicht poröser Ueber-asur,* auf der äußeren Wandung in breitem Pinselstrich ein gekrümmtes latt der Schwertlilie in dunkelbrauner Malerei: *Art des Egorai, Karatsu-Töpferei (Hizen)* von koreanischen Töpfern, 16.—17. Jahrh. H. 9 1/2, D. 13 1/2 cm.
3 Teeschale	Teeschale. Auktionskatalog: "Grau-weisses, hartgebranntes Steinzeug, glänzend schwarze Grundglasur mit bläulich-weisser, grünlich auslaufender Überglasur, die in dicken Tropfen ab=läuft, den unteren Teil der Schale und den Boden freilassend. Josa-Yaki, Provinz Osumi. 18. Jahrh. oder später." Höhe 6 cm, Durchm. 11 cm, Boden 4 1/2 cm Durchm. Origin. Nr.515. Angabe 18.Jahrhundert stimmt nicht; Stück ist jünger. 20 RM Japan.	32-29-3 = Schrank 58, Schublade 5, Asien Mag. Raum 6

© Museum Fünf Kontinente München

32-30-1

Geschenk

von Herrn Karl Hering

München

Metzstr. 9/3

China

Erhalten 2.6.1932

Das Stück wurde ungefähr 1899 dem Vater des Schenkers von einem China-Krieger als Geschenk übergeben.

© Museum Fünf Kontinente München

Hering

32-30

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

1

Bei Durchsicht vorhanden 31. MRZ. 1989

Wasserpfeife

Wasserpfeife, in einem verzierten Behälter aus Weissmetall, der zwei grössere und zwei kleinere zylindrische Hohlräume aufweist, stecken: zwei Messingröhrchen, eines enthaltend einen Pinsel zum Reinigen der Pfeife, das andere eine Pinzette. In dem einen der grösseren Gefässabteile steckt der Tabakbehälter (mit Deckel verschliessbar), in dem anderen die eigentliche Pfeife - beide aus Messing. Die Pfeife wird an dem Behälter durch eine Schnur mit Quasten festgehalten; Schnur und Quasten sind schwarz und sind an einem Ring am Behälter festgeknüpft, von dort nach aufwärts zum Mundstück gezogen, wieder geknüpft und dann herabhängen gelassen.

Gesamthöhe 37 cm, Höhe des Behälters 7 cm, Länge 7,3, Breite 3 cm

Wasserpfeife China

32-30-1. Schrank 63, Fach 2. Asien Mag. Raum 6

© Museum Fünf Kontinente München

32-31-1

Geschenk

vom Kloster St. Ottilien

St. Ottilien

Ostafrika

Erhalten 6. 9. 1932
Zettelkat. gem.

© Museum Fünf Kontinente München

80

32-31		32-32-1/7
1 13a 1 Bootsmodell	Modell eines arabischen Segelbootes (Dau), wie sie zwischen Zanzibar und der Ostküste verkehren; aus Palmholz gefertigt. 13ocm lang, 3o cm breit, loo cm hoch Bootsmodell Ostafrika	Geschenk von Herrn Pater Kromer Köln Afrika Erhalten Juli 1932

© Museum Fünf Kontinente München

Kromer

32-32		
32-32-1 Bei Durchsicht 1952 vorhanden Kissen	Lederkissen Kromer Geschenk. Lederkissen Vorderseite aus weissem Leder mit farbigen Or=namenten in schwarz, rotbraun und grün, Rückseite braun. 53 cm Durchmesser. Pl. 8173 Kamerun Haussaarbeit	Ausg. 1953
32-32-2 S. II 5 %/a Teller	Teller Kromer Geschenk. Strohteller in Spiralwulsttechnik geflochten, gelb, schwarz braunrot und strohfarben gemustert. Durchmesser 32 cm. Kamerun, Yaundegebiet	
32-32-3 S. II 5 %/a Teller	Teller Kromer Geschenk. Strohteller in Spiralwulsttechnik, braun, gelb, weiss und strohfarben gemustert. Rand mit einem dünnen Streifen in Dreieckmuster umflochten. Durchm. 19,5 cm. Kamerun, Yaundegebiet	
32-32-4 S. II 5 %/a Teller	Teller Kromer Geschenk Strohteller in Spiralwulsttechnik, schwarz-weiss-rotbraun und naturfarben gemustert. Rand mit einem Band in Dreieckmuster umflochten. Durchmesser 21 cm. Kamerun, Yaundegebiet	
32-32-5 S. I 4 Pfeife	Pfeife Kromer Geschenk Tabakpfeife, Tonkopf mit dekorativem Ornament, schwarzer Ton, langes Holzrohr. Kopf 12 cm lang Durchm 4 cm. Pfeifenrohr 46,5 cm lang. Kamerun, Bali	
32-32-6 S. I 6 Halsring	Halsring Kromer Geschenk Schwerer Halsring aus Messing an der Aussenseite mit tie=fen Rillen, Enden spiralig umgebogen. 2o cm Durcm. 3 cm dick. Kamerun, Grasland	

© Museum Fünf Kontinente München

32-32-	
32-32- 7 S.I 6 Armring	Armring E Kromer Geschenk Armring aus Messing, 12 cm Durchm, 2,5 cm dick, langovaler Querschnitt. Kamerun, Grasland

32-33-1/4

Geschenk

von Herrn Pol.-Oberst a. D. Daniel Ritter von Pitrof

München

Jutastr. 18/1

Erhalten Frühjahr 1932

© Museum Fünf Kontinente München

v. Pitroff

32-33-

32-33-1 — Fahne — Pitröf — Geschenk.

Fahne aus dem Boxeraufstand in China 1905. Die Fahnenstange hat eine eiserne Siptze in Form einer lanzettlichen Lanzen=spitze. 202 cm lang. Spitze 26 cm. Die Fahne ist aus Seide mit dem Bild eines Tigers bemalt. Arg zerfetzt. 60 x 60 cm gross.

Fahne

China

32-33-2 — Schwert — Pitröf — Geschenk

Bei Durchsicht vorhanden. 17. FEB. 1989

Schwert mit Eisengriff, der mit Tuch umwickelt ist. 65 cm lang Griff 16,5 cm. Parierstange, die eine Hälfte nach oben, die andere nach unten gebogen. Breite des Blattes 7,3 cm.

Schwert

China

32-33-2 = Schrank 79, Fach 3, Asien Mag. Raum 7

32-33-3- — Beil — Pitröf — Geschenk

Bei Durchsicht vorhanden FEB. 1989

Beil mit halbmondförmiger Klinge, Stiel durch die Klinge durchgesteckt. Holzstiel rot lackiert. Länge des Beiles 59 cm Schneide 15,2 cm. Auf dem Beil eine Inschrift.

Beil

China

32-33-3 = Schrank 79, linke Türe, Asien Mag. Raum 7

32-33-4 — Mütze — Pitröf — Geschenk

Mütze aus Tuch mit aufgemaltem Tigerkopf. Schwarz-weiss-rot bemalt. 27 cm hoch. Wurde von einer besondern Gruppe der Boxer getragen. Im Krieg erbeutet.

Mütze

China

Schrank 21 Aufsatz 2. Fach Asien-M

32-33-5 a, b, c = Raum 1, Schrank 14, Schachtel 16 % — vorhd. März 1995

3 ähnliche vielteilige Besatzstücke (a = weiße, b u. c sehr hell-blaue Seide); jeweils farbige Seidenstickerei (Garten-Landschaften, Pavillon, Damen, "Tische" u. Brücken).

© Museum Fünf Kontinente München

32-34-1/2

Geschenk

von Herrn Professor Dr. E. von Frauenholz

Syndikus der Bayer. Akademie der Wissenschaften

München

Neuhausstr. 51

Abessinien.

© Museum Fünf Kontinente München

85

32-34-1 Maria-Theresienthaler, Prägemarke SF (=Günzburg), etwas abgegriffen. Jahreszahl 1780, was aber nichts besagt, da solch Taler auf Bestellung speziell für den Umlauf in NO-Afrika, Teile v. Innerafrika u. des Sudans noch heute in Österreich von der staatlichen Münze mit der gleichen, allein gültigen Jahreszahl geprägt werden. Der Konventionsfuss beträgt für einen M.-Th.-Taler ursprünglich 4,20 (Vorkriegs-)ℳ, er hat aber, nach Mitteilung von Prof. Frauenholz, gegenwärtig ungefähr -.90 ℳ Kurswert.
Nach Strichprobe ca.900fein, Gew. 28 Gramm.
gesammelt 1932 in Abessinien **Abessinien.**

S. III 16
Geld

32-34-2 Abessinischer 1/4=Taler (Wert:1/4 Maria-Theresien-Taler, also nur wenig über 20 Pfennig, obwohl nach Strichprobe rund 900 fein und 28 Gramm: ¼ = 7 Gramm schwer); Durchmesser 25 mm, D Dicke 1,7 mm; Rand gerippt (14 1/2 auf den cm).
Avers und Revers Kopf-Fuss=Fuss-Kopfgleich
1.König Menelik mit der abessinischen Krone - Umschrift (links hinter dem Nacken beginnend) in äthiopischer Schrift ....mnlk (=Menelik) ngus (=Negus, König) ....
2.gekrönter Löwe mit Kreuzesfahne, Umschrift vor dem Löwen beginnend.
gesammelt 1932 in Abessinien **Abessinien.**

S. III 16
Geld

32-35-1/~~16~~23 ✓

Gekauft von Herrn ~~~~ S. Alfandari, ~~München.~~ Paris, Hotel Livingstone.

Sammlung A l f a n d a r i

Die Sammlung enthält Eisenarbeiten und Bronzegeräte aus Alt Persien, L u r i s t a n. Sie wurde zu einem Gesamtpreis von 262ℳ - 12% = 230ℳ erworben. Nachträglich wurde noch das Gebiss, Trense zugekauft. Da der angesetzte Preis für dieses Stück von 35 ℳ zu hoch befunden wurde, wurde der ~~XXXXXXXX~~ Fussring als Geschenk beigegeben. So beläuft sich die Gesamtsumme auf 265 ℳ.
Eingglaufen am 17.September 1932.

Zettelkatalog gem.
von Dr Kutters

Fortführung der Sammlung 32-5-1/9, s.d.

№ 17	40 ℳ	erhalten am 2. Dezember 1932
" 18	30 "	
" 19	5 "	
" 20	12 "	
" 21, 22	63 "	
	150 ℳ = 900 Frs à 16.465 - 148.20 ℳ	
" 23	27 "	(nach Köln bezahlt) erh. 28.12.32

Zettelkatalog f. 17/22 gemacht
Dr Petchaty

Zettelkatalog f. 23 gemacht
Dr Petchaty.

© Museum Fünf Kontinente München

Alfandari

Nr.	Beschreibung	Vermerk
32-35-1 26.7 Fingerring	Fingerring Smlg. Alfandari Preis 5 ℳ Fingerring aus Bronze, aussen mit vier Rillen verziert, offen. Durchmesser 2 cm, grösste Breite 1 cm = K. 208 Luristan Pl. 4646	Bei Durchsicht 1957 vorhanden Bei Durchsicht 1960 vorhanden
32-35-2 26.7 Ohrring	Ohrring Smlg. Alfandari Preis ~~12.4.4.4.~~ 12.-- ℳ zusammen mit 3,4,6 Ohrring aus Bronze, dünner Bronzedraht, 2 1/2 cm Durchmesser, daran ein Bronzekügelchen. Ein Stück des Bronzedrahtes ist abgebrochen. = K. 218 Luristan Pl. 4646	Bei Durchsicht 1957 vorhanden Bei Durchsicht 1960 vorhanden
32-35-3 26.7 Ohrring	Ohrring Smlg. Alfandari Preis ~~12.4.4.~~ siehe bei 2 Ohrring aus Bronze, dünner Bronzedraht, oval, 3:3,6 Durchmesser, ohne Verzierung = K. 218 Luristan Pl. 4646	Bei Durchsicht 1957 vorhanden Bei Durchsicht 1960 vorhanden
32-35-4, a-d 26.7 Ohrring	Ohrringe Smlg. Alfandari Preis ~~12.4.ℳ~~ siehe bei 2 vier Bronze-Ohrringe, bestehend aus dünnem Bronzedraht, ovale Form, das eine Drahtende ist in eine Spirale zusammengedreht. Durchschnittliche Grösse 4,5:2,5 cm 32-35-4 = K. 208 Luristan. Pl. 4646	Bei Durchsicht 1957 vorhanden Bei Durchsicht 1960 vorhanden
32-35-5, a-c 26.7 Ohrring	Ohrringe Smlg. Alfandari Preis 10 ℳ drei Ohrringe aus Bronzedraht, die untere Hälfte ist mit einem Ornament aus kleinen Bronzekugeln verziert. Sehr schöne Patina, Durchmesser 4,3 cm Luristan. Pl. 4646	Bei Durchsicht 1957 vorhanden Bei Durchsicht 1960 vorhanden
32-35-6 a, b 26.7 Armring	Armring Smlg. Alfandari Preis ~~12.4.4.~~ siehe bei 2 zwei ineinanderhängende Armringe aus Bronze, der grössere mit 7,5 cm Durchmesser, an beiden Enden mit eingeritztem Ornament. Der kleinere mit 5,5 cm Durchmesser, ganz geschlossen, mit zwei knotenförmigen Ornamenten. = K. 218 Lursitan. Pl. 4646	Bei Durchsicht 1957 vorhanden 1. Ostas. Mag. Schr. 4 (Persien) Fa. 2 Bei Durchsicht 1960 vorhanden

32-35-1/2/3/4/5 } 1. Ostas. Mag. Schr. 4 (Persien) Linke Türe.

© Museum Fünf Kontinente München

alfandari

32-35-7 26.7 Armring	Armring Smlg. Alfandari Preis 20 ℳ Armring aus einem dünnen Bronzereifen, der an den beiden Enden in eine Doppelspirale ausläuft. Durchmesser 6,8 cm, Breite 1,7 cm vergleiche Ars Asiatica Bd.17 Paris 1931, Taf.27 Abb.81 Luristan. Pl. 4646	Bei Durchsicht 1957 vorhanden = K.208 Bei Durchsicht 1960 vorhanden 1. Ostas. Mag. Schr. 4 (Persien) Fa. 2.
32-35-8 26.7 Nadel	Nadel Smlg. Alfandari Preis 10 ℳ lange Bronzenadel mit halbkugeligem Kopf, am oberen Ende mit Rillen verziert und eingeritzten Ornamenten. Gesamtlänge 22,5 cm = K.218 Luristan. Pl. 4646	Bei Durchsicht 1957 vorhanden = K.208 Bei Durchsicht 1960 vorhanden 32-35-8/9. = 1. Ostas. Mag. Schr. 4/Persien/ Linke Tür.
32-35-9 26.7 Nadel	Nadel Smlg. Alfandari Preis 15 ℳ Bronzenadel in einen gehörnten Tierkopf ausmündend. 22 cm lang Luristan. Pl. 4646	Bei Durchsicht 1957 vorhanden = K.208 Bei Durchsicht 1960 vorhanden
32-35-10 26.7 Beil	Beil Smlg. Alfandari Preis 35 ℳ Bronzebeil mit gerader Klinge und ~~durchbrochenem~~ hohlem Stiel zur Aufnahme des Holzstieles. Klinge 12 cm lang und 3 cm breit, Stiel 10 cm lang, 2,5 Durchmesser. vgl. Ars Asiatica Bd.17 Paris 1931, Tafel 15, Abb 46 Luristan. Pl. 4647	Bei Durchsicht 1957 vorhanden = K.208 Bei Durchsicht 1960 vorhanden 10/11. 1. Ostas. Mag. Schr. 4 (Persien) Rechte Tür.
32-35-11 26.7 Beil	Beil Smlg. Alfandari Preis 45 ℳ Bronzebeil mit gebogener Klinge, Dreieckform, hohlem Stiel an der Rückseite des Stieles vier starke Dornen, kammartig gestellt. Auf dem oberen Rand der Beilklinge ist eine Tier dargestellt, in erhabener Arbeit. Auf der Klinge als Hochrelief auf beiden Seiten je ein Pfeil. Die Spitze der Beilklinge ist abgebrochen. Länge 19,5 cm, grösste Breite der Klinge 9 cm, Länge des Stieles 5,5, Durchmesser 2,8 cm. Länge der Dornen 5,5 cm vgl. Ars Asiatica Band 17 Paris 1931 Tafel 18, Abb 57 Luristan. 32-35-11a/b = K.208 2 Pl. 4647	vgl. Ars As. 17, T. 18 Bei Durchsicht 1957 vorhanden Bei Durchsicht 1960 vorhanden

31-10-1

Zwei Enden wohl einer Armspange aus eisengewundenen Drähten (zum Federn) mit darübergegossenen Bronze-Stücken. Letztere in einen Tierkopf ausmündend. Dieser Dekor ist nachträglich aus der Bronze herausgearbeitet. Sehr schöne blaue Patina.

Die beiden Äxte sind sehr stark kupferhaltige Bronze-Güsse aus zweiteiliger Sandform. Öffnung gleich mitgegossen. Ferner ist die Gravierung auf dem reicheren Stück nach dem Guss angebracht worden, ebenso die Hochkanten (nach dem Guss) durch darüber gearbeitete Bleche. 31-10-2

A. Isenmann, 20. März 1931

© Museum Fünf Kontinente München

88

32-35-12 26.7 Glocke	Glocke Smlg. Alfandari Preis 15 ℳ an einem starken Bronzereif ein glockenförmiger Anhänger ohne Klöppel. Es ist fraglich, ob beide Teile zusammengehören. Ring 10 cm Durchmesserbei 0,7 cm Dicke. Glocke 9 cm hoch, grösster Durchmesser 4,5. Die Glocke ist am unteren und oberen Rand mit Rillen verziert. Luristan. Pl. 4647	Bei Durchsicht 1957 vorhanden = K.218 12/13. 1. Ostas. Mag. Schr. 4 / Persien / Fa. 2.
32-35-13 26.7 Keulengriff	Keulengriff Smlg. Alfandari Preis 55 ℳ Keulengriff aus Bronze, hohl, unten sich kolbenförmig verdickend mit Buckelornament. Länge 13 cm, grösster Durchmesser 5 cm vgl. Ars Asiatica Band 17 Paris 1931, Tafel 19 Abb 58 Luristan. Pl. 4647	vgl. Ars As. 17 Tafel 19 Nr 58 Bei Durchsicht 1957 vorhanden = K.208 Bei Durchsicht 1960 vorhanden
32-35-14 26.7 Dolch	Dolch Smlg. Alfandari Preis 40 ℳ eiserner Dolch mit abgebrochener Klinge. Die Klinge steht senkrecht zum Griff. Der Griff trägt am oberen Ende eine runde Platte, die in zwei stark assyrisch anmutende Menschenköpfe trägt . Am unteren Ende des Griffes waren anscheinend zwei Tierköpfe. Das Ganze ist stark oxydiert. Länge 27 Klinge 13,5 cm. obere Griffplatte 6,5 cm Durchmesser vgl. Ars Asiatica Band 17 Paris 1931 Tafel 10, Abb.22 und Photo 1931 No. 185/86 Luristan. Pl. 4647	1. Ostas. Mag. Schr. 4/ Persien / Fa. 3. Bei Durchsicht 1957 vorhanden Bei Durchsicht 1960 vorhanden
32-35-15 26.7 Trense	Trense Smlg. Alfandari Preis 35 ℳ (inklusive No.32-35-16) Trense aus Bronze, bestehend aus zwei gleichmässigen Gliedern, die in der Mitte kettenförmig verbunden sind und an beiden Seiten in einen Ring endigen. Gesamtlänge 28 cm, Durchmesser der Endringe 4,5 cm = K.218 Luristan. Pl. 4647	vgl. Kimmig / Lemm, Altorientalische Kulturen, p. 1966.164 1. Ostas. Mag. Schr. 4 / Persien / Auch Türe Bei Durchsicht 1957 vorhanden Bei Durchsicht 1960 vorhanden
32-35-16 26.7 Fussring	Fussring Smlg. Alfandari Beigabe zu 32-35-15 schwerer Fussring aus Bronze, ovaler Querschnitt, an den Enden stärker abgeflacht, Durchmesser 12,5 cm, Dicke 2,5 = K.218 Luristan. Pl. 4647	1. Ostas. Mag. Schr. 4 / Persien / Fa. 2. Bei Durchsicht 1957 vorhanden

Alfandari

© Museum Fünf Kontinente München

32-35-

32-35-17 Beil Sammlung Alfandari, Preis ℳ 40.--

26.7

Bronzebeil mit hohlem Schaftansatz und geschwungener Klinge; der Schaftansatz zeigt beiderseits symbolische (?) Zeichen, an der der Klinge entgegengesetzten Seite einen Buckeldorn. Nach oben hin ist der Schaftansatz ausgeschweift und endet in ein kompaktes Kringel oberhalb des Buckeldornes (vgl. Ars asiatica Band 17 Taf. xvi No.49) Ausmasse 8,5:8,5 cm

Beil — Pl. 4811 — Luristan — Anfang I. Jhtd.

Bei Durchsicht 1957 vorhanden

S. Ostas. Mag. Schr. 4 / Persien / Rechte Tür.

= K.395

Bei Durchsicht 1960 vorhanden

32-35-18 Riemendurchzug Sammlung Alfandari, Preis ℳ 30.--

26.7

Riemendurchzug in Form einer Doppelbretze aus Bronze; durchlaufendes Flechtornament auf der Vorderseite, die Rückseite zeigt an der Bretzenmitte zum Durchstecken des Riemens oder Strickes zwei runde Ösen (lichte Weite etwa 1,5 cm); Ausmasse des Stückes ca. 10:10 cm, Dicke etwa 4 mm

Riemendurchzug — Pl. 4812 — Luristan

Pf. Scheuman Dez. 1932: „Sprungriemen-Durchzug für sich bäumende Reitpferde. Das Stück kommt auf die Brust, der Riemen, senkrecht durchgezogen, geht ins Maul"

Bei Durchsicht 1957 vorhanden

= K.218

Bei Durchsicht 1960 vorhanden

18/19 S. Ostas. Mag. Schr. 4 / Persien / Fa. 2

32-35-19 Bestandteil eines Pferdegeschirres Sammlung Alfandari, Preis ℳ 5.--

26.7

"kleine Garnitur für Pferdegeschirr" (lt. Bezeichnung von Alfandari); aus Bronzeblech geschnittene Scheibe (5 cm Dm.) mit Doppelkreuz (5,5:3,5:3,2 cm), vgl. Ars Asiatica Band 17 Taf. xLix No.183. Rückseite des oberen Kreuzes zeigt eine runde Öse (lichte Weite ca. 4 mm). Blechstärke 0,8 mm

Pferdegeschirr — Pl. 4812 — Luristan

Bei Durchsicht 1957 vorhanden

-K.395

32-35-20 Nadel Sammlung Alfandari Preis ℳ 12.--

26.7

Bronzenadel mit scheibenförmigem Kopf (Dm. ca. 7 cm), Länge insgesamt 22 cm. Scheibe zeigt Sternornament in Pressung (vgl. Ars asiatica Bd. 17 Taf. xxiv No. 145) und ist durch Pünktchenornament gerahmt.

Nadel — Pl. 4810 — Luristan

Bei Durchsicht 1957 vorhanden

= K.208 ? K.147

Bei Durchsicht 1960 vorhanden

32-35-20/21. = S. Ostas. Mag. Schr. 4 / Persien / Linke Tür.

32-35-21 Nadel Sammlung Alfandari Preis zusammen mit 32-35-22 ℳ 63.--

26.7

Bronzenadel mit scheibenförmigen Kopf (Dm. 7:8 cm), Länge insgesamt 32 cm. Die Scheibe zeigt in der Mitte einen Buckel und konzentrisch dazu Kreispressungen, denen sich das ziselierte Ornament anpasst. (vgl. Ars asiatica Band 17 Taf. xxiv No. 143)

Nadel — Pl. 4810 — Luristan

Bei Durchsicht 1957 vorhanden

= K.208

32-35-22 Schale Sammlung Alfandari Preis zusammen mit 32-35-21 ℳ 63.--

26.7

Bronzeschale, obere Weite etwa 16,5 cm, Höhe 6,5 cm. Form: einfache Kalotte. Die Schale ist in Reihen gebuckelt. Wandstärke (ohne Patina) 2 mm, mit Patina etwa 3 mm

Schale — Pl. 4814 — ~~Luristan~~ Luristan

S. Ostas. Mag. Schr. 4 / Persien / Fa. 2.

Bei Durchsicht 1957 vorhanden

Bei Durchsicht 1960 vorhanden

© Museum Fünf Kontinente München

32-35-23 26.7 Gefäss	Sammlung Alfandari, Kauf Preis 27 ℳ Bronzegefäss (von Alfandari "Tümmler" genannt, welche Be= zeichnung aber nicht richtig zu sein scheint), 13 cm hoch, Dm 5-7 cm, ohne Standfläche. Der untere, kalottenförmige Teil zeigt eine Knopfwarze. (vgl. Ars Asiatica Band 17, Taf. LXIV, 228 und 228 bis) Luristan Pl. 4815 8.-6 Jh. v. Chr.	Bei Durchsicht 1957 vorhanden = K. 147 Bei Durchsicht 1960 vorhanden	S. Ostas. Mag. Bd. 4 (Persien) Fa. 2.

© Museum Fünf Kontinente München

32-36-1/3

Kauf

aus d. Nachlass Hans Meyer, Leipzig
vermittelt durch das Museum für Völkerkunde,
Leipzig.

Benin

№ 1. 80 M
" 2. 85 "
" 3. 65 "

Erhalten 24.9.1932

Zettelkatalog
gemacht

Be[illegible]

© Museum Fünf Kontinente München

Meyer

32-36-

32-36-1 | Meyer | Benin
Kauf

in drei Stücken

Bronzeglocke mit quadratischem Querschnitt, ziemlich zerbeult, schadhaft, geflickt, ohne Klöppel, an der Vorderseite, die nebst Ornamenten, die eingeritzt sind, in erhabener Arbeit einen Negerkopf zeigen, ist ein Stück, etwa 2 1/2x2cm ausgebrochen, und zwar am unteren Rande gegen oben zu ebenfalls ein Loch an der Vorderseite, die Hinterseite fehlt zur Hälfte, dafür ist dem Stück ein (alter?) Flicken und ein abgebrochenes Eck beigegeben. Alle Seiten fein ornamentiert, die Vorder- und Seitenflächen ausserdem mit Reliefzeichnung, alle Seiten mit feiner Reliefornament-Randleiste, ebenso der Glockenbügel, der, wie gewöhnlich, von vorne nach rückwärts sich wölbt.
vgl. Luschan, Benin, S.370/71 Preis 80 ℳ

Bronzeglocke

32.2

Repariert von Herrn Isermann, Karlstr. 114 i. Juni 1933

32-36-2 | Meyer | Benin
Kauf

32.2

Bronzeglocke mit quadratischem Querschnitt, unten weit ausladend. Vorderseite mit einer Fratze verziert, die Seiten mit einem erhabenen Flechtwulst. Unterer Rand der Rückseite ausgebrochen.
Abgebildet Luschan, Benin, S.371 als No.551
Preis 85 ℳ

Bronzeglocke

Pl. 8104

32-36-3 | Meyer | Benin
Kauf

32.2

Bronzeglocke mit quadratischen Querschnitt, schlanker Typ. Vorderseite mit kleinem Negerkopf plastisch versziert, ganze Glocke mit fein gestichelten Punkten verziert, die den Untergrund zu einem Tupfenornament bilden. Von kleinen Rissen am unteren Rand abgesehen sehr gut erhalten.
Preis 65 ℳ

Bronzeglocke

© Museum Fünf Kontinente München

32-37-1/4

Geschenk

von Herrn Heinrich Böhler, Kunstmaler

St. Moritz

Übergeben von Herrn Dipl. Ing. P. Mahler, Archi., Theresienstr. 78

Erhalten 3. 9. 1932 — Neu-Guinea

Japan.

18 Pfeile (D.-Neuguinea)
1 Bogen (Japan)
im Tauschkatalog unter T-32-1 und T-32-2 eingetragen.

Zettelkatalog gemacht
Dr Feichtner.

© Museum Fünf Kontinente München

32-37-

1 B. Sprenfkinder Speer	Böhler Geschenk — Deutsch-Neuguinea Speer, Länge 3,30 m, Spitze mit mehreren Stufen kreuzweise gegeneinandergestellten angeflochtenen Widerhaken, darunter gelb=roter Flechtteil, weiss ausgelegtes Schnitzmuster, rot-gelb-roter Fasernkranz.	Südsee Mag. Stollen Fach 6
2 B. Sprenfkinder Speer	Böhler Geschenk — Deutsch-Neuguinea Speer, Länge 3,28 m, Spitzenschärfe abgebrochen. Spitze durchwegs rot-gelb umflochten, ein ebenfalls umflochtener Widerhaken eingeflochten. Darunter weiss ausgelegtes Schnitzornament und ein Wulst aus Faser.	Südsee Mag. Stollen Fach 8
3 B. Sprenfkinder Speer	Böhler Geschenk — Deutsch-Neuguinea Speer, Länge 2,50 m Spitzenschärfe abgebrochen. Die Spitze besteht aus einem konischen Schärfenteil, darunter zweiseitig angeordnete, sägeartige Widerhakenreihe, weiss ausgemaltes Ritzornament, ebenso am unteren Teile, der dann mittels Schnurwindungen im hohlen, aus Holz bestehenden Fussteil gehalten wird.	Südsee Mag. Stollen Fach 8
4 B. Sprenfkinder Speer	Böhler Geschenk — Deutsch-Neuguinea Speer, Länge 2,425 m, Spiztzenschärfe abgebrochen. Unter der konischen Spitze, aus dieser herauswachsend, Widerhaken, 2 Paare scharf, ein Paar angedeutet, dann ein Wulst, angedeutete Sägezahnwiderhaken, Reste von Faserbüscheln; sowohl die Spitze, als auch der Teil darunter und der untere Teil des Speeres mit weissen Ritzmustern. Hohler Fussteil, Bindung mit Schnurwindungen.	Südsee Mag. Stollen Fach 8

© Museum Fünf Kontinente München

95

32-38-1/8

1 Kauf

aus dem Nachlass I.Kgl. Hoheit Prinzessin Gisela v. Bayern

(Auktion Helbing September 1932)

Java

2/8 Geschenk

Sr. Kgl. Hoheit Prinz Konrad v. Bayern

(aus dem Nachlass I.Kgl. Hoheit Prinzessin Gisela v. Bayern

Auktion Helbing September 1932)

Tibet Tripolis Kongo

Zettelkatalog gemacht

Reichstag

© Museum Fünf Kontinente München

Prinz. Gisela

32-38-1 D. 39 Gong.	Prinzessin ~~Therese~~ GISELA Kauf — **Java** Im Auktionskatalog Helbing Sept.1932 unter No.203 b als "Bronzeglocke mit Reliefdekor aus Java" bezeichneter Gong; Durchmesser des offnen Teiles 14,5 cm, oberer Durchmesser 31,5 cm, geschweift abgesetzter Rand auf der Oberseite 1,5 cm, Gupf in der Mitte 5 cm Durchmesser. Vgl. ähnliche Stücke B 3979, B 3980, 54~~31~~=33 Der Dekor auf dem vorliegenden Stück und die ganze Arbeit könnte (nach Scherman) noch auf den Ausgang der Hindu-Zeit weisen. Preis ~~140~~ 14 h ℳ + 10 % = ~~K. 175~~	
32-38-2 Bei Durchsicht 1956 vorhanden Schädeltrommel	Prinzessin Gisela Geschenk Prinz Konrad — **T i b e t** Schädeltrommel - zwei mit der Scheitelnaht gegeneinander gestellte Schädeldächer, Schädelhöhlemit Haut bespannt. Wicklung in der Mitte nur teilweise erhalten, Klöppel fehlen. (vergleiche ähnliche Stücke 95.196, 26-35-98, 31-44-1)	~~32-38-1 Schrank 78, Schublade 6, Asien Mag. Raum 7~~
32-38-3 S III 13 Doppelpfeife	Prinzessin Gisela Geschenk Prinz Konrad — **T r i p o l i s** Doppelschalmei ; zwei Rohrstücke mit je 5 Löchern, zwischen 1. und2., 4. und 5. und nach dem 5. mit grün eingefärbtem Ritzdekor, zusammengehalten von gelbem Lederstreifen am Mundstück und rotem Lederstreifen am äusseren Ende, dem je ein Trichter aus unter der Spitze angebohrtem Horn angesteckt ist. Mundstück mit zwei Zungenstöpseln verschlossen. Gesamtlänge 25 cm. Ein ganz ähnliches Stück vgl. 27-25-4	
32-38-4 a/e Bei Durchsicht 1962 vorhanden Pfeil	Prinzessin Gisela Geschenk Prinz Konrad — **K o n g o** 5 Pfeile mit Eisenspitze in Lanzettblattform a mit Rohrschaft, c und d mit Ritzdekor am Ende des Schaftes, bei b und c Spitze einfach eingesteckt, bei a d e mit Umwindung; Schaftflügel nur noch bei d vorhanden (Dreieck aus weichem Leder in einen Schlitz eingesetzt).	Literatur: Kongopfeile bei Buschan S.523
32-38-5 a/c Bei Durchsicht 1962 vorhanden Pfeil	Prinzessin Gisela Geschenk Prinz Konrad — **K o n g o** 3 Pfeile mit Eisenspitze x) m. je zwei Paaren von Widerhaken unter dem Blatt, das bei a und b mehr lanzett-, bei c mehr Fliederblattförmig ist. a eingesetztes Dreieck aus weichem Leder als Schaftflügel, c doppelt gelegtes Blattdreieck als Flügel. Alle deri mit Ritzdekor, a ausserdem mit Bast-, c mit Eisenwicklung am Hinterende. x) c mit Tülle	

© Museum Fünf Kontinente München

Prinzessin Gisela – Geschenk Prinz Konrad — Kongo

32-38-6 a/b — 2 Pfeile mit augesetzter Eisenspitze (Tülle); Spitzenblatt fliederblattförmig mit gravierter Rippe, unter der Spitze angedeutete Widerhaken. Schaftflügel aus doppelt gelegten Blattdreiecken; a mit doppelter Eisenwicklung gegen Ende zu, beide am Ende verdickt.

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Pfeil

32-38-7 — Prinzessin Gisela
Geschenk Prinz Konrad — K o n g o

Pfeil, verhältnismässig lange Eisenspitze mit Widerhakenblatt, einhesetzt in Rohrschaft m. Brandmalerei; Schaftflügel verlorengegangen.

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Pfeil

32-38-8 a/d — Prinzessin Gisela
Geschenk Prinz Konrad — K o n g o

4 Pfeile mit einfacher Spitze; a b c ganz aus Holz, Spitze vergiftet, Schaftflügel aus einfach eingesetztem Pflanzenblatt-Dreieck. d mit eingesetzter Eisenspitze, Flügel verlorengegangen.

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Pfeil

32-39-1

Kauf

von Herrn Ernst Reber, München, Nibelüngenstrasse 16

zum Preise von ℳ 150.--

Java

eingegangen am 27. Oktober 1932

Zettelkatalog gemacht

Ferchtner

© Museum Fünf Kontinente München

32-39-1

Reber Kauf
Tierkreisbecher J a v a
aus Bronze, Durchmesser der Standfläche 9 cm, obere Weite 11 cm, Höhe = obere Weite; Wandstärke 1,4 mm. 6,5 mm vom oberen Rande ein 3,2 mm starker Wulst, gegen oben senkrecht abgesetzt, gegen unten hin etwa 4,5 mm schräg verlaufend und durch einen etwa 1 mm hohen und ebenso breiten, ringsumlaufenden erhabenen Streifen abgeschlossen. Äussere Becherwand mit erhabenen Darstellungen (unten: Symbole der Sternbilder der Tierkreises, oben mythologische Figuren und die Sonne, unter der Darstellung der Sonne ein Vogel.) Innenseite des Bechers glatt, bis auf dem Boden, auf dem erhaben die Sonne dargestellt ist. Der ganze Becher ziemlich gleichmässig mit Patina überzogen, der unterste Teil der Aussenwandung und der Boden aussen zeigt glatte, Malachitartige Sinterungen der Patina, die an der Bodenfläche besonders stark sind. Vereinzelte Sinterungen im oberen Teile der Innenwand bilden einen schräg liegenden, aber ringsum laufenden Streifen. Preis M 150.--
vgl. dazu ~~11/19~~ 22-16-1, 26-N-128 und 25-41-5

Bei Durchsicht 1984 vorhanden

Tierkreisbecher

Für die Zeichnung etz. bietet 22-16-1 die genaue Parallele, so dass 32-39-1 jetzt als Dublette gelten könnte. Der Ankauf ist in erster Linie wegen der ganz ausgezeichneten Patina erfolgt, die auch nach Professor Fritz Schmidt von der Staatsschule für angewandte Kunst zu der Malachitpatina zu stellen und unzweifelhaft echt ist. Da, wie bei 22-16-1 vermerkt, Stücke vor dem 14.Jh. nur ganz vereinzelt nachgewiesen sind, könnte unser Stück auch besonderen Altertumswert haben.

Ltel

= K. 175

© Museum Fünf Kontinente München

32-40-1/7.

Kauf

von Herrn Dr. Hans Stöcklein
Bayer. Armee-Museum
und Überweisung aus dem Bayer. Armee-Museum
München
Hofgartenstr. 1

Kauf der Stücke 1–6)

M 40.–

Afrika
Indien

Erhalten (bezahlt) 31. 10. 1932

Zettelkatalog gemacht
Dr. Feichtner.

Überweisung des Stückes 32-40-7 durch Dr. Stöcklein am gleichen Tag.

© Museum Fünf Kontinente München

32-40		
32-40-1 Bei Durchsicht 1952 vorhanden Flinte	Stöcklein — westlicher B a l k a n Kauf — (Albanien – Bosnien) F l i n t e, typische Balkanflinte, Gesamtlänge 150 cm. Schloss funktioniert, Erhaltungszustand der beweglichen Teile jedoch lotterig. Einlegearbeit am Schaft zum Grossteil ausgebrochen (Perlmutterplatten und Gelbmetallornamente). Aussenseite des Laderaumes trägt eine missverständliche Nachahmung der Signatur des italienischen Laufschmiedes Lazarino Cominazzo aus Brescia.	Ausg. 1953 ~~7~~ 6.
32-40-2 Bei Durchsicht 1952 vorhanden Schwert	Stöcklein — H a u s a Kauf Hausa-S c h w e r t, Gesamtlänge 1 m, typengleich mit 89-238 (vergl. auch die Ornamentik der Metallbeschläge an der Scheide, sowie die gleicherweise violetten Kordelgehänge mit Quasten)	
32-40-3 Bei Durchsicht 1955 vorhanden Säbel	Stöcklein — T ü r k e i Kauf typischer türkischer Säbel des 18. Jahrhunderts D u b l e t t e (eingetragen im Tauschkatalog unter T 32-5)	Magaz. W
32-40-4 2.41 Säbel	Stöcklein — C e y l o n und P e r s i e n Kauf Gebogener S ä b e l mit gegen die Spitze zu abgebrochener, lederüberzogener Holzscheide. Griff und Mundblech: C e y l o n -Arbeit (vergleiche ähnliche Griffe bei B 3402 ff., doch ist dort der Knauf stets ein ausgeprägter Tierkopf und der Griffbügel offen). Scheide und Klinge sind p e r s i s c h e Arbeit, die Klinge ist mit über 18-karät. Gold-Ornamenten und -Schriftzeichen eingelegt. Grifflänge 17 cm, grösste (untere) Breite 16 cm, Scheidenmundblech bis 17 cm. Klinge 75 cm lang, Höhe der Krümmung über der Sehne etwa 12 cm zwischen 2. und 3. Drittel der Länge.	1. Ostas. Mag. Schr. 6 (Persien) Fa. 2.
32-40-5 Bei Durchsicht 1951 vorhanden Kris	Stöcklein — J a v a Kauf K r i s, detailgleich mit B 1895, letzterer jedoch feinere Arbeit (Wert etwa 5 holl.fl.) Die kürzere Schweifung des hölzernen Scheidenmundstückes ist abgebrochen. Die Scheide ist zu 6/7 mit Gelbblech überzogen, das auf einer Seite Ritzdekor zeigt. Klinge wellig, Metallzeichnung holzlinienartig. Holzgriff an zwei Stellen geschnitzt. Gesamtlänge 47 cm, Griff 10 cm, grösste Länge der Klinge 38 cm.	Indos. Mag. Schr. 2 Fa. 1. ~~Museum~~ ~~Ind. Saal~~ Mag. großer Raum 3.3.59 [illegible]

© Museum Fünf Kontinente München

32-40-6

Ä.41

Bei Durchsicht vorhanden 17. FEB. 1989

Säbel

Stöcklein
Kauf

China

Säbel (vergleiche das prunkvollere, aber typenähnliche Stück 25-60-8)mit schwach geschweifter, im letzten Drittel etwas verbreiterter Klinge. Der entgegengesetzt geschweifte Griff (16 cm) mit mit schmalem, grobgewebtem Band umwickelt, Knaufkuppe und Schlusstück aus durchbrochenem und graviertem Gelbmetall. Stichblatt mit eiförmiger Kontor, an der Griffseite mit Gravurdekor, ebenso wie die Beschläge an der lederüberzogenen Scheide von Gelbmetall. Gesamtlänge 95 cm.

32-40-6 = Schrank 79, Fach 1, Asien Mag. Raum 7

32-40-7.

Tropen Glas-Schrk. Nord-Amerika

Bayer. Armee-Museum (durch Dr. Stöcklein) Überweisung

Nord-Amerika
Osten.

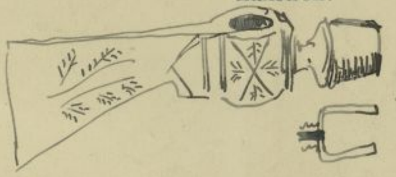
sog. Tomahawk-Pfeife: aus Eisen geschmiedete Kriegsaxt, deren Nackenstück als Pfeifenkopf gearbeitet ist; der Rauchgang lief durch den (fehlenden) Holzschaft der Axt. Derartige Pfeifenäxte aus Metall sind fast immer Arbeiten von Europäern. Man unterscheidet englische, französische (Lilienform) und spanische Axt. Dies ist eine englische Axt. Blatt, Tülle und Pfeifenkopf mit eingravierten (eingehauenen) Pflanzenzeichen verziert; reicher Profilschnitt. Es handelt sich hier um ein sehr seltenes Stück von hohem Alter. Wie aus dem beigelegten Zettel des Bayer. Armee-Museums ersichtlich, stammt die Axt ursprünglich aus der Gewehrkammer der Herzöge von Pfalz-Zweibrücken, in deren Inventar sie 1795 unter R 100 nachgewiesen ist. Später erscheint sie unter R. 56 in der Gewehrkammer der Residenz München (I. J. 1838). Vor ihrem Übergang in das Nationalmuseum trug sie die Nr. Y. 40. Im National-Museum war sie unter 13/1285 registriert. Am 1. IV. 1932 wurde sie vom Nat. Mus. an das Bayer. Armee-Museum überwiesen und von diesem am 31. X. 1932 an das Museum für Völkerkunde [übergeben].

Länge 17 cm. Schneidenlänge 6,8 cm.

übergeben von Dr. Stöcklein, 31. Oktober 1932.

Beile mit Tabakspfeife.	18. Jh.	Standort:	Zugangsbuch: 3889
~~Nord~~ Amerika ?		Zugang: 1. IV. 1932 Eigentum der Res. Gewehrkammer (überwiesen vom Nationalmuseum München)	Abteilungsbuch: A. 8582 Altes Inv.: Nat. Mus. 13/1285 Sammlung: Res. Gewehrkammer Y 40.

Beschreibung:
Eisen
eingehauene Ornamente



Durchschnitt.

Länge 17 cm.

St.

Herkunft:
Invent. Gewehr Kammer Zweibrücken 1795. R 100
1 Streitaxt mit einer Tabakspfeife.
Invent. Gewehrkammer 1838. R. 56.
" " Residenz Y. 40.

Preis — bezw. Schätzungswert: 10 M.

Literatur:

© Museum Fünf Kontinente München

32-41-1

Kauf

von Herren Brüder Lion

München

Maximiliansplatz 14

300.- M.

Persien

Erhalten 7.11.1932

Zettelkatalog gemacht D

© Museum Fünf Kontinente München

Lion

32 - 41

32 - 41 - 1

Brokat. Kauf. **Türkei.**

Übergeben als persisches Gewebe(cf.Briefwechsel mit Schlossmuseum Berlin,26.X.und 28.X.32),höchstwahrscheinlich aber nicht Persien,sondern Türkei,bezw.Kleinasien(Brussa?),um 1600.

Brokat.

~~Weinro~~ Seidenbrokat.Stücke eines grösseren Gewebes,die so zusammengesetzt sind,dass aus einiger Entfernung der Eindruck eines einheitlichen Geweberestes entsteht,trotzdem die Stücke meist gar nicht so zueinander gehören,wie sie jetzt angeordnet sind.

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

Auf weinrotem Grund goldene Medaillons,die umrahmt sind von weissen,blaugerandeten und rotschattierten Voluten. Auf dem Goldgrund der Medaillons erscheinen eigentümlich stilisierte chinesische Wolken - in Weiss und Blau mit rotem Kontur - und weisse(rotkonturierte)und blaue Sterne. Am Rand der Goldfläche der grossen Medaillons sind kleine weinrote Medaillons eingewirkt,die wieder Wolken und Sterne und - wieder am Rande -kleinere goldene Medaillons umschliessen,in denen schliesslich ganz kleine blaue Medaillons als letzte Kerne erscheinen.Das Ganze sieht aus wie ~~ein~~ ein Aufquellen von kreisförmigen oder elliptischen Gebilden aus blauen Kernen.

Höhe des ganzen zusammengesetzten Fragments	:	77 cm.
Breite " " "	;	54 cm.
Höhe eines der grossen Medaillons	:	20 cm.
Breite " " "	:	18-19 cm.

Nbg. 1949. (chines. Einfluss).

32-41-1 - Raum 1, Schrank 2, Schachtel 15

istda! 1961.

© Museum Fünf Kontinente München

32-42-1

Geschenk

von Herrn Paul Borchardt

München

Lannabichstr. 11/3

Tunis

Erhalten 14. 11. 1932

Zettelkatalog gemacht

Dr Petchtung.

© Museum Fünf Kontinente München

Borchard

32-42-1

32-42-1	Borchardt Geschenk Fibel (Bzima) aus Silber, 7oo fein, ca. 17 cm lang. Der stumpfe Nadelteil (12 cm) trägt in einer Öse am oberen Ende einen Schnallenring mit Gravurornament; der obere Teil der Fibel wird durch ein sphärisches Dreieck gebildet, dessen Platte ornamental durchbrochen und mit Gravurornament versehen ist. Der Originalzettel zu dem anlässlich des 25jährigen Dienst=jubläums des Direktors, Geheimrat Prof. Dr. L. Scherman gespendeten Stücke lautet: "Dem Völkerkundemuseum zum 16. Nov. 1932. Chellah خلالة auch Bzima بزايم siehe Paul Eudel, Dict. des bijoux de l'Afrique du Nord, Paris 1906 S.26, 96,175. Paul Borchardt ges. Gabes, Tunis 1928. Unterschrift: Paul Borchardt e.h."	T u n i s Gabes	Ausg. 1953	Ein Paar typengleicher Fibeln als Bestandteile eines Brustschmuckes siehe 16-24-20
Bei Durchsicht 1952 vorhanden Fibel				

© Museum Fünf Kontinente München

32-43-1/4

Kauf

von Herrn Ernst Engel

München

Nederlingerstr. 13

120 M

Japan

Erhalten 25.11.1932

Zettelkatalog gemacht
E.

Curjel

© Museum Fünf Kontinente München

32-43-

32-43-1 Bei Durchsicht 1951 vorhanden Rollbild	Curjel, Kauf (M 60.--) Japan Rollbild; Shoko, 1817-1885. Kwannon. Chikudenschule. Breite 37,5 cm	Bei Durchsicht 1958 vorhanden Schr. 16 Fa 1 Scha 6	
32-43-2 Rollbild	Curjel Kauf (M 40.--) Japan Rollbild; Taroan (Bokuokuko) um 1660. Reiher. Auf dem Bilde befindet sich auch ein Vers aus seinem Lobe von dem berühmten Priester und Künstler Tenyu-Osho. Breite 2i,5 cm	Bei Durchsicht 1958 vorhanden Schr. 16 Fa. 1 Scha 6	
32-43-3/4 d.39 Beschwerer	Curjel Kauf (M 20.--) Japan Beschwerer für Rollbilder; Bronzeaffen, auf der Kordel zu einer Quaste kletternd. 6 cm hoch. Kordel und Quaste schwarz.	Bei Durchsicht 1957 vorhanden	32-43-3/4 - Schrank E7 Aufsatz Dien. Mag. Raum 6

© Museum Fünf Kontinente München

32-44-1/2

Kauf

von Frau Lina Kehrle

Villarica, Paraguay. (z. Z. Nürnberg Maximilianstr. 26).

M 20.-

Paraguay

Erhalten 26.11.1932

Zettelkatalog gemacht. D.

© Museum Fünf Kontinente München

Wehrle

32 - 44			
32-44-1 a - h D.55 Federschmuck	Federschmuck. Kauf. Tschamakoko. 8 Stück Chaco/Südamerika. Besteht aus Stirnbinde und Kopfkrone, Halskrause, Hüftrock (aus mehrfacher Wickelung), Hand-und Fuss-rosetten. Material b-h Straussenfedern. Länge d (Federrock) 4,10m. Vor einigen Jahren in Asunción von einem Häuptling aus Porto Casado oberhalb Concepción am Rio Paraguay gekauft.	Bei Durchsicht 1959 vorhanden	~~32-44-1 = Schrank 78, Schublade 6, Asien Mag. Raum 7~~
32-44-2. D.55 Tasche.	Tasche. Kauf. Tschamakoko. Aus Caraguatá-Faser geflochten. Chaco/Südamerika. Herkunft wie voriges Stück.	Bei Durchsicht 1959 vorhanden	

© Museum Fünf Kontinente München

32-45-1

Geschenk

von Herrn Karl Adler

München

~~Zweibrückenstr.~~
Hochleite 21

China

Erhalten 27.11.1932

Zettelkatalog

Dr Feuchtwang.

111

© Museum Fünf Kontinente München

Adler

32-45-1

Bei Durchsicht
1951 vorhanden

Bei Durchsicht
vorhanden
17. FEB. 1989

Opiumpfeife

Opiumpfeife Sammlung Adler, Geschenk

Opiumpfeife, Elfenbeinrohr, etwa 57 cm lang, etwas über 2 cm dick; festes Ende (ca. 12 cm) aus verkehrtem Gewinde abschraubbar (restlicher Hohlraum 2 mm hoch, Dm. 13 mm) am Hauptteile oben gegen das feste Ende erhaben heschnitzte Sitzfigur. Der Kopf aus gelb glasiertem Thon (oben und unten grüne Glasur über Reliefornamenten) zeigt in braunem Strich Zeichnung und Schrift. Der Pfeifenkopf steckt in einem Ansatz aus Silber (ca. 800 fein), der in eine am Rohr anliegende reich ornamentierte // Silberplatte übergeht. (Platte vom Rohr losgebrochen, im Museum wieder daran befestigt).

China

32-45-1 = Schrank 63, Fach 2, Asien Mag. Raum 6

© Museum Fünf Kontinente München

32-46-1 ✓

Kauf

von der Firma Luzac & Co,

46, Great Russell Street
London, W. C. 1

£ 13.10.–
" 1.6.6 Fracht
£ 14 16.6 zu 13.40 M – 198.65 M.
Münchener Spesen etc. 10.70 M
Erhalten 3. 12. 1932

Nepal

Zettelkatalog ✓
Dr Fetschtwey.

© Museum Fünf Kontinente München

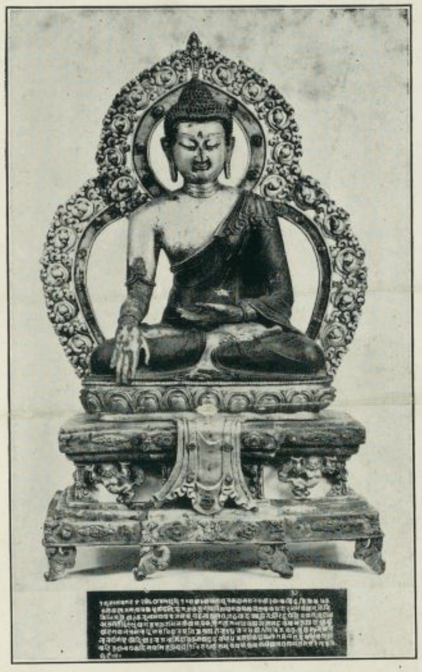
Luzac

32-46-1	Buddhafigur Sammlung Luzac und Co. Preis rund 2oo M	
	Buddhafigur aus Messing, 66 cm hoch (samt Postament)	
7.11	32-46-1 - Schrank 80, Fach 1, Tiern. Mag. Raum 7	
Buddhafigur	- z. Zt. Buddh. Ausst. 1972 / Abt. 1a	Nepal

32-46-1

INDIAN and PERSIAN ART, MINIATURE PAINTINGS, MSS., BRONZES, Etc.

Inspection of our Art Gallery is invited.



SAKYA SINHA

Figure in brass, 26 ins. × 16½ ins. × 10 ins. Price £13 10s.

With inscription (as given above) on back of base of throne, in Newārī

TRANSLATION AS UNDER.

"In the year 942 (Subha Sambat era) — (A.D. 1822), on the 10th of Sraban Sudhi, having given a great feast to bring down the God Sakya Sinha (i.e., Buddha), from the great city of Amarapura (i.e., Heaven) and afterwards performing "Sitajog" and "Panjadan" ceremonies, and made offerings to the Goddess Kurunamaya, of ornaments, vessels, and a silver lamp stand, and to the God Hayagrib a golden door and three golden Temple maces, and after giving the feast, when the Gods became pleased and the five times excellent Gururaj Chherchadamani, Nur Narain, and others, came down from Amarapura and sat there, in the reign of Raj Rajendra Bikram Saha; Sri Kochbeya Gotam Gat, chief Zenant of Sakha Bhikkhu and Sri Naike Din Paniju and his wife Bhutakung, made this idol to save themselves from this world.

LUZAC & CO.

46 GREAT RUSSELL STREET, LONDON, W.C.1.

(Opposite the British Museum.)

© Museum Fünf Kontinente München

32-47-1

Geschenk

von Herrn Geheimrat Professor Dr. Leo Ritter von Zumbusch

München

Frauenlobstr. 11

China

Erhalten 9. 12. 1932

Zettelkatalog

W Ferchl[illegible]

© Museum Fünf Kontinente München

v. Zumbusch

32-47-1	Dachziegel	Sammlung Zumbusch	G eschenk	Nachweislich vom Kaiserpalast in Peking stammend, bei dessen Brand sie von dem deutschen Leutnant v. Freyberg mitgenommen wurde. Dieser brachte sie seinem Vater heim, dem Unterstaatssekretär von Elsass-Lothringen Baron von Freyberg. Letzterer wiederum schenkte sie Herrn Caspar von Zumbusch (Wien), dem Vater des derzeitigen Rektors Leo von Zumbusch in München. s. Brief von Geh. v. Zumbusch v. 15.12.1932.
Bei Durchsicht 1951 vorhanden Bei Durchsicht vorhanden 11. AUG. 1988 ~~Dachziegel~~	Gelb glasierter Dachziegel vom Kaiserpalaste in Peking (Ming-Zeit)		China	32-47-1 - Schrank 53 Fach 4. Asien Mag. Raum 7

© Museum Fünf Kontinente München

32-48-1

Geschenk

von Herrn Ed. Blank

München
Obermaierstr. 2/3

Erhalten 8. 12. 1932

China

Zettelkatalog

Dr Feichtner

© Museum Fünf Kontinente München

32-48-1	Münze Sammlung Blank Geschenk	
Bei Durchsicht vorhanden 7. APR. 1989	Münze , Dm. 25,8 mm, Dicke o,6 mm mit viereckigem Loch in der Mitte aus der Zeit von Yung Cheng 1722-1735 (Angabe der Münzenhandlung Julius Jenke, Maximilianstrasse lo)	oben bei 康
Münze	32-48-1 = Schrank 69 Schublade 2. Asien Mag. Raum 7 China	

© Museum Fünf Kontinente München

118

32-49-1/2

Geschenk

von Herrn Professor Dr. Fritz Jäger

Hamburg 13
Schlüterstr. 86

Erhalten 15.12.1932 China

Zettelkatalog
N[illegible]

© Museum Fünf Kontinente München

32-49-1 Grillenkäfig Sammlung Jäger Geschenk

Grillenkäfig aus einer Kalebasse mit Elfenbeindeckel in durchbrochener Schnitzerei; dazu zylindrisches Futteral aus schwarzer Seide, mit weisser Baumwolle gefüttert.

China

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

Bei Durchsicht 1983 vorhanden: nur zylindr. Futteral + Käfig

Bei Durchsicht vorhanden JUNI 1969

Grillenkäfig

s. Brief von Jäger vom 12.12.1932.
Ähnl. Stücke b. Laufer, Insect-Musicians and Cricket Champions of China (Leaflet 22, Field Mus... Chicago 1927) Tafel 4 (NB 4!)
s.a. Comparative Ethnogr. Studies 9 p. 130 ff (Fig. 29).

~~32-49-1 = Schrank 76, Schublade 5, Trien Mag. Raum 7~~

32-49-2 Grillenkäfig Sammlung Jäger Geschenk

Kalebasse mit Spiraleinlage, verschlossen von einem gelochten Deckel.

China

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

Grillenkäfig

do. s. Leaflet 22 Tafel 10 (Abb. 5; unten rechts).

~~32-49-2 = Schrank 79, Aufsatz Fach 2, Trien Mag. Raum 7~~

Bei Durchsicht vorhanden ~~15. OKT. 1988~~

© Museum Fünf Kontinente München

32-50-1/26

Kauf

auf der Auktion Hugo Helbing (Sammlung Karl Bacher)

Frankfurt a/M

Bockenheimer Landstr. 8

M 1308.-
+10% " 130.80
M 1438.80
Transport u. Vers.: 19.25 M

Erhalten 20.12.1932

Korea
China
Indien
Java
Kleinasien.

Anmerkung: Unter Anführungszeichen gesetzte Stellen im folgenden Inventare sind wörtliche Zitate aus dem Katalog Nr.35 (Versteigerung 7. und 8. Dezember 1932) von Hugo Helbing, Frankfurt am Main, Sammlung Karl Bacher.

Abkürzungen: Ch.K.K. = Katalog der Ausstellung chinesischer Keramik im Kunstgewerbemuseum Frankfurt a.M. 1923 (Verlag Englert u. Schlosser)

Ch.K. = Robert Schmidt, Chinesische Keramik, Frankfurt a.M. 1924 (Frankfurter Verlagsanstalt)

Ch.K. Berlin K. = Katalog der Ausstellung chinesischer Kunst, veranstaltet von der Gesellschaft für ostasiatische Kunst und der preussischen Akademie der Künste Berlin 1929 (Würfel Verlag Berlin)

Zettelkatalog gemacht

© Museum Fünf Kontinente München

32-5o-

Nr.	Eintrag	Nummer im Auktionskatalog:
32-5o-1 Bei Durchsicht 25. JULI 1988 vorhanden Bei Durchsicht 1954 vorhanden Schale	Samml. Helbing, Kauf Preis ℳ 8o.--(weniger 5% plus 15 % Auktionsgeb.=)+10% "Grosse tiefe Schale, harter graublauer Scherben mit bläulichgrauer Seladonglasur über weissem Mishima-Dekor. Im Spiegel Chrysanthemenzweig in Kreis von Yui-Mustern, um diesen verstreute Wolkenmuster. Aussen breite Borte von Päonienranken mit vier Rundmedaillions mit Chrysanthemen. Ch.K.K.Nr.231; Durchm. 18 cm Korea, Korai-Zeit"	693 = K. 910 Schr. 68 Fach 1
32-5o-2 Bei Durchsicht vorhanden 03. AUG. 1988 Bei Durchsicht 1954 vorhanden Schale	Samml. Helbing, Kauf Preis ℳ 31o.--(weniger 5% plus 15% Auktionsgeb.=)+10% "Tiefe Schale auf kurzem Ringfuss. Hellgrauer harter Scherben mit bläulichgrüngrauer Seladonglasur, im Innern über weissem und schwarzem Mishima-Dekor von Chrysanthemen in vier Doppelkreisen. Am Rand Blattrankenborte. Ch.K.K.Nr. 323 Abb.Taf.22; Ch.K.T.54e; Durchm.19 cm Korea, Korai-Zeit"	694 Ausg. 1954/5 K. 910 32-50-2 = z. Zt. China-Ausst. 1970 Th. La. Schr. 72 F. 1
32-5o-3 Bei Durchsicht vorhanden 03. AUG. 1988 Teeschale	Samml. Helbing, Kauf Preis ℳ 42.--(weniger 5% plus 15 % Auktionsgeb.=)+ 10% "Teeschale mit Untertasse. Aussen kapuzinerbraun, innen blaue Unterglasurmalerei: Weintraubenranken mit zwei Eichhörnchen, in der Schale Traube in Doppelring. Untertasse mit blauer Töpfermarke. Johanneums-Nummer 212. Ch.K.K.Nr.1o53 a/b. Höhe (Schale)4,5 cm, (Untertasse) 13,8 cm." (letzteres ein Druckfehler im Katalog - 13,8 ist der Durchmesser der Untertasse) China, "Kang-hi=Zeit, um 17oo"	758 32-50-3 = Schrank 74 Tupatz Fach 2. Tsien Mag. Raum 7 (2 Stück)
32-5o-4 Bei Durchsicht vorhanden 03. AUG. 1988 Becher	Sammlung Helbing, Kauf Preis: zusammen mit 32-5o-5 ℳ 46.--(weniger 5% plus 15 % Aukt.) +10% Achtpassiger Becher "blanc de Chine. Unter dem Boden reliefierte Töpfermarke Chao chin? Mit Johanneums-Nummer 65. Ch.K.K.765; Höhe etwa 6,8 cm" China, "Kang-hi=Zeit Fukien yao, um 17oo"	763 32-50-4 = Schrank 73 Fach 1. Tupatz Tsien Mag. Raum 7
32-5o-5 Bei Durchsicht vorhanden 03. AUG. 1988 Becher	Sammlung Helbing, Kauf Preis: zusammen mit 32-5o-4 ℳ 46.--(weniger 5% plus 15 % Aukt.=) +10% Achtpassiger Becher "blanc de chine. Unter dem Boden reliefierte Töpfermarke Chao chin? Ch.K.K. Nr.766 Höhe etwa 6,8 cm" China, "Kang-hi=Zeit Fukien yao, um 17oo"	764 32-50-5 = Schrank 73 Fach 1. Tupatz Tsien Mag. Raum 7
32-5o-6 Bei Durchsicht 1951 vorhanden Bei Durchsicht vorhanden 25. JULI 1988 Vase	Sammlung Helbing, Kauf Preis ℳ 2o5.--(weniger 5 % plus 15 % Auktionsgeb.=)+10% "Flaschenförmiges Väschen mit kurzem Hals. Pfirsichfarbene, rot gesprenkelte Glasur, innen und Boden blassgrünlich glasiert. Blaumarke Kang hsi. Holzsockel. Ch.K.K.Nr.972 Abb. Taf.3; Ch.K.T. 98 b; Ch.K.Berlin K. Nr. 838; Höhe 9,5 cm;" China, "Kang-hi=Zeit um 17oo"	855 32-50-6 = Schrank 73 Fach 1. Tsien Mag. Raum 7

© Museum Fünf Kontinente München

Inv.-Nr.	Erwerbung / Beschreibung	Nummer im Auktionskatalog:	Standort
32-5o-7 Bei Durchsicht vorhanden 03. AUG. 1988 Schale	Sammlung Helbing, Kauf — Preis ℳ 72.--(weniger 5% plus 15 % Auktionsgeb.=)+10% Schälchen, "zart auberginefarbene, lüstrierte Glasur über im Spiegel eingeritztem, rundgelegtem Pfirsichzweig; Blaumarke Yung cheng in Doppelring. Ch.K.K.Nr. 945. Durchmesser 1o,7 cm" China, "Kang-hi=Zeit Frühes 18.Jahrh."	866	32-50-7 - Schrank 73 Aufsatz Fach 1. Asien Mag. Raum 7
32-5o-8 Bei Durchsicht 1951 vorhanden Napf Bei Durchsicht vorhanden 03. AUG. 1988	Sammlung Helbing, Kauf — Preis ℳ 22.--(weniger 5% plus 15 % Auktionsgeb.=)+10 % Näpfchen, "kleines Raüchergefäss ? Hellbrauner Scherben mit teestaubgrüner Glasur. Ch.K.K. Nr. 1o62, Höhe 4,5 cm" China, "Kang-hi=Zeit Frühes 18. Jh."	867	32-50-8 - Schrank 73 Aufsatz Fach 1. Asien Mag. Raum 7
32-5o-9 Bei Durchsicht vorhanden Bei Durchsicht 1953 vorhanden 03. AUG. 1988 Tasse	Sammlung Helbing, Kauf — Preis ℳ 36.-- zusammen mit 32-5o-1o(weniger 5% plus 15 % Auktionsgeb=) +10% Tasse mit Untertasse. "Famille-rose=Dekor. Mädchen auf einer Schaukel mit Knaben in Landschaft. Johanneum= Auktion v. 7.8.1929 Nr. 442. Ch.K.K. 671. Repariert. Höhe 4,3 cm China, Anfang 18. Jh."	868 a	32-50-9 - Schrank 74 Aufsatz Fach 1. Asien Mag. Raum 7
32-5o-1o Bei Durchsicht 1953 vorhanden Tasse Bei Durchsicht vorhanden 03. AUG. 1988	Sammlung Helbing, Kauf — Preis siehe bei 32-5o-9 Tasse mit Untertasse wie 32-5o-9 "Johanneum=Auktion v.7.8.1919 Nr. 443. Ch.K.K.Nr.672. Repariert" China, Anfang 18.Jh.	868 b	32-50-10 - Schrank 74 Aufsatz Fach 1. Asien Mag. Raum 7 (2 Teile)
32-5o-11 Bei Durchsicht vorhanden 25. JULI 1988 Bei Durchsicht 1954 vorhanden Vase	Sammlung Helbing, Kauf — Preis ℳ 52.--(weniger 5% plus 15 % Auktionsgeb=)+10% "Schlankbauchige Vase mit geschweiftem Hals. Kamelienblatt-grüne, sehr feinnarbige, zart gesprüngelte Glasur (Rand etwas repariert) Ch.K.K.Ns.1o18. Höhe 15,2 cm. China, erste Hälfte 18.Jh.	875	32-50-11 - Schrank 73 Fach 1. Asien Mag. Raum 7
32-5o-12 Bei Durchsicht vorhanden 03. AUG. 1988 Schale	Sammlung Helbing, Kauf — Preis zusammen mit 32-5o-2o ℳ 56.--(weniger 5% plus 15 % Aukt.) +10% Flaches Schälchen "in Famille-rose-Dekor. Im Spiegel zwei Reiter auf der Jagd mit Lanzenträger in Landschaft, Bordüren in Gold und Schwarzlot. Durchmesser 13,5 cm. China, Compagnie des Indes, 18. Jh."	918	32-50-12 - Schrank 74 Aufsatz Fach 2. Asien Mag. Raum 7

© Museum Fünf Kontinente München

Inv.-Nr.	Beschreibung	Nummern im Auktionskatalog:	
32-50-13 Bei Durchsicht vorhanden Vase 25. JULI 1988 Bei Durchsicht 1951 vorhanden	Sammlung Helbing, Kauf Preis ℳ 31.--(weniger 5% plus 15 % Auktionsgeb.=)+10% Flaschenväschen, "Birnform, mit schlankem Hälschen. Porige, matte Teestaub-Glasur. Ch.K.K.Nr.1067 China, 18. Jh."	931	32-50-13 = Schrank 73 Fach 1. Asien Mag. Raum 7
32.50-14 Bei Durchsicht 1951 vorhanden Fliese	Sammlung Helbing, Kauf Preis ℳ 70.--(weniger 5% plus 15% Auktionsgeb.=)+10% "Rechteckige Fliese mit Reliefdekor: Gazelle von Raubkatze verfolgt. Staudenhintergrund. Türkisfarbene Glasur, teilweise irisierend. Sprung. In Holzrahmen. Höhe mit Rahmen 18,5 cm, Länge 28 cm. Persien, 14.-15. Jh."	1122	S. Ostas. Mag. Schr. 8 Persien / Fa. 2
32-50-15 Bronzekopf	Sammlung Helbing, Kauf Preis ℳ 31.--(weniger 5% plus 15 % Auktionsgeb.=)+10% Kleinbronze "Dämonenkopf mit hauerartigen Zähnen und wildem Haar. Braun und grünlich patinierte Bronze. -K.175 ~~Java~~ Java, 17. Jh.?"	1199 Bei Durchsicht 1958 vorhanden	
32-50-16 Gewebe	Sammlung Helbing, Kauf Preis ℳ 42.--(weniger 5% plus 15 % Auktionsgeb.=)+10% Kaschmir-Stoff "Verstreute kleine Blumenmuster in vorwiegend stumpfen blauen Farben auf blutrotem Grund. Kaschmir"	1253 ist da!	32-50-16 = Raum 1, Schrank 2, Schachtel 23
32-50-17 Bei Durchsicht 1951 vorhanden Gewebe	Sammlung Helbing, Kauf Preis ℳ 80.--(weniger 5% plus 15% Auktionsgeb.=)+10% "Gewirkte Behangborte (K'o-ssu). Sonnenscheibe in stilisierten Wolken, flankiert von zwei fliegenden Kranichen und 'Köstlichen Dingen '. Gobelinwirkerei in Seide, Farben und Gold. China, um 1700"	1265 ist da! Schachtel	32-50-17 = Raum 1, Schrank 14, Schachtel 168
32-50-18 Teppichfragment	Sammlung Helbing, Kauf Preis ℳ 57.--(weniger 5% plus 15 % Auktionsgeb.=)+10% Ispahan-Fragment "geknüpft. stilisierte, farbige Blütenranken auf Grund mit springendem Leopard? auf lachsfarbenem, Blütenborten auf gelbem Grund. 24:83 cm Persien, 16. Jh." Pl. 6229	1293 Bei Durchsicht 1957 vorhanden Teppich Schr.	Nicht Isfahan, sondern Gattung der „Vasenteppiche" mittel persisch, um 1600. (Dr. Erdmann, Berlin, 23.V.36.). Photo an Erdmann Berlin Islam. Abtg. 27.IV.1938.

© Museum Fünf Kontinente München

32-50-19 Sammlung Helbing, Kauf Preis £ 76.-- (weniger 5% plus 15 % Auktionsgeb.) +10%

Kleinasiatisches Teppichfragment "Geknüpft. Drei kugelförmig Mondsicheln in Grau und Grün über goldbraunem, geflammtem Wolkenstreifen, einem heraldischen Motiv mongolischen Ursprungs, sog. 'Tschintamani-Muster', auf purpurrotem Grund 70:42 cm

Teppichfragment Kleinasien, um 1600" Pl. 6230

~~32-50-20 Sammlung Helbing, Kauf Preis siehe bei 32-50-12~~

~~"Flaches Schälchen in Famille-rose-Dekor Liebespaar (Europäer) in Landschaft mit europäischer Hafenstadt. Durchm. 12,5 cm~~

~~Schale China, Compagnie des Indes, 18.Jh."~~

17.4.66. [illegible]

~~32-50-40 = Schrank 77, Schublade 7, Stein Mag. Raum 7~~ ?

Nummer im Auktionskatalog Photo an Erdmann, Berlin. 27. IV. 1938.

1304

Bei Durchsicht 1957 vorhanden

Vgl. den Klein-as. Wolkentepich bei Bode, Knüpfteppiche S. 102 Abb. 64 „Türk. Hofmanufaktur um 1. H. XVII." (Dr. K. Erdmann. Berlin. 23. X. 1936.).

Teppich-Sch.

Ausgestellt Hamburg 1950, Kat. no. 11 — Ausgestellt in Bayer. Nationalmuseum München 1951 —.

„Persische Kunst", 1964. Kat. Nr. 334

919 Transportschaden (Bruch) repariert durch Rambold

© Museum Fünf Kontinente München

32-51-1/26

Kauf.

von Herrn Oberregierungsrat Dahms
Légation d'Allemagne

Adis-Abeba
Abessinien.

Erhalten 28.12.1932 Abessinien

Sammlung noch nicht bezahlt.

Vgl. G.K. Rein, Abessinien (Bln. 1920), Band 3 p. 265 Tafel XXV u. p. 295 T. XXV–XXXII
und deutsche Aksum-Expedition Band 3 p. 93 ff

Zettelkatalog gemacht
V Reichtner

© Museum Fünf Kontinente München

Dahms

32-51-1/6

32-51-1 Sammlung Dahms, Kauf — Preis zusammen mit 32-51-2/1o 9,25 abessin. Dollar

Ohrlöffel aus Silber, an dreieckigem Schmuckteil mit 2 Ösen

Abessinien, Amhara

Ohrlöffel

32-51-2 Sammlung Dahms, Kauf — Preis siehe bei 32-51-1

Ohrlöffel aus Silber, an trapezförmigem Schmuckteil mit einer Öse

Abessinien, Amhara

Ohrlöffel

32-51-3 Sammlung Dahms, Kauf — Preis siehe bei 32-51-1

Ohrlöffel aus Silber, an schlank-pyramidenförmigem Schmuckteil mit einer Öse

Abessinien, Amhara

Ohrlöffel

32-51-4 Sammlung Dahms, Kauf — Preis siehe bei 32-51-1

Ohrlöffel aus Silber, an schlank-kegelförmigem Schmuckteil mit einer Öse

Abessinien, Amhara

Ohrlöffel

32-51-5 Sammlung Dahms, Kauf — Preis siehe bei 32-51-1

Ohrlöffel aus Silber, an schlank-kegelstumpfförmigem Schmuckteil mit einer Öse

Abessinien, Amhara

Ohrlöffel

32-51-6 Sammlung Dahms, Kauf — Preis siehe bei 32-51-1

Ohrlöffel aus Silber, an zylindrischem Schmuckteil mit einer Öse

Abessinien, Amhara

Ohrlöffel

© Museum Fünf Kontinente München

Dahms

32-51-7	Sammlung Dahms, Kauf Preis siehe bei 32-51-1 Ohrlöffel aus Silber, an bandartigem Schmuckteil mit einer Öse Abessinien, Amhara	
Ohrlöffel		
32-51-8	Sammlung Dahms, Kauf Preis siehe bei 32-51-1 Ohrlöffel aus Silber, an oval-zylindrischem Schmuckteil mit einer Öse Abessinien, Amhara	
Ohrlöffel		
32-51-9	Sammlung Dahms, Kauf Preis siehe bei 32-51-1 Ohrlöffel aus Silber, an kurzem, bandartigem Schmuckteil mit einer Öse Abessinien, Amhara	
Ohrlöffel		
32-51-1o	Sammlung Dahms, Kauf Preis siehe bei 32-51-1 Ohrlöffel aus Silber, Schmuckteil ein durchbrochenes Kreuz mit Öse Abessinien, Amhara	
Ohrlöffel		
32-51-11	Sammlung Dahms, Kauf Preis 4.-- abessin. Dollar Halskette: je abwechselnd ein dreieckiges und ein recht=eckiges Metallglied (Filigranarbeit) mit zwei Ösen an violetter Schnur aufgefädelt; Gesamtlänge ca.3o cm Abessinien, Amhara	
Halskette		
32-51-12 L. III 16	Sammlung Dahms, Kauf Preis 2.-- abessin. Dollar Armring aus Nashornhaut mit ausgeschnittenem Ornament von Dreiecken, am Rande gezähnt. Innerer Dm. ca. 5, aüsserer Dm. ca. 11,5 cm Abessinien, Schankalla (=Kunama)	
Armring		

© Museum Fünf Kontinente München

32-51-13 Sammlung Dahms, Kauf — Preis 3.-- abessin. Dollar

Priesterkreuz, 24 cm hoch, von gelblich-weisser Metall-legierung. Ornamentik durchbrochen und geritzt, Grund=motiv: Das Kreuz.

Abessinien, Amhara.

Kreuz

32-51-14 Sammlung Dahms, Kauf — Preis 2.-- abessin. Dollar

Priesterkreuz, 21 cm hoch, von gelblich-weisser Metall-legierung. Ornamentik durchbrochen und geritzt. Motiv: Kreuz und 4 Vogelpaare.

Abessinien, Amhara.

Kreuz

32-51-15 Sammlung Dahms, Kauf — Preis 2.-- abessin. Dollar

Priesterkreuz, 18,5 cm hoch, aus Messing. Das einfache Kreuz zeigt durchbrochene und geritzte Ornamentik, Fussplakette glatt.

Abessinien, Gondar ? (Stadt)

Kreuz

32-51-16 Sammlung Dahms, Kauf — Preis 2.-- abessin. Dollar

S. III 16

Priesterkreuz, 19 cm hoch, aus Messing. Kreuz und Fussplakette mit Ritzornament.

Abessinien, Gondar ? (Stadt)

Kreuz

32-51-17 Sammlung Dahms, Kauf — Preis 1,5o abessin. Dollar

Anhängerkreuz, kantig, mit geringem Gold;

Abessinien, Amhara

Kreuz

32-51-18 Sammlung Dahms, Kauf — Preis 1.-- abessin. Dollar

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Anhängerkreuz, Filigranarbeit mit kreisförmigem Mittelteil

Ausg. 1953

Abessinien, Amhara

Kreuz

© Museum Fünf Kontinente München

Dahms

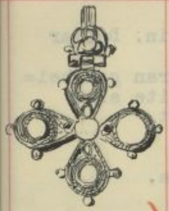
32-51-19

Sammlung Dahms, Kauf — Preis 1.-- abessin. Dollar

Anhängerkreuz, Filigranarbeit in kleeblattähnlicher Form

Abessinien, Amhara

Kreuz



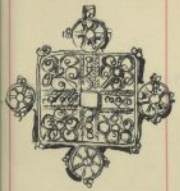
32-51-20

Sammlung Dahms, Kauf — Preis 1.-- abessin. Dollar

Anhängerkreuz, Filigranarbeit. Quadratisches Mittelstück, daran angesetzt 4 kreisförmige Stücke so, dass sich Kreuzkontur ergibt.

Abessinien, Amhara

Kreuz



32-51-21

Sammlung Dahms, Kauf — Preis 1.-- abessin. Dollar

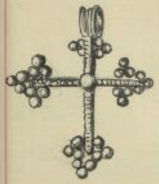
Anhängerkreut in Perlschnurarbeit (Metall)

Bei Durchsicht 1952 vorhanden

Ausg. 1953

Abessinien, Amhara

Kreuz



32-51-22

Sammlung Dahms, Kauf — Preis o,75 abessin. Dollar

Anhängerkreuz mit primitiver Gravierung, auf einer Seite mit Schriftzeichen

J. III 16

Abessinien, Amhara

Kreuz

32-51-23

Sammlung Dahms, Kauf — Preis 1.-- abessin. Dollar

Anhängerkreuz, Filigranarbeit (Silber, vergoldet)

Abessinien, Amhara

Kreuz

32-51-24

Sammlung Dahms, Kauf — Preis 1,5o abessin. Dollar

Anhängerkreuz in Durchbrucharbeit, Ritzornamentik.

Abessinien, Amhara

Kreuz

© Museum Fünf Kontinente München

130

32-51-25/26	Sammlung Dahms, Kauf	Preis 11.-- abessin. Dollar
S. III 16	Ein Paar Fussketten, Silber, vergoldet. Filigran gearbeitete Glieder von ca. 1,5 cm Länge und 3mm Breite sind mittels Röhrenösen an einer Schnur aufgefädelt. Gesamtlänge je 30 cm	
Fusskette		Abessinien, Amhara.

32-52-1/51 ✓

Nachlass von Professor Dr. Ernst v. Bassermann-Jordan
Griech. Generalkonsul † 9. 10. 32

München
Maria Theresiastr.

Erhalten 10. 11. 1932

© Museum Fünf Kontinente München

v. Bassermann-Jordan

32-52-1 Teppich	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Knüpfteppich; in vierfachem Bandrahmen vorwiegend gelb und blaues Flächenmuster auf rotem Grunde; 19o:4oo cm sogenannter Samarkand, Turkestan 19. Jh. Pl. 4688		vgl. OETTINGEN, Mappe II Taf. 55-59
~~32-52-2~~ ~~Teppich~~	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Knüpfteppich; Mittelfeld beherrscht von vielfarbigem 6-Eck-Ornament mit ausgefärbten halben Rapporten an den Schmalseiten. Auf den noch freibleibenden Flächen des roten Grundes vier je paarweise ähnlich ausgefärbte Dreieck-Ornamente; 15o:26o cm Pergamo (Anatolien) um 18oo Pl. 4691		abgeg. im Tausch an Bestandneider, 27.8.51. für 51-25-1/2 für DM. 450.-
32-52-3- Teppich	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Knüpfteppich; tiefschwarzblaues Mittelfeld beherrscht von 8lappigem Sternornament, dazu je ein halber Rapport an den Schmalseiten und je zwei halbe Rapporte an den Längsseiten; 23o:135 cm ~~Sammlung Bassermann-Jordan~~ Türkei um 183o Pl. 4689		vgl. BODE, Knüpfteppiche, Abb. 42 Nach Karlsbad 11.4.33 [illegible] Photo an Erdmann. Berlin. 27.IV.1939. Bei Durchsicht 1957 vorhanden
32-52-4 Teppich	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Knüpfteppich; kleines Muster auf gelbem Grunde in einem kräftig gerahmten Mittelfeld; Teppichfläche infolge wechselnden Materials verschieden getönt. Mehrfach beschädigt. 12o:32o cm Mosul, 19. Jh. Pl. 4692		Bei Durchsicht 1957 vorhanden Schrank 25 [illegible]
32-52-5 Teppich	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Knüpfteppich; vorwiegende Farben rot und grün, daneben aber auch viel blau, gelb und weiss. Im Mittelfeld einfärbig rotflächiges "Architektur"-Ornament; 12o:16o cm Giordes, Anatolien 19. Jh. (um 1800) Pl. 4696		Bei Durchsicht 1957 vorhanden vgl. OETTINGEN, Mappe I Taf. 1 u. 3 ausgeschieden (Ist da. 5.11.1962. A.S.)
32-52-6 Teppich	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Knüpfteppich; länglich-rechteckiges Mittelfeld mit vorwiegend blau-weissem Ornament auf rotem Grunde in mehrfacher, variantionsreicher Umrahmung; 1o5:165 cm Kleinasien 19. Jh. Pl. 4705		Bei Durchsicht 1957 vorhanden

Entry 32-52-2 is crossed out with a large X.

© Museum Fünf Kontinente München

32-52-7 Teppich	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Knüpfteppich; auf blauem Grunde flächiges Sterne-Ornament im Mittelfeld; 3 Rahmenleisten auf blau, weiss, blauem Grund 1o5:17o Schirwan (K a u k a s u s) 19. Jh. Pl. 4695	Bei Durchsicht 1957 vorhanden	Schrank 24 Asien-M
32-52-8 Teppich	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Knüpfteppich; verblasst zu oliv-grauem Hauptton mit schwärzlichen Ornamenten; mehrfach streifengerahmtes Mittelfeld mit rötlich getöntem Ornament. 12o:19o cm sogen. Friedhofsteppich Kula (A n a t o l i e n) 19. Jh. Pl. 4698	Bei Durchsicht 1957 vorhanden	vgl. OETTINGEN, Mappe I Taf. 5 ✓ NEUGEBAUER, Handbuch, Abb. 61 ✓ Schrank 25 Asien-M
32-52-9 Teppich	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Knüpfteppich; vorwiegend rötlich getöntes Blumen-Ornament auf schwarzlichem Grunde; mit zwei O5nament-Rahmen, davon der innere auf weissem, der äussere auf rotem Grunde. Mehrfach stark beschädigt. 135:21o cm Serabend (P e r s i e n) 19. Jh. Pl. 4687	Bei Durchsicht 1957 vorhanden	vgl. NEUGEBAUER, Handbuch, Abb. 119 ✓ zur Bordüre OETTINGEN, Mappe I Taf. 19 ✓ Schrank 24 Asien-M
32-52-1o Teppich	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Knpfteppich; Rahmen auf schwärzlichblauem Grunde, sonst vorwiegend gelbliche Töne. Mittelfeld mit einfach weissflächigem "Saulenarchitektur"-Ornament; 11o:17o cm Giordes (A n a t o l i e n) 18. Jh. Pl. 4697	Bei Durchsicht 1957 vorhanden	vgl. OETTINGEN, Mappe I Taf. 2-4 ✓ Schrank 25 Asien-M
32-52-11 Teppich	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Knüpfteppich; in (von aussen nach innen)pfirsichbraun, gelb, braun, blau grundierten Ornament-Rahmen vorwiegend rot und blaues Mittelfeld mit einfach rotflächigem "Architektur"-Ornament; 1o5:19o Ladik (A n a t o l i e n) 18. Jh. Pl. 4699	Bei Durchsicht 1957 vorhanden	vgl. NEUGEBAUER, Handbuch, p. ~~118~~ 115 mit Abb. ~~X~~ 59 ✓
32-52-12 Teppich	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Knüpfteppich; auf dunkelrotem Grunde geometrische Ornamentik in weiss und blaülich-schwarz; 12o:15o T u r k m e n e n -Teppich sogen. Y o m u d 19. Jh. Pl. 4694		vgl. OETTINGEN Mappe II Taf. 43 ✓

© Museum Fünf Kontinente München

32-52-13 S. III Kiste Teppich	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Knüpfteppich; Mittelfeldornament und Rahmenornament vorwiegend grün, daneben auch hellblau, auf rotem Grunde; aus zwei Hälften zusammengenäht, im mittleren Schmal-Drittel ist das Grundgewebe streifenweise sichtbar (nachgeschoren?) 13o:19o cm sogen. Damaskus-Teppich ä g y p t i s c h er Herkunft, 16. Jh. Pl. ~~4699~~ 4701	vgl. OETTINGEN, Mappe II Taf. 4 ✓ Kat. no. 3 Photo an Erdmann. Berlin. 27. IV. 1938 — Ausgestellt im Museum Hamburg 1950. — Ausgestellt im Bayer. Nationalmuseum Frühjahr 1951 — Bei Durchsicht 1957 vorhanden Schrank 24 Asien-M
32-52-14 Teppich	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Knüpfteppich; vorwiegend schwarz weiss rot und olivgelbe Töne. Hauptrahmung hell auf rotem Grund; Mittelfeld beherrscht von einfärbig roter, sechseckähnlicher Figur, in der schwarzes, ovales Mittelstück mit heller Ornamentik einge=setzt ist. 21o:125 cm feine p e r s i s c h e Knüpfung nach Kula-Vorlage (Anatolien) 19. Jh., spät Pl. 4693	Bei Durchsicht 1957 vorhanden vgl. OETTINGEN, Mappe I, Taf. 10 ✓ Schrank 25 Asien-M
32-52-15 Teppich	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Knüpfteppich; rot-weisses Bordürenmuster auf schwarzem Grund. Mittelfeld hell rötlichbraun mit vorwiegend weissem, flächigem Muster; 1o5:145 Schirwan (K a u k a s u s) 19. Jh. Pl. 4700	genau entsprechend OETTINGEN Mappe II Taf. 19 ✓ abgeg. im Tausch an Bretschneider, ~~27.8.51~~ 29.11.51. für 51-29-1/4. zus. mit: 31-19-6, 32-52-19, 18-21-3, 26-35-246 Wert = DM. 1000.–
32-52-16 Teppich	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Knüpfteppich; vorwiegend gelbliches Sechseck in einfärbig rotem Mittelfeld, dessen Ecken von bläulichschwarz grundier=ten Ornamenten ausgefüllt werden. Rahmenornament auf bläulichschwarzem Grunde. Abgenützt und beschädigt. 1oo:16o Uschak (A n a t o l i e n) um 16oo Pl. 4708	Bei Durchsicht 1957 vorhanden vgl. OETTINGEN, Mappe II Taf. 2-3 ✓ NEUGEBAUER, Handbuch, p. 54 f. mit Abb. 32 ✓ Photo an Erdmann. Berlin. 27. IV. 1938. — Ausgestellt München, Coll. Point 1949. — Ausstellung Hamburg 1950 Kat. no. 38. — Ausstellg. Bayer. National-Museum, München 1951 —. Kate. Nr. 336
32-52-17 Teppich	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Kelim (Wirkteppich); geometrische Muster in rhombusförmiger Anordnung über die Fläche verteilt (2 ganze und 8 überhalb=grosse Rapporte; vorwiegend rot-blau-weiss. 15o:45o wahrsch. Uschak (A n a t o l i e n) 18. Jh. Pl. 4690	Bei Durchsicht 1957 vorhanden Schrank 25 Asien-M
32-52-18 Teppich	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Knüpfteppich; Mittelfeld vorwiegend blau auf rotem Grunde, beherrscht von einem Quadratornament. Hauptrahmen auf hellbraunem Grunde. 1oo:135 cm K l e i n a s i e n 19. Jh. Pl. 4706	Koll. Nr. 327 Bei Durchsicht 1957 vorhanden

© Museum Fünf Kontinente München

~~32-52-19~~ ~~Teppich~~	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Knüpfteppich; in dreifach gerahmtem Mittelfeld auf weissem Grunde rot-blau-schwarz-gelbes Flächenmuster; Rahmen (von aussen nach innen) weiss,rot,dunkelblau grundiert. 135:75 Schirwan (K a u k a s u s) 19. Jh. Pl. 4704	vgl. NEUGEBAUER, Handbuch, p. 144 m. Abb. 83 ✓ abgeg. im Tausch an Bretschneider, 29.11.51. für 51-29-1/4 wo vgl. ~~51-52~~- 32-52-15.
32-52-2o Teppich	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Kameltasche; Knüpfarbeit in vielen Farben; an den Schmalseiten an das gerahmte Mittelfeld einmal eine Bordure, das andremal ein querlängliches schmales, selbständig gerahmtes Feld mit zwei Sechseck-Ornamenten, eines gelb, eines blau, auf rotem Grunde. 85:60 cm Schiras (P e r s i e n) 19. Jh. Pl. 4703	Bei Durchsicht 1957 vorhanden
32-52-21 Teppich	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Kameltasche; Knüpfarbeit, vielfarbig; Hauptteil auf dunkelblauem Grunde, gelb gerahmt, Nebenfeld auf rotem Grunde, grün gerahmt. 55:65 cm Schiras (P e r s i e n) 19. Jh. Pl. 4707	Bei Durchsicht 1957 vorhanden
32-52-22 Teppich	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Kameltasche; Knüpfarbeit; 2 Rhombus-Ornamente, vorwiegend rot-grau-gelb-weiss auf rotem Grunde. 45:75 cm K l e i n a s i e n 19. Jh. Pl. 4702	Bei Durchsicht 1957 vorhanden 32-52-22 = Raum 1, Schrank 1, Schachtel 11 B.
32-52-23 Bei Durchsicht 1954 vorhanden Bronzegefäss	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Fleisch-Opfergefäss, Deckel fehlt; der Deckel war wohl (siehe so bei 26-4-1)mit Ringen versehen als Füssen für ein zweites, aufzusetzendes Gefäss; gekauft v. Meyl. Höhe 14,5 cm, mit Henkel 18 cm. C h i n a , wahrscheinlich Sung-Periode, wenn nicht früher	Bei Durchsicht vorhanden 20. SEP. 1988 32-52-23 = Schrank 64, Fach 4. Asien Mag. Raum 6
32-52-24 Bei Durchsicht 1951 vorhanden Bronzegefäss Bei Durchsicht vorhanden 6. OKT. 1988	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Bronzegefäss (Fasan auf Rädern) mit eingepasstem Deckel (Kopie nach alter Vorlage); 2o cm hoch ; Emailarbeit C h i n a , 19. Jh.	32-52-24 = Schrank 64, Fach 3. Asien Mag. Raum 6

© Museum Fünf Kontinente München

32-52-25 Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk

Bei Durchsicht vorhanden 21. JULI 1988

Behördlicher Stempel, Schrift abgeschliffen. Grundfläche 12,5:12,5 cm, Höhe 11,5 cm. Griffteil: Beiderseitig zwei streng stilisierte Drachenköpfe. Material: Nephritartig. Gekauft von Meyl (Preisetikett!)

Stempel

C h i n a , wohl Ming-Zeit, ev, auch Kopie nach altem Vorbild.

32-52-25 = Schrank 75, Schublade 7. Asien Mag. Raum 7

32-52-26 Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk

Bewegliche Bronze: Taschenkrebs. 2o cm breit, 6 cm hoch.

Bronze

J a p a n , Mitte 19.Jh.

Schr. 57 Schub 1

32-52-27 Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk

Schale mit Standfuss: Silber, auf einer Kokosnuss montiert. Herkunft: vielleicht malayisch, vielleicht von Chinesen montiert. 6,7 cm hoch, Dm. ca. lo,5 cm; ringsum laufendes Band von Tiefornament, an einer Seite ein in Öse beweglicher Ring angesetzt.

Schale

C h i n a ?

Bei Durchsicht vorhanden 19. JAN. 1989

32-52-27 = Schrank 81, Tupatz Fach 2, Asien Mag. Raum 7

32-52-28 Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk

Bei Durchsicht 1954 vorhanden

Dose; schwerer, reiner chinesischer Rotlack, wahrscheinlich auf Metall-Grundlage (Gewicht!). Grundriss: zwei überein=andergreifende Quadrate. Höhe 4 cm, grösste Dimension 14 cm.

Dose

C h i n a , um 17oo

eher späteres 18. Jhdt.

Bei Durchsicht vorhanden MAI 1989

32-52-28 = z. Zt. China-Ausst. 1970 Ostasien.

32-52-29 Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk

Raücherpulver-Dose, Guri-Lack, geschnitten, nicht auf Holz. Dm. etwas über 8 cm

Dose

J a p a n

Bei Durchsicht 1960 vorhanden

Schrank 3 5. Schublade Asien-M

Neg. Nr. 9464

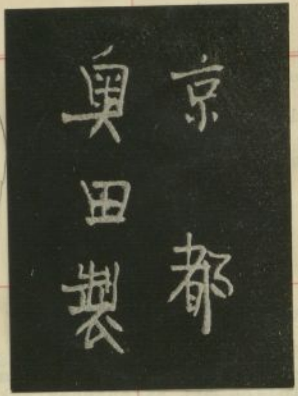
32-52-3o Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk

Raücherpulver-Dose, geschnittener Rotlack (nicht auf Holz) Dm. ca. 8 cm

Dose

J a p a n Pl. 7188

© Museum Fünf Kontinente München

32-52-31 Bei Durchsicht 1954 vorhanden Dose	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Metalldose; Deckel mit Goldlack auf schwarzem Lackgrund; Sechseckform, kleiner Dm. 6 cm, 1,5 cm hoch. Am Boden Inschrift (photographiert auf Pl.4803: "Fabriziert von Okuda in Kyoto)" Japan, um 1850 Pl. 4803	 (gelesen von Prof. TANIMURA; siehe dessen Brief v. 28.2.1933) Kyoto okuda sei (Fabriziert von Okuda in Kyoto) Schrank 3 5. Schublade Asien-M
32-52-32 Bei Durchsicht 1954 vorhanden Dose	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Dose in Form eines Vogelkäfigs, Goldlack. Innen 4teiliger Dosenstapel Japan, um 1800	
32-52-33 Bei Durchsicht 1954 vorhanden Dose	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Dosenstapel aus 4 Teilen, in Form einer Tempelglocke. Goldlack, mit aufgelegten Silberperlen Japan, um 1800	
32-52-34 C. 6a ~~[illegible]~~ Bei Durchsicht Mrz 1980 vorhanden ~~Bronzegefäss~~	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Bronzegefäss in Form eines Schildkrötenähnlichen Fabeltieres. Tropfgefäss?? (Der oben eingesetzte zylindrische Teil wäre in diesem Falle als Tropfer anzusehen, mit dem man, wenn man die obere Öffnung zuhält, Flüssigkeit 'hebern' kann) 7 cm hoch China, um 1700	32-52-34 = Schrank 69 Schublade 6. Tien Mag. Raum 7 = z. Zt. China-Ausst. 1970 [illegible]
32-52-35 Bei Durchsicht 1954 vorhanden Netsuke	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Netsuke: Fabellöwe Japan	Ausg. 1954/5 ohne Signatur. [illegible] Arbeit. 32-52-35 = Schrank 56 Schublade 5, Tien Mag. Raum 6
32-52-36 D. 39 Netsuke	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Netsuke: Fabellöwe mit Kugel auf Postament (wohl nach chinesischer Vorlage), signiert: Masahiro (über diesen berümten Elfenbeinschnitzer d.19.Jh. siehe Brockhaus p.222) Japan Pl. 4802	Photographie der Signatur siehe Platte 4802 (gelesen v. Prof. TANIMURA; s. dessen Brief v. 28.2.1933) 32-5-36 = Schrank 56 Schublade 5 Tien Mag. Raum 6

© Museum Fünf Kontinente München

v. Bassermann-Jordan

32-52-37 Münze	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk altsiamesische Münze: kugeliger Silberklumpen mit Prägungen Siam, 17. Jh. oder früher	32-52-37 · Schrank 69 Schublade 1. Asien Mag. Raum 7
32-52-38 Bei Durchsicht 1953 vorhanden Stempel	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Behördenstempel mit rechteckigem Schriftfeld. Nephritartiges Material, in der Mitte naturfarben hell, gegen beide Enden zu rötlichbraun gefärbt, wahrscheinlich mit Pflanzenextrakt. (nach Prof. Steinmetz) ca. 13,5 cm hoch China	Bei Durchsicht vorhanden 18. JAN. 1989 gekauft von Meyl 32-52-38 · Schrank 75 Schublade 1. Asien Mag. Raum 7
32-52-39 Bei Durchsicht 1953 vorhanden Stempel,	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Behördenstempel mit quadratischem Schriftfeld, sonst wie 32-52-38. Farbstoff an tieferen Stellen noch in dünner Schicht vorhanden (Steinmetz). China	Bei Durchsicht vorhanden 18. JAN. 1989 gekauft von Meyl 32-52-39 · Schrank 75 Schublade 1. Asien Mag. Raum 7
32-52-40 Essbesteck Bei Durchsicht vorhanden 28. NOV. 1989	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Essbesteck: Messer und zwei Esstäbchen von Elfenbein in rotperligem (Fisch?-)Leder-Etui. China	Schr. 77 Schub 7
32-52-41 Dolch	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Dolch mit Elfenbeingriff, 31 cm lang, mit ganz leicht gekrümmter Klinge. Jüngere Arbeit Persien	ist da. 1. Ostas. Mag. Schr. 6 (Persien) Fa. 3.
32-52-42- Dolch	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Dolch, 43 cm lang, Klinge m. Ornament und Inschrift; Griff wahrscheinlich aus Chalcedon (härter als Glas und Messerstahl Schwarze Tupfen künstlich eingedreht (Steinmetz) Metallüberzogene Scheide. Persien Pl. 4722	nach STÖCKLEIN: wohl noch 16. Jh. 1. Ostas. Mag. Schr. 6 (Persien) Fa. 2

© Museum Fünf Kontinente München

32-52-43 Bei Durchsicht 1954 vorhanden ~~Gefäss~~ Bei Durchsicht vorhanden 11. AUG. 1988	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Gefäss von Porzellan mit Blaumalerei, ca. 50 cm hoch, zum Transport von Thee und Rosenblättern nach Holland; nach Gulland: Compagnie des Indes in China, 18. Jh. China, Compagnie des Indes	32-52-43 - Schrank 74 Fach 3. Asien Mag. Raum 7
32-52-44 Bei Durchsicht 1954 vorhanden Gefäss Bei Durchsicht vorhanden 11. AUG. 1988	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Gefäss wie 32-52-43 China, Compagnie des Indes	32-52-44 - Schrank 74 Fach 3. Asien Mag. Raum 7
32-52-45 Bei Durchsicht 1954 vorhanden Glocke Bei Durchsicht vorhanden 15. OKT. 1988	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Tempelglocke, ca. 40 cm hoch China, Ming-Zeit Pl. 5595	32-52-45 - Schrank 63, Fach 3. Asien Mag. Raum 6
32-52-46 G. Mitte Bei Durchsicht vorhanden 17. AUG. 1988 Räuchergefäss	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Tempel-Räuchergefäss, schöne Bronze, ca. 50 cm hoch; dazu geschnitztes Holztischchen als Untersatz (spätere Arbeit) China, wohl früh-Ming	32-52-46 - Schrank 63 Fach 3. Asien Mag. Raum 6
32-52-47 G. Mitte Räuchergefäss	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Tempel-Raüchergefäss, Bronze, tauschiert, auf Bronze-Untersatz, insgesamt 105 cm hoch. Gekauft v. Meyl um 1917/18 China, Spät-Ming	Photographie von Meyl mit Erläuterungen (Photo. Kat. 33-23) Ausstellung „Buddhist. Kunst", Saal 5
32-52-48 Teppich	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Wirkteppich (Kelim); auf hellem Grund vielfarbiges Ornament, ins Auge springend 5 Sechsecke längs der Mittellinie. 400:150 cm., aus zwei Streifen zusammengenäht. Kleinasien 19. Jh. Pl. 4716	Bei Durchsicht 1957 vorhanden Schrank 24 Asien-M

© Museum Fünf Kontinente München

32-52-49 Teppich	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Wirkteppich (Kelim); rot-blau-gelb-grünes Flächenornament, vorwiegend aus Dreiecken bestehend. 360:170 cm, aus zwei Streifen zusammengenäht. Kleinasien 19. Jh. Pl. 4717	Bei Durchsicht 1957 vorhanden	
32-52-50 Teppich	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Wirkteppich (Kelim); Mittelfeld vorwiegend rot, Rand vorwiegend blau, mehrfach beschädigt. 160:100 cm Kleinasien 19. Jh. Pl. 4718	Bei Durchsicht 1957 vorhanden	32-52-50 = Raum 1, Schrank 1, Schachtel 11 B
32-52-51 Teppich	Sammlung Bassermann-Jordan, Geschenk Wirkteppich (Kelim); Mittelfeld vorwiegend rot, Rand vorwiegend rot-blau. 150:100. beschädigt. Kleinasien 19. Jh. Pl. 4719	Bei Durchsicht 1957 vorhanden	32-52-51 = Raum 1, Schrank 1, Schachtel 11 B

© Museum Fünf Kontinente München

32-53-1/117

Geschenk

von Frau Antonie Saelz

München

Schleissheimerstr. 87/o

Mexico

Fracht etc. 22.45 M

Erhalten 4.7.1932

Zettelkatalog gemacht!

© Museum Fünf Kontinente München

32-53-

1 **Tonurne.** Oaxaca. Mexico.

Aschenurne mit versetzter Figur, die anbetend oder darbringend in reichem zeremoniellen Schmuck dargestellt ist.
Zapotekische Kultur.
Grauer Ton ~~Oaxaca~~.
Zerbrochen; im Museum restauriert.

Bei Durchsicht 1951 vorhanden

H. Pl. 6104

2. **Tonurne.** Oaxaca. Mexico.

Liebe weiße. Gesicht maskiert.

Pl. 5433

H. 41 cm. Dm. ca. 37 cm.

3. **Tongefäß.** "Oaxaca". Mexico.

grauer, z. T. schwärzlicher Ton; auf der Wölbung ringsum 3 Warzen; auf der ebenen Bodenfläche 3 warzenartige Füße.

H. 13,5 cm. Pl. 5434

4. **Tongefäß.** "Oaxaca". Mexico

blaßrötlich, mit Erde inkrustiert; 2 ösenförmige Henkel; Ausguß mit Schnutenbildung auf einer Seite.

H. 11 cm. Pl. 5434

5. **Tontasse.** "Oaxaca". Mexico.

Graphitartig glänzend (versilbert) über dunkel gelblichem Grund gef. glasierte Ware. Mit 2 kleinen Seiten-henkelchen und einen schön geformten Bogen-henkel. H. 9,5 cm (Henkelbogen).
Pl. 5434

Saelz

s. Korrespondenz.

K. 176
8

© Museum Fünf Kontinente München

Saelz

32-53-

6	Tonkrüglein. Rot begossen, glänzend sie lackiert; schüsselförmiger Ausguss mit Henkel! H. 10,5 cm. Pl. 5434	"Oaxaca". Mexico.
7	Tonnäpfchen. dunkelbraungrauer Ton ohne Bemalung. H. 5 cm Pl. 5434 D. 7 cm.	"Oaxaca" Mexico.
8	Tonschale, mit eingezogenem Rand ~~[illegible]~~ aus dem Kopf, Flügelstummel und Schwanz eines Vogels hervorragend. Rötlicher Ton ohne weitere Bemalung. D. 19 cm (Kopf-Schwanz) H. 7,5 cm. Pl. 5434	"Oaxaca" Mexico.
9.	Tonschale. Halbkugelig. Fond gelblich poliert, darüber schokoladenbraune Malerei: in der Mitte Stern, am Rand einfache Ringstreifen. D. 16,5 cm Pl. 5434 H. 5,5 cm.	"Oaxaca". Mexico.
10.	Tonschale. Im Fond auf trübgelblichem Grund schokoladenbraune Malerei in Strichlagen, Spiralen und breiten Streifen; z. T. mit sehr spitzem Pinsel gemalt. D. 15,7–15,4 cm. H. 4,5 cm. Pl. 5434	"Oaxaca". Mexico.
11.	Tonnapf. Halbkugelig. Fond trübgelblich; darauf flüchtige etwas derbe Ornamente in dunkelbraun. D. 13,7 cm. H. 5,5 cm. Pl. 5434	"Oaxaca". Mexico.

© Museum Fünf Kontinente München

Sach

32-53-

12. Tonschale. "Oaxaca".
oberer Teil der Wandung Mexico.
senkrecht und aussen
mit einfachen, dunkelbraunen Ornamenten (Strichen und Spiralen) auf gelblichem
Grunde bemalt. Pl. 5434 D. 12,5-12,7 cm. H. 5,5 cm.

13. Tonschälchen. "Oaxaca".
Oberer Randteil des Mexico.
kegelförmigen Schälchens senkrecht und aussen gerieft. Das ganze Schälchen
ist braungelb begossen.
D. 10,3 cm. Pl. 5434 H. 4,7 cm.

14. a—c. Tonschale, "Oaxaca".
dreifüssig, zerbrochen (3 Stücke). Mexico.
in der Art von Cholula. Innen und
aussen mit flüchtig gemalten Ornamenten:
innen schönen Voluten, (Rand, Tier?),
aussen stilisierten Federn. Füsse lang,
gespitzt (Tierköpfe?); hohl; c rasselt.
Pl. 5433

a: D. 14 × 11,1 cm. H. 10,8 cm
b: D. 10,5 × 8 cm. H. ca. 10 cm.
c: D. 6 × 4,6 cm. H. ca 9,5 cm.

15. Gefässcherben. Ton. "Oaxaca".
Chokoladebraune Malerei Mexico.
(Voluten und Streifen) auf trüb rötlich-
gelbem Grund. Pl. 5435
13,6 × 8,5 cm.

16. Gefässfuss. Bruchstück. "Oaxaca".
Graubräunlicher Ton; Mexico.
hohl; aufgeklatschtes, grobes Relief. (Figur)

H. 11 cm. Pl. 5435

© Museum Fünf Kontinente München

Saelz

32-53-

17.	Räucherlöffel. Rauher Ton, 6 Durchbohrungen der Löffelschale; Stiel hohl, abgebrochen. Pl. 5435 L. 16,5 cm. Dm. der Schale 9 cm.	"Oaxaca". Mexico.
18.	Tonbecherchen. Spielzeug(?), grau brauner Ton. Boden gerissen. Pl. 5435 H. 5,5 cm. D. ca. 4 cm. oberer Rand.	"Oaxaca". Mexico.
19.	Tonrelief. Abformung; oval; rötlich. Vogel. Pl. 5435 10 x 11,5 cm.	"Oaxaca". Mexico.
20.	Tonrelief. Abformung. röt. Ton. hockende Menschenfigur mit Federkrone. Pl. 5435 H. 13,6 cm. Br. 7,2 cm.	"Oaxaca". Mexico.
21.	Tonrelief. Abformung einer Reihe von Tonstempeln. Rötl. schwarzer Ton. Pl. 5435 12,5 cm x 10 cm.	"Oaxaca". Mexico.
22.	Spinnwirtel. Ton. rot und gelb bemalt. kegelförmig, auf der Kegelwand eingeschnittene Ornamente. H. 5 cm. Pl. 5436 Dm. 6,5 – 6,7 cm	"Oaxaca". Mexico.

© Museum Fünf Kontinente München

Saelz

32-53-

23. Tonfigürchen. "Oaxaca". hockende Frauengestalt. Mexico. ziegelrot, ohne Bemalung.

H. 9 cm. Pl. 5436

24. Tonfigürchen. ″ ″
Torso einer Menschengestalt.
graugelber Ton.

H. 6,3 cm. Pl. 5436

25. Tonkopf. ″ ″
Bruchstück. Tierkopf.
rötl. grauer Ton.
Pl. 5436

H. 7 cm. Br. 9,2 cm.

26. Tonkopf. ″ ″
Bruchstück. grauer Ton.
Gesichtsfragment.

H. 5,7 cm. Pl. 5436

27. Tonkopf. ″ ″
Platte. (Abformung?)
graugelber Ton.
Pl. 5436

H. 7,5 cm. Br. 7 cm.

28. Tonkopf. ″ ″
Bruchstück. graubrauner Ton.
Menschenkopf mit großem Kopfputz. klein.

H. 9,6 cm. Br. 7,5 cm.
Pl. 5436

© Museum Fünf Kontinente München

32-53-

Laelz

Nr.	Beschreibung	Herkunft
29.	Tonköpfchen. platt; reliefartig; rötlich-gelber Ton. Bruchstück. Pl. 5437 H. 4 cm Br. 4,6 cm.	"Oaxaca". Mexico.
30.	Tonköpfchen. maskiertes Menschengesicht mit großem Kopfputz. Bruchstück. Pl. 5437 H. 5,7 cm Br. 4,2 cm.	" "
31	Tonköpfchen. sehr verwaschen. Bruchstück. Pl. 5437 H. 5,6 cm Br. 5 cm.	" "
32.	Ton(torso)figur. Bruchstück? gelbl. rötl. Pl. 5437 H. 6,5 cm. Br. 5 cm.	" "
33.	Tonköpfchen. Bruchstück. Menschengesicht blickt aus dem Rachen eines Jaguars (?). Pl. 5437 H. 4,5 cm Br. 5,5 cm.	" "
34.	Tonfigur. Fast identisch mit 32-53-32. Merkwürdige Hühnerbrust. Sie verkrüppelt. Pl. 5437 H. 5,5 cm. Br. 4,5 cm.	" "

© Museum Fünf Kontinente München

32-53-

35.	Tonköpfchen. Bruchstück. Teotihuacan-typus. Pl. 5437 H. 4,6 cm Br. 5,5 cm.	"Oaxaca". Mexico.
36.	Tonköpfchen. verwaschen. Bruchstück. Pl. 5437 H. 4,5 cm Br. 4,7 cm	" " .
37.	Tonköpfchen. Bruchstück; ziegelrot. Pl. 5437 H. 4 cm Br. 6 cm.	" " .
38.	Tonköpfchen. Bruchstück. verwaschen. Pl. 5437 H. 4,9 cm. Br. 4,4 cm	" " .
39.	Tonköpfchen. Bruchstück; sonderbar(?)lich. Pl. 5437 H. 3,9 cm Br. 4 cm.	" " .
40.	Tonköpfchen. Ton ziegelrot. Sehr verwaschen. Bruchstück. Pl. 5437 H. 4,1 cm Br. 4,3 cm.	" " .

Saatz

© Museum Fünf Kontinente München

32-53-

41.	Tonköpfchen. Bruchstück. [illegible] rotbemalt. Pl. 5437 H. 4 cm Br. 4,5 cm.	"Oaxaca". Mexico.
42.	Tonköpfchen. Bruchstück, verwaschen. Pl. 5437 H. 3,7 cm. Br. 4 cm.	" " .
43.	Tonköpfchen. Bruchstück, verwaschen. Pl. 5437 H. 3,5 cm Br. 4,1 cm.	" " .
44.	Tonköpfchen. Bruchstück. Pl. 5437 H. 3,3 cm Br. 3 cm.	" " .
45.	Tonköpfchen. Bruchstück. Schwärzl. Ton. Frauenkopf? Haarflechten umwunden mit Bändern. Pl. 5437 H. 3 cm Br. 3,5 cm.	" " .
46.	Tonköpfchen. Bruchstück. Pl. 5437 H. 2,2 cm. Br. 3,4 cm.	" " .

Saelz

© Museum Fünf Kontinente München

32-53-

47.	Tonköpfchen. "Oaxaca". Verwaschen. Bruchstück. Mexico. Pl. 5437 H. 3,4 cm Br. 2,7 cm
48.	Tonköpfchen. " . " Bruchstück. Feine Arbeit. (Nase!) " Pl. 5437 H. 1,7 cm Br. 2,3 cm.
49.	Tonköpfchen. " Bruchstück; sehr verwaschen. " Pl. 5437 H. 3 cm Br. 3 cm.
50.	Tonköpfchen. " Bruchstück. kegelförmige Frisur (Kopfputz?). " Pl. 5437 H. 3,6 cm Br. 3 cm.
51.	Tonköpfchen. " Bruchstück. " Pl. 5437 H. 3 cm Br. 3,2 cm.
52.	Tonköpfchen. " Bruchstück. Sehr verwaschen. " Pl. 5437 H. 5,2 cm Br. 5,1 cm.

Saeh

158

© Museum Fünf Kontinente München

32 - 53 -

53.	Tonköpfchen. Bruchstück. Grau-schwärtlicher Ton. Frisur wie eine Pelzhaube. Pl. 5437 H. 3,7 cm Br. 4,4 cm.	"Oaxaca". Mexico.
54.	Tonköpfchen. Bruchstück, Haare verwittert. Pl. 5437 H. 3,9 cm Br. 3,7 cm.	" "
55.	Tonköpfchen. "Primitiver" Art. Bruchstück. Ziegelrötlich. ("Augen mit "Stegen"). Pl. 5437 H. 3,2 cm Br. 2,8 cm.	" "
56.	Tonköpfchen. Bruchstück. Pl. 5437 H. 4,7 cm. Br.	" "
57.	Tonköpfchen. Bruchstück. Scheitel "zweilappig". (herzförmig). Pl. 5437 H. 3,2 cm Br. 4 cm.	" "
58.	Tonköpfchen. Bruchstück. Pl. 5437 H. 3 Br. 2,9 cm.	" "

Salz

© Museum Fünf Kontinente München

32–53–

59.	Tonköpfchen, Bruchstück (mit Hals); Scheitel ⌒. Pl. 5437 H. 4,3 cm Br. 4,5 cm.	"Oaxaca" Mexico.
60.	Tonköpfchen, eines Affen. Bruchstück. Pl. 5437 H. 4,5 cm. Br. 4,2 cm.	" "
61.	Tonköpfchen. Bruchstück. Pl. 5438 H. 5 cm Br. 5 cm.	" "
62.	Tonköpfchen. "primitiver" Typus. Bruchstück. 5438 H. 5 cm. Br. 3,8 cm.	" "
63.	Tonköpfchen. sehr verwittert. Pl. 5438 H. 4,8 cm Br. 3,5 cm	" "
64.	Tonköpfchen. Scheitel ⌒. Bruchstück. Pl. 5438 H. 3,8 cm Br. 3,5 cm.	" "

Saelz

© Museum Fünf Kontinente München

Saalz

32-53

65	Tonköpfchen. Sehr verwittert. Bruchstück. Pl. 5438 H. 3 cm Br. 3 cm.	"Oaxaca" Mexico.
66	Tonköpfchen. Bruchstück. Pl. 5438 H. 3 cm Br. 3,4 cm.	" "
67	Tonköpfchen. Bruchstück. Pl. 5438 H. 2,8 cm Br. 3 cm.	" "
68	Tonköpfchen. Bruchstück. Pl. 5438 H. 2,7 cm Br. 3,2 cm.	" "
69	Tonköpfchen. Bruchstück. Kolonial-zeit? voluminös. Pl. 5438 H. 4,5 cm Br. 3,7 cm.	" "
70	Tonköpfchen. Bruchstück, sehr verwittert. Pl. 5438 H. 3,3 cm Br. 3 cm.	" "

 Saelz

© Museum Fünf Kontinente München

32-53-

71	Tonköpfchen. Scheitel ~ Bruchstück. Pl.5438 H. 3 cm Br. 3,2 cm.	"Oaxaca". Mexico.
72	Tonköpfchen. "primitiver" Typus. Bruchstück. Pl.5438 H. 3,8 cm Br. 3,5 cm	" "
73	Tonköpfchen. Ziegelrotes Bruchstück. Scheitel ~ Pl.5438 H. 3 cm Br. 3,5 cm	" "
74	Tonköpfchen. Bruchstück. Pl.5438 H. 3,3 cm Br. 2,5 cm.	" "
75	Tonköpfchen. Verwittertes Bruchstück. Pl.5438 H. 3 cm Br. 2,9 cm.	" "
76	Tonköpfchen. eines Affen; Bruchstück. Pl.5438 H. 4 cm Br. 3,4 cm.	" "

© Museum Fünf Kontinente München

Saelz

32-53-

Nr.	Gegenstand	Herkunft
77	Tonköpfchen. Teotihuacan-Typus Bruchstück. Pl. 5438 H. 3,3 cm Br. 2,3 cm.	"Oaxaca". Mexico.
78	Tonköpfchen. wie d. vor. Pl. 5438 H. 3,7 cm Br. 2,1 cm	" / "
79	Tonköpfchen. wie d. vor. Pl. 5438 H. 3 cm Br. 2,2 cm	" / "
80	Tonköpfchen. wie d. vor. Pl. 5438 H. 3,5 cm Br. 2,3 cm.	" / "
81	Tonköpfchen. wie d. vor. Pl. 5438 H. 3,3 cm Br. 2,3 cm	" / "
82	Tonköpfchen wie d. vor. Pl. 5438 H. 2,8 cm Br. 2,2 cm.	" / "

© Museum Fünf Kontinente München

32-53-

Nr.	Gegenstand	Herkunft
83	Tonköpfchen. Teotihuacan-Typus Bruchstück. Pl. 5438 H. 3,2 cm Br. 2,3 cm	"Oaxaca". Mexico.
84	Tonköpfchen. wie d. vor. Pl. 5438 H. 3 cm Br. 2,9 cm	" "
85	Tonköpfchen. wie d. vor. Pl. 5438 H. 2,7 cm Br. 2,3 cm	" "
86	Tonköpfchen. wie d. vor. (besond. Stück). Pl. 5438 H. 2,9 cm Br. 2,5 cm	" "
87	Tonköpfchen. wie d. vor. Pl. 5438 H. 2,9 cm Br. 2 cm	" "
88	Tonköpfchen. wie d. vor. Pl. 5438 H. 3 cm Br. 2,3 cm	" "

Saelz

© Museum Fünf Kontinente München

Saelz

32-53-

89	Tonköpfchen. Teotihuacan-Typus. Bruchstück. Pl. 5438 H. 3 cm Br. 2,2 cm	"Oaxaca". Mexico.
90	~~Mutter~~ Tonköpfchen. wie d. vor. Pl. 5438 H. 3 cm Br. 2,1 cm	" "
91	Tonköpfchen. wie d. vor. (gut). Pl. 5438 H. 3,2 cm Br. 2 cm.	" "
92	Tonköpfchen. Sehr verwittert. Vogeleiförmig. Pl. 5438 H. 3 cm Br. 2,3 cm	" "
93	Tonköpfchen. Totenkopf? Bruchstück. Pl. 5438 H. 4 cm Br. 4,2 cm	" "
94	Tonkopf. Tierkopf. Bruchstück. Pl. 5438 H. 3,8 cm Br. 3,6 cm L. 5,2 cm	" "

© Museum Fünf Kontinente München

32-53

95	Tonköpfchen. "Oaxaca" Tierkopf. Bruchstück. Mexico. P. 5437 H. 3 cm Br. 3 cm. L. 4,5 cm
96	Tonköpfchen, " eines Tieres. Bruchstück. " P. 5438 H. 3,5 cm Br. 2,5 cm L. 3,5 cm
97	Tonköpfchen, " wie d. vor. " P. 5438 H. 5,5 cm Br. 3,8 cm L. 4,3 cm
98	Tonköpfchen, " eines Affen. Bruchstück. " P. 5438 H. 4,7 cm Br. 3 cm
99	Tonköpfchen, " eines Affen (?). Bruchst. " P. 5438 H. 3,2 cm Br. 2,5 cm
100	Tonköpfchen " "primitiver" Typus (Augen mit "Stegen"). Bruchstück. " P. 5438 H. 5,5 cm Br. 3 cm

Saelz

© Museum Fünf Kontinente München

32-53-

101	Tonköpfchen. Bruchstück. Maskierter (wie mit der Xipe-Haut überzogen). Pl. 5438 H. 3,8 cm Br. 3,5 cm	"Oaxaca". Mexico.
102	Tonstempel. Dreikant, auf einer Seite Stempelrelief. Rötl. Ton. Pl. 5438 ~~H~~ L. 4,2 cm	" "
103	Tonstempel. flach. Pl. 5438 D. 3,2 × 2,8 cm	" "
104	Steinfigürchen. Weissl. Stein, mit grünl. Anflügen. Hockende Menschengestalt. Pl. 5438 H. 4,8 cm Br. 1,8 cm	" "
105	Bastklopfer. Grauer Stein; länglich rechteckig. Klopffläche längs gerillt. Pl. 5438 L. 7,6 cm Br. 4 cm H. 3,8 cm	" "
106	Steinbeilchen. Schwärzlicher Stein. Pl. 5439 Br. 4,4 cm L. 5 cm	" "

© Museum Fünf Kontinente München

32-53-

107	Stein-Anhänger. spitzeiförmig; schwärzlicher Stein. Am runden Ende durchbohrt. Pl. 5439 L. 9,5 cm. D. 3,8 cm.	"Oaxaca" Mexico.
108	Steinmesser. graurötlicher Stein. Pl. 5439 L. 12,8 cm Br. 5 cm.	" "
109	Obsidian-messer. grob geschlagenes Stück. keilartig. Pl. 5439 L. 11,9 cm Br. 5 cm.	" "
110	Pfeilspitze. Obsidian. Pl. 5439 L. 6,5 cm Br. 3,2 cm	" "
111	Pfeilspitze. Obsidian. Pl. 5439 L. 5,2 cm Br. 2,8 cm	" "
112	Obsidian-Kern. Kernstück, von dem Klingen abgeschlagen sind. Pl. 5439 L. 6,4 cm D. 2,3 cm.	" "

Lade

© Museum Fünf Kontinente München

32-53-

113	Obsidian-Kern. L. 5,5 cm D. 1,9 cm Pr. 5439	"Oaxaca". Mexico.
114 a-d	Obsidian-Stücke, bearbeitet. a: 5,6 × 4,4 cm b: 5,8 × 3,8 cm c: 4 × 3 cm. d: 3 × 2,5 cm Pr. 5439	" "
115	Schmuckkette aus Muschel; zylindrische Glieder, geschliffen. Faden modern. L. ca. 33 cm. (gesamt). Pr. 5439	" "
116	Schmuckkette aus grünlichen Steinperlen, unregelmäßiger Größe. Faden modern L. ca. 50 cm. Pr. 5439	" "
117	versteinerte Koralle. befand sich bei der Sammlung und wurde als zu den Altertümern gehörig gezählt. L. 6,3 cm. Pr. 5439	" "
~~118~~		

Ende Akz. Kat. 1932

Sachs

© Museum Fünf Kontinente München

52–53		
143	[illegible] "Oaxaca" Mexico L. 5,5 cm D. 1,9 cm	
144	[illegible] [illegible] 1. 5 × 4,4 cm 2. 3,8 × 3,8 cm 3. 4 × 3 cm 4. 3 × 2,5 cm	
145	[illegible] aus Muschel zylindrische [illegible] gebohrten Perlen [illegible] L. ca. 33 cm (gesamt).	
146	[illegible] aus grünlichen Steinperlen, unregelmässigen [illegible] Perlen [illegible] L. ca. 50 cm.	
147	verschiedene Korallen [illegible] Sammlung [illegible] L. 1,3 cm	
	[illegible] 1932	
148		

© Museum Fünf Kontinente München

© Museum Fünf Kontinente München